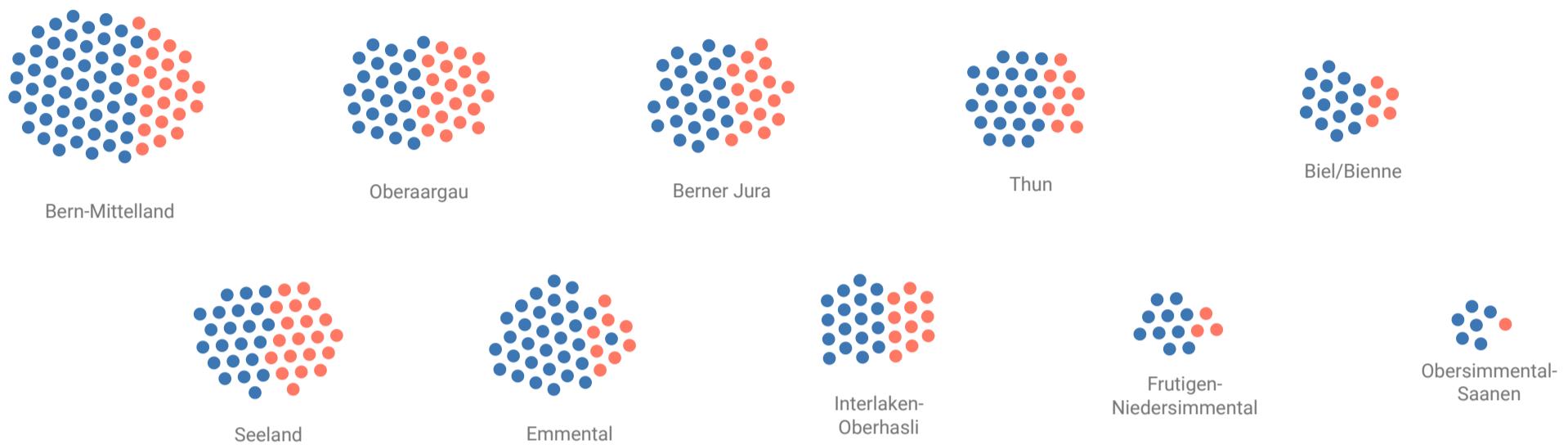


Gemeindefinanzen 2023

Jährlich erhebt der Kanton Bern statistische Daten zur finanziellen Situation der Gemeinden, die das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) analysiert und kommentiert. Zwei Drittel der Gemeinden schliesst ihren Gesamthaushalt im 2023 erneut mit einem Ertragsüberschuss ab. Das Gesamtergebnis erreicht durchschnittlich 211 Franken pro Einwohner/-in, ein Anstieg um 51 Franken gegenüber dem Vorjahr. Der Bilanzüberschuss steigt um 134 Millionen Franken oder 8,9 Prozent. Die Gemeinde Moutier konnte ihren Bilanzfehlbetrag komplett abtragen.

Rechnungsergebnis nach Verwaltungskreis



Im Jahr 2023 verzeichnen 221 der 337 Gemeinden ein positives Rechnungsergebnis im Gesamthaushalt (im Vorjahr waren es noch 244 Gemeinden). Die verbleibenden 116 Gemeinden schliessen mit Defiziten ab. Die Gesamtsumme aller Abschlüsse der Erfolgsrechnungen steigt auf einen Ertragsüberschuss von 223 Millionen Franken, was im Durchschnitt einem Ergebnis von 211 Franken pro Einwohner/in entspricht. Der gestufte Erfolgsausweis zeigt, dass das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit zurückgeht und mit -22,1 Franken pro Einwohner/in im Minus liegt. Zwar steigen die Fiskalerträge um 131 Millionen Franken gegenüber dem Vorjahr wie auch die Entgelte und Entnahmen aus Spezialfinanzierungen steigen, doch diese Mehrerträge werden von höheren Personal-, Sach- und Betriebsaufwendungen aufgezehrt. Das positive Gesamtergebnis wird vor allem durch höhere Finanzerträge erzielt. Trotz einer höheren Zinsbelastung verbessert sich das Finanzierungsergebnis im Jahr 2023. Durch wenige, aber gewichtige Wertberichtigungen des Finanzvermögens steigt das durchschnittliche Ergebnis aus Finanzierung besonders stark und beträgt 346 Franken pro Einwohner/in. Diese Wertberichtigungen wurden ordentlich verbucht, jedoch ausserordentlich ins Eigenkapital eingelebt, was zu einem negativen ausserordentlichen Ergebnis von -112 Franken pro Einwohner/in führt.



Der Eigenkapitalanteil der Berner Gemeinden steigt von 47 % im Vorjahr auf 47,2 %, wie aus den Bilanzen hervorgeht. Der Bilanzüberschuss wächst um 134 Millionen Franken, beziehungsweise 8,9 %, und beträgt nun 1 547 Franken pro Einwohner/in. Die Neubewertungsreserven hingegen werden um 149 Millionen Franken abgebaut. Im Gegensatz dazu steigen die Spezialfinanzierungen mit Vorfinanzierungscharakter um 233 Millionen Franken. Die Reserven werden um 80 Millionen Franken erhöht. Alle Gemeinden weisen frei verfügbares Eigenkapital in Form von Bilanzüberschuss aus, und auch die Gemeinde Moutier konnte ihren Bilanzfehlbetrag dank einem Ertragsüberschuss von 2 262 239 Franken vollständig abtragen.



In den Gemeinden des Kantons Bern wird wieder vermehrt investiert. Die Nettoinvestitionen steigen um 113 Millionen Franken oder 17,6 % auf insgesamt 752 Millionen Franken, was im Durchschnitt 714 Franken pro Einwohner/in entspricht. Der Median des Investitionsanteils erhöht sich auf 11,2 % und liegt damit knapp im Bereich einer mittleren Investitionstätigkeit. Die Nettoinvestitionen werden im Verwaltungsvermögen aktiviert, das um 399 Millionen Franken respektive 6,8 % wächst – nach Abschreibungen und Wertberichtigungen von insgesamt 367 Millionen Franken.



Über alle Gemeinden hinweg beträgt das Gesamtvolume der Selbstfinanzierung 776 Millionen Franken, was einem Anstieg von 159 Millionen Franken oder 25,7 % entspricht. Der Grossteil dieses Zuwachses ist jedoch auf Wertberichtigungen der Anlagen des Finanzvermögens der Städte Bern und Biel zurückzuführen. Bereinigt um diese Sondereffekte beläuft sich der Anstieg der Selbstfinanzierung auf 44 Millionen Franken oder 7,1 %. Im Durchschnitt beträgt die Selbstfinanzierung 736 Franken pro Einwohner/in (Vorjahr 589 Franken), wobei der bereinigte Wert bei 628 Franken pro Einwohner/in läge. Es resultiert ein Finanzierungsüberschuss von 22,6 Franken pro Einwohner/in (Vorjahr -21,1 Franken).

↗ +25.7 %

736.4 CHF/EW

Selbstfinanzierung

Die Durchschnittswerte (Median) der harmonisierten Finanzkennzahlen entwickeln sich grösstenteils positiv. Ausnahmen bilden der Bruttoverschuldungsanteil, der Nettoverschuldungsquotient und der Zinsbelastungsanteil, da wie erwartet die Zinsbelastung durch den Anstieg der Leitzinsen zunimmt.

Ein Vergleich der Kennzahlen innerhalb der Verwaltungskreise lässt diverse regionale Unterschiede erkennen und im interkantonalen Vergleich wird ersichtlich, dass die Gemeinden im Kanton Bern höchstens mittelmässig rangieren.

↗

103.2 %

Selbstfinanzierungsgrad

Im Jahr 2023 erhalten wieder mehr Gemeinden Leistungen aus dem Finanzausgleich als im Vorjahr und der mittlere Nettozufluss steigt von 13,8 % auf 14,1 %. Der insgesamt im Rahmen des Finanzausgleichs sowie der Massnahmen für besonders belastete Gemeinden ausgezahlte Betrag wächst von 289 auf 298 Millionen Franken.

↗

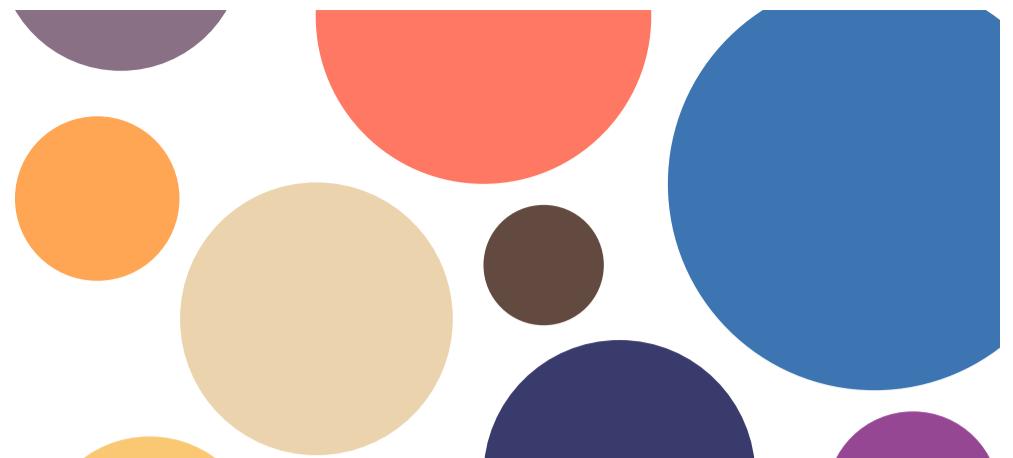
14.1 %

Nettozufluss Finanzausgleich

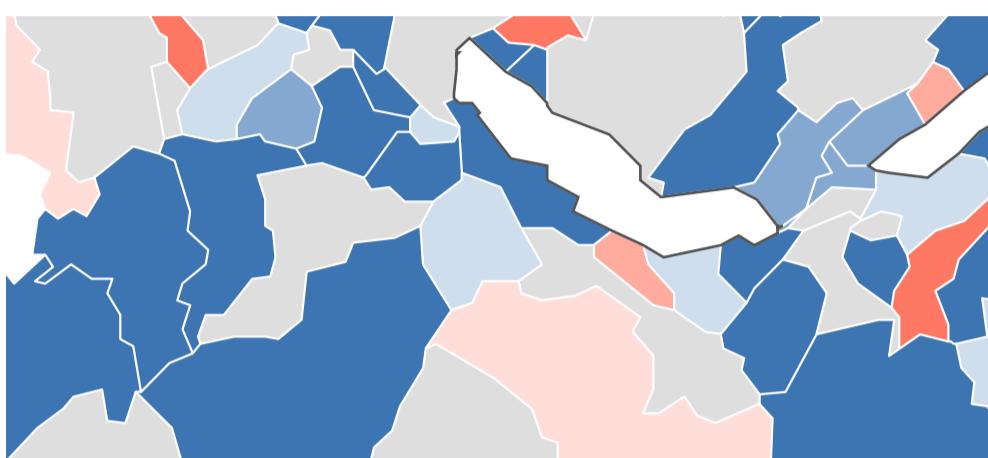
Die finanziellen Aussichten der Gemeinden im Kanton Bern sind insgesamt positiv. Die solide finanzielle Basis bietet gute Voraussetzungen für künftige Investitionen. Der Fachkräftemangel und die unsichere politische und wirtschaftliche Lage stellen jedoch Belastungen dar, die die Leistungsfähigkeit der Verwaltung einschränken könnten. Steigende Anforderungen, unter anderem durch die Digitalisierung, setzen die Gemeinden unter Druck. Dennoch bieten diese Herausforderungen auch Chancen zur Effizienzsteigerung und Innovation. Die Zusammenarbeit zwischen Gemeinden, Kanton und anderen Akteuren schafft gute Voraussetzungen, um neue Lösungen zu entwickeln. Entscheidend wird sein, dass die Gemeinden ihre Handlungsfähigkeit bewahren und auf Anpassungsfähigkeit setzen, um den wachsenden Erwartungen der Bevölkerung gerecht zu werden.



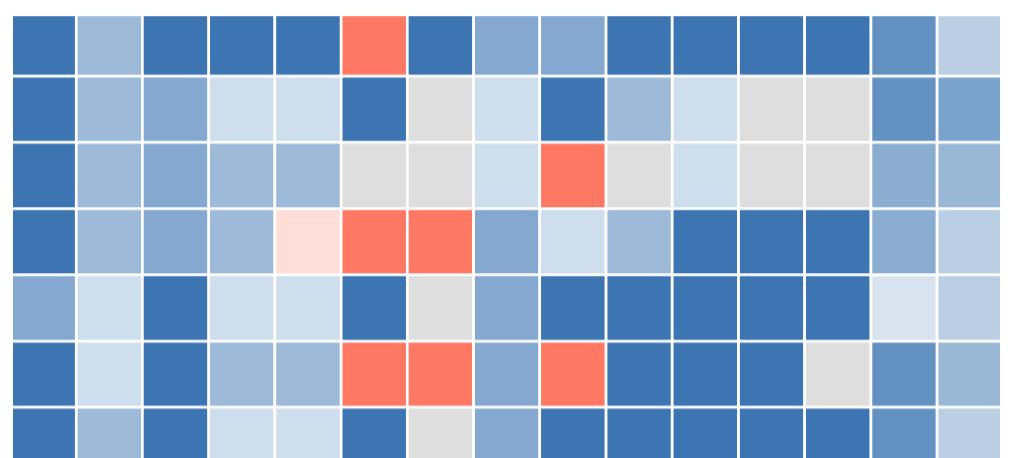
Bilanz



Erfolgsrechnung



Kennzahlen



Gemeindevergleich

- Finanzstatistik der Gemeinden (FINSTA) / Reports
- Medienmitteilung
- Download Rechnungsergebnis [xlsx]

Seite teilen:



[Datenquelle](#) [Datenschutz](#) [Impressum](#)

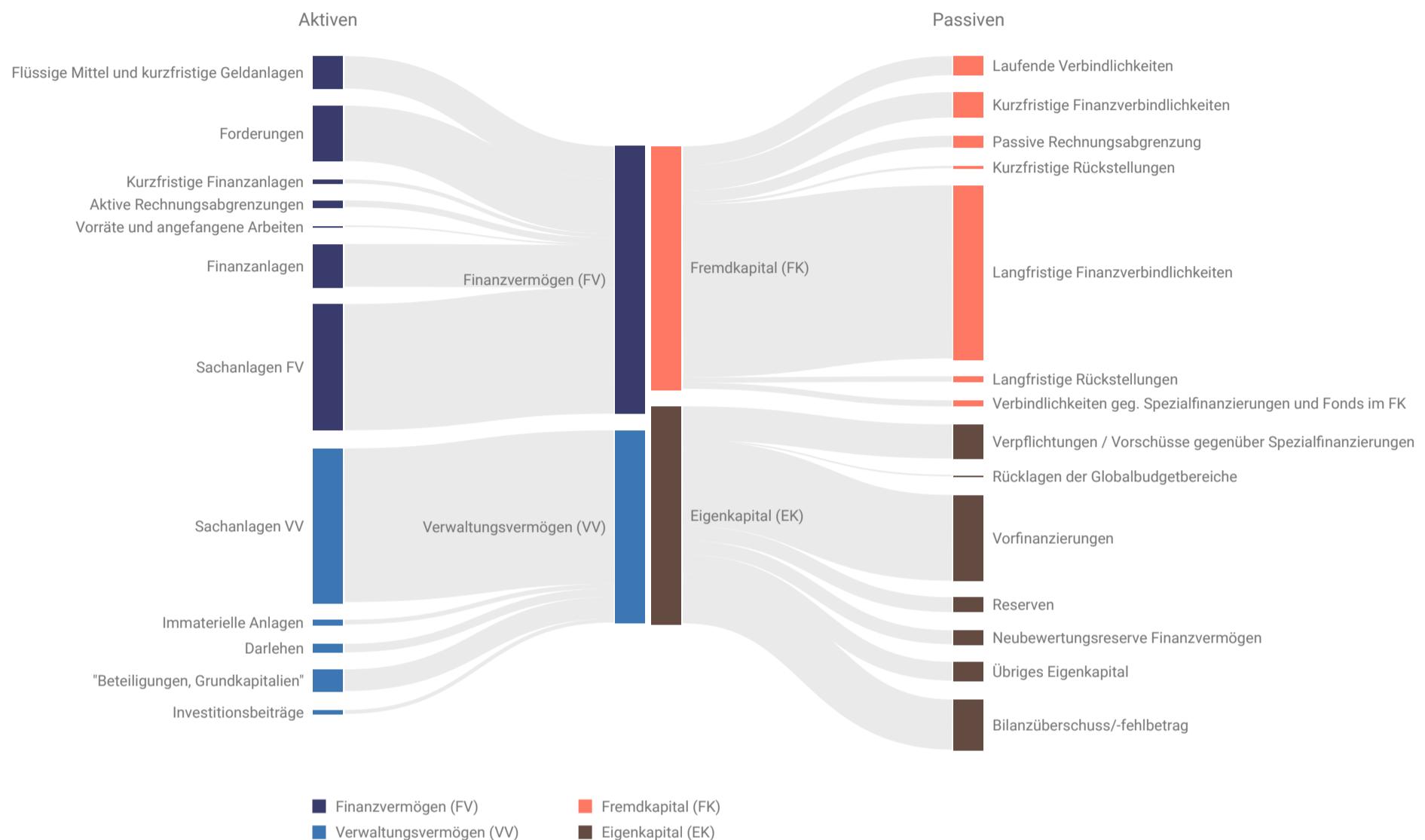
© 2021 – Amt für Gemeinden und Raumordnung
Letztes Update: 01.09.2025

Bilanz

Die Bilanzen der Berner Gemeinden zeigen per Ende 2023 insgesamt ein sehr positives Bild. Der Bilanzüberschuss aller Berner Gemeinden steigt um knapp 134 Millionen Franken oder 8,9 Prozent und mit der Abtragung des Bilanzfehlbetrags in der Gemeinde Moutier weisen alle Gemeinden im Kanton Bern einen Bilanzüberschuss aus. Die finanzpolitischen Reserven nehmen um 80 Millionen Franken und die Spezialfinanzierungen mit Vorfinanzierungscharakter um 233 Millionen Franken zu.

Bilanzpositionen

2022 2023



Die Bilanz besteht aus Finanz- und Verwaltungsvermögen auf der Aktivseite sowie Fremd- und Eigenkapital auf der Passivseite. Die Bilanzsumme steigt um 778 Millionen Franken oder 5,5 % auf fast 15 Milliarden Franken.

Der Anteil des Finanzvermögens macht 58,2 % der Aktiven aus (Vorjahr 58,7 %). Anteilmässig nimmt das Finanzvermögen kontinuierlich ab, obwohl das Volumen zunimmt (plus 380 Millionen Franken). Das ist in dem noch stärkeren Zuwachs des Verwaltungsvermögens begründet. Das gesamte Finanzvermögen der Gemeinden im Kanton Bern – verteilt nach dem Giesskannenprinzip auf die Kantonsbevölkerung – beträgt durchschnittlich 8264 Franken je Einwohner/-in und nimmt um 4,6 % zu. Innerhalb des Finanzvermögens bilden die Sachanlagen Finanzvermögen den umfangreichsten Posten und belaufen sich auf 3898 Franken je Einwohner/-in. Sie nehmen gegenüber dem Vorjahr um rund 213 Millionen Franken oder 5,5 % zu.

Der Anteil des Verwaltungsvermögens an den Aktiven wächst stetig und beträgt 41,8 % (Vorjahr 41,3 %). Die Zunahme per Ende 2023 beläuft sich auf 399 Millionen Franken oder 6,8 %. Das gesamte Verwaltungsvermögen der Gemeinden, verteilt auf die Wohnbevölkerung im Kanton, beträgt 5937 Franken je Einwohner/-in. Grosse Investitionen in das Verwaltungsvermögen erfolgen für Hochbauten der Bereiche Bildung und Allgemeine Verwaltung sowie für Strassen und Verkehrswege oder für Tiefbauten der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Der bilanzierte Wert der Sachanlagen Verwaltungsvermögen erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 330 Millionen Franken oder 7,1 %. Die Immateriellen Anlagen nehmen, nach einem grossen Zuwachs im Vorjahr, wieder etwas ab (minus 5,3 Millionen Franken oder 3,4 %) und belaufen sich per Ende 2023 auf 149 Millionen Franken.

Auf der Passivseite macht das Fremdkapital einen Anteil von 52,8 % aus (Vorjahr 53 %). Es nimmt anteilmässig ab, obwohl das Volumen insgesamt zunimmt, was an dem noch stärker wachsenden Eigenkapital liegt. Effektiv nimmt das Fremdkapital um 378 Millionen Franken oder 5 % zu und beträgt per Ende Jahr 7495 Franken je Einwohner/-in. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten, bestehend aus Hypotheken, Darlehen oder Krediten, bilden den grössten Posten auf der Passivseite. Mit einem Plus von 299 Millionen Franken oder 5,6 % nehmen sie gegenüber dem Vorjahr deutlich zu und erreichen einen Betrag von 5349 Franken je Einwohner/-in. Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten nehmen, nach einem Anstieg im Vorjahr, um 18 Millionen Franken oder 2,1 % ab und belaufen sich auf 782 Franken je Einwohner/-in.

Das Eigenkapital macht 47,2 % (Vorjahr 47 %) der Passiven aus und beträgt stolze 6706 Franken je Einwohner/-in. Es nimmt gegenüber dem Vorjahr erneut zu (plus 400 Millionen Franken oder 6 %). Diese Zunahme setzt sich aus diversen zu- und Abnahmen der verschiedenen Positionen des Eigenkapitals zusammen, die nachfolgend erläutert werden.

Der Bilanzüberschuss wächst überdurchschnittlich um 134 Millionen Franken oder 8,9 % und beträgt 1547 Franken je Einwohner/-in. Per Ende 2023 verfügen alle Gemeinden über ein finanzielles Polster im Eigenkapital in Form von Bilanzüberschuss. Die Gemeinde Moutier konnte ihren Bilanzfehlbetrag per Ende 2023 abtragen dank dem Ertragsüberschuss von 2 262 239 Franken. Insbesondere höhere Steuereinnahmen führten in Moutier zu diesem positiven Ergebnis.

Der Bestand der Vorfinanzierungen steigt kantonsweit stärker als im Vorjahr und wächst um 233 Millionen Franken oder 9,1 % (Vorjahr plus 202 Millionen Franken). Wesentlich dazu beigetragen haben 23 Millionen Franken der 12 Verbandsgemeinden, die im Zuge der Übertragung der Abwasserversorgung an die ARA Region Interlaken eingebracht wurden (siehe Exkurs im Kapitel Erfolgsrechnung). Die Stadt Biel legte zudem 68 Millionen Franken aus Buchgewinnen durch Wertberichtigungen des Finanzvermögens in die Vorfinanzierungen ein.

Seit 2021 wird die Neubewertungsreserve linear innerhalb von fünf Jahren zugunsten des Bilanzüberschusses aufgelöst (sofern nicht mittels Reglement andere Bestimmungen definiert wurden). Im 2023 wird die dritte Tranche dieser Auflösung verbucht, sodass die Neubewertungsreserve um 149 Millionen Franken oder 25 % abnimmt und per Ende Jahr 425 Millionen Franken beträgt.

Die Reserven (finanzpolitische Reserve) wachsen um insgesamt 80 Millionen Franken oder 20,7 % auf durchschnittlich 456 Franken je Einwohnerin und Einwohner. 156 Gemeinden legten in die finanzpolitischen Reserven ein, was mit den guten Jahresabschlüssen zusammenhängt.

Eine weitere Zunahme des Eigenkapitals ist beim Übrigen Eigenkapital zu beobachten (plus 106,6 Millionen Franken). Diese ist aber überwiegend auf das Jahresergebnis von 106,2 Millionen Franken einer Sonderrechnung der Stadt Bern zurückzuführen.

[Download Bilanz \[xlsx\]](#)

[Datenquelle](#) [Datenschutz](#) [Impressum](#)

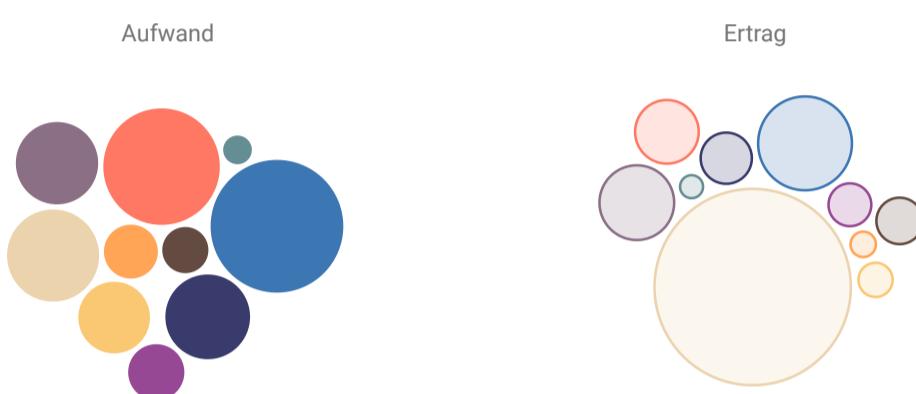
© 2021 – Amt für Gemeinden und Raumordnung
Letztes Update: 01.09.2025

Erfolgsrechnung

Das durchschnittliche Gesamtergebnis beträgt 211 Franken pro Einwohner/-in und liegt damit deutlich über dem Vorjahreswert von 160 Franken. Höhere Steuereinnahmen und Entgelte tragen zur Ertragssteigerung bei, die jedoch durch gestiegene Personal-, Sach- und Betriebsaufwendungen aufgebraucht werden. Das Betriebsergebnis von -22,1 Franken je Einwohner/-in bleibt negativ. Das positive Gesamtergebnis, trotz eines höheren Nettozinsaufwands, ergibt sich vor allem aus höheren Finanzerträgen aufgrund von Wertberichtigungen des Finanzvermögens. Wenige, aber erhebliche Wertberichtigungen lassen das Finanzierungsergebnis besonders stark auf 346 Franken pro Einwohner/in ansteigen. Die daraus resultierenden ausserordentlichen Eigenkapitaleinlagen führen jedoch zu einem ausserordentlichen Ergebnis von -112 Franken je Einwohner/in.

Funktionen

Die Betrachtung nach Funktionen gibt Aufschluss, für welche Aufgaben oder Tätigkeiten die Gemeinden ihre Gelder verwenden.



Erfolgsrechnung nach Funktionen

Die Summe der Erträge aller Berner Gemeinden beläuft sich auf 7249 Millionen Franken und nimmt gegenüber dem Vorjahr um 442 Millionen Franken oder 6,5 % zu. 58,5 % der Erträge entfallen auf den Bereich Finanzen und Steuern, der dadurch den grössten Beitrag zu den Gesamteinnahmen leistet (grösste Blase in der Grafik). Sowohl der Ertrag dieser Funktion als auch der Aufwand nehmen umfangreich zu. **In der Nettobetrachtung ist beim Bereich Finanzen und Steuern eine Zunahme um 168 Millionen Franken oder 5,3 % zu beobachten.** Weitestgehend stammt dieser Anstieg aus dem Aufgabenbereich Steuern als auch den Tätigkeiten rund um Liegenschaften des Finanzvermögens. Wobei letzterer Bereich durch hohe Wertberichtigungen des Finanzvermögens der Einwohnergemeinden Bern, Biel und Köniz stark beeinflusst werden. Liegenschaften des Finanzvermögens werden gemäss Artikel 81 der Gemeindeverordnung mindestens alle fünf Jahre neu bewertet (genauere Bestimmungen sind den gesetzlichen Grundlagen zu entnehmen). Weitere Aufgabenbereiche die grössere Erträge generieren sind die Soziale Sicherheit mit einem Anteil von 13,4 % und der Bereich Umweltschutz und Raumordnung, der 8,5 % der Erträge ausmacht.

Der gesamte Aufwand aller Gemeinden im Kanton Bern beträgt rund 7026 Millionen Franken und steigt um 387 Millionen Franken oder 5,8 % gegenüber dem Vorjahr. Der grösste Posten der Aufwandseite ist, wie jedes Jahr, die Soziale Sicherheit mit einem Anteil von 26,5 %. Hier werden unter anderem die Sozialhilfe, die Ergänzungsleistungen AHV/IV und die Leistungen an Familien verbucht. Zwar steigt der Aufwand im Bereich Soziale Sicherheit des Jahres 2023 um 11 Millionen Franken, da aber die Ertragsseite mit 22 Millionen Franken auch deutlich steigt, **sinkt der Nettoaufwand der Sozialen Sicherheit um 11 Millionen Franken oder 1,2 %.** Weitere Aufgabengebiete, die umfangreiche Aufwände generieren, sind Bildung mit einem Anteil von 20,3 %, Finanzen und Steuern (12,5 %), Allgemeine Verwaltung (10,6 %) sowie Umweltschutz und Raumordnung (10 %). **Der Bereich Bildung nimmt netto um 49,1 Millionen Franken oder 5,3 % zu. Der Nettoaufwand im Bereich Allgemeine Verwaltung steigt um 19,5 Millionen Franken oder 4,5 %.**

Besonders auffällig in den Jahresrechnungen 2023 ist der Mehraufwand in der Funktion Umweltschutz und Raumordnung, worin unter anderem die Gebühren für Wasser, Abwasser und Abfall verbucht werden. Die Zunahme beträgt netto 32 Millionen Franken oder 57,8 % und entstammt hauptsächlich aus den Aufgabenbereichen Abfall und Abwasserentsorgung. Knapp 10 dieser 32 Millionen Franken sind auf die Übertragung der Abwasserentsorgung von 12 Gemeinden an den Gemeindeverband Abwasser Region Interlaken zurückzuführen. Somit verbuchen diese Verbandsgemeinden beim Abschluss der Spezialfinanzierung einen Aufwandüberschuss (siehe Exkurs weiter unten).

Der Aufgabenbereich Volkswirtschaft, worin unter anderem die Aufwände und Erträge für Brennstoffe und Energie verbucht werden, bleibt in der Nettobetrachtung fast konstant (plus 0,4 %). Jedoch steigen sowohl der Aufwand als auch der Ertrag dieser Funktion deutlich. Der Aufwand steigt um 41 Millionen Franken oder 24,5 % und der Ertrag um 44 Millionen Franken oder 22,8 %. Dies liegt an den höheren Preisen für Elektrizität infolge der Energiekrise.

Exkurs Ausgliederung der Abwasserentsorgung an die ARA Region Interlaken: Dieser komplexe Geschäftsvorfall lässt sich verkürzt wie folgt darstellen. Die Anlagen der Abwasserentsorgung wurden von 12 Verbandsgemeinden an den Gemeindeverband ARA Region Interlaken übertragen. Im Zuge der Ausgliederung wurden diese Anlagen neu bewertet und

der resultierende Aufwertungsbetrag in eine neu eröffnete «Spezialfinanzierung Übertragung VV Abwasser» ausserordentlich eingelebt (gemäss Artikel 85a Gemeindeverordnung). Zudem wurde eine neue Spezialfinanzierung «Gebührenverbilligung Abwasser» errichtet, die aus den bisherigen Spezialfinanzierungen «Abwasserentsorgung» und «Abwasserentsorgung Werterhalt» geäufnet wurde (ebenfalls als ausserordentliche Buchungen). Damit die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung, in der die jährlichen Abschlüsse erfasst wurden, ausgeglichen werden konnte, musste im Bereich Abwasserentsorgung ein Aufwandüberschuss erzielt werden.

Sachgruppen nach Funktionen

Darstellung der Aufwände und Erträge je Aufgabengebiet innerhalb der einzelnen Sachgruppe.

1 2 3



Funktionen und Sachgruppen

Darstellung der Aufwände und Erträge nach Sachgruppen innerhalb jeder Funktion.

1 2 3



Allgemeine Verwaltung



Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung



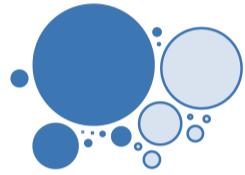
Bildung



Kultur, Sport und Freizeit, Kirche



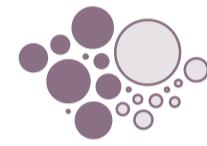
Gesundheit



Soziale Sicherheit



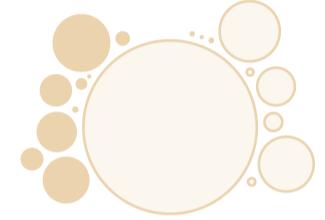
Verkehr und Nachrichtenübermittlung



Umweltschutz und Raumordnung



Volkswirtschaft

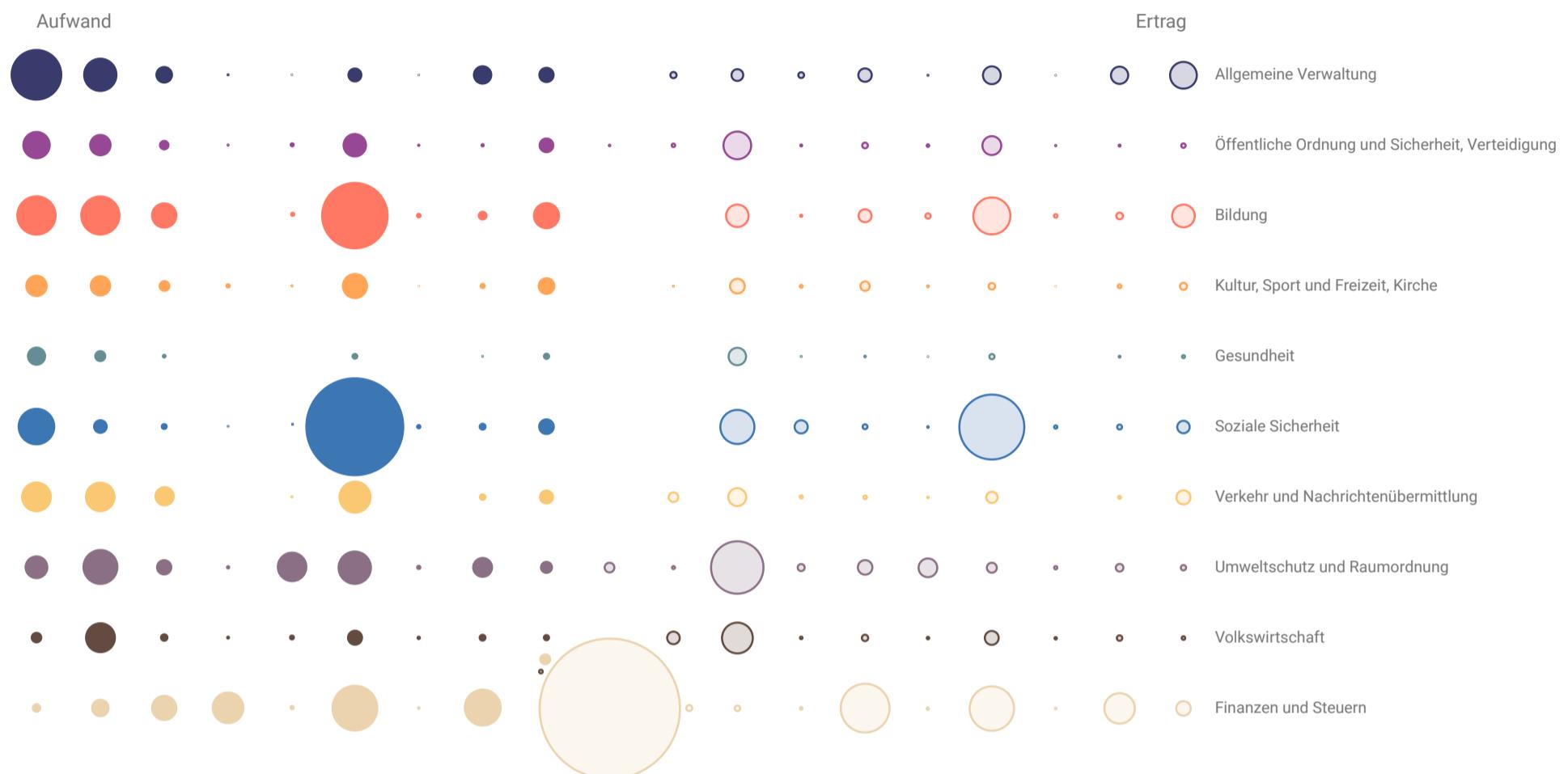


Finanzen und Steuern

Matrix

1	2	3
---	---	---

In der Matrixdarstellung wird ersichtlich, welche Arten von Aufwänden und Erträgen für welche Aufgaben oder Tätigkeiten anfallen und wie deren Größenordnung ist.



Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

Der grösste Posten auf der **Ertragsseite** ist der Fiskalertrag. **Der durchschnittliche Fiskalertrag beläuft sich auf 3153 Franken je Einwohner/-in und liegt damit über dem Vorjahreswert** von 3047 Franken je Einwohner/-in. Insgesamt nehmen die Berner Gemeinden 131 Millionen Franken mehr Steuern ein, was einem Zuwachs von 4,1 % entspricht. Die Steuererträge der natürlichen Personen steigen um 87 Millionen Franken und diejenigen der juristischen Personen um 5 Millionen Franken. Hinzu kommen Mehrerträge aus Vermögensgewinnsteuern mit einem Plus von 26 Millionen Franken.

Der zweitgrösste Posten der Ertragsseite ist der Transferertrag. Dieser Posten nimmt gegenüber dem Vorjahr moderat um 0,7 % zu (plus 11 Millionen Franken) und beläuft sich auf 1388 Franken je Einwohner/-in. Der drittgrösste Ertragsposten mit 1136 Franken je Einwohner/-in sind die Entgelte. Sie stammen massgeblich aus dem Aufgabenbereichen Umweltschutz und Raumordnung sowie Volkswirtschaft und werden durch Gebühren für Wasser, Abwasser, Abfall und Elektrizität erzielt. Die Entgelte waren in den letzten Jahren tendenziell rückläufig, steigen jedoch im 2023 um 55,2 Millionen Franken oder 4,8 %, was weitgehend in den erhöhten Strompreisen begründet ist. Aufwandseitig schlagen sich die höheren Elektrizitätspreise beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand nieder.

Auffallend hoch fällt bei den Jahresrechnungen 2023 der Zuwachs des Finanzertrags aus. Er steigt um stolze 205 Millionen Franken oder 63,9 %. Dies ist zu grossen Teilen (plus 131 Millionen Franken) auf Wertberichtigungen der Anlagen des Finanzvermögens zurückzuführen. Allein die Städte Bern und Biel haben ihre Anlagen des Finanzvermögens um 123 Millionen Franken höher bewertet als im Vorjahr. Aber auch die Aufwertungen des Verwaltungsvermögens im Zusammenhang mit der Übertragung der Abwasseranlagen an die ARA Region Interlaken mit einem Plus von 23 Millionen Franken schlagen hier zu Buche. Ebenfalls in diesem Kontext stehen die vergleichsweise hohen Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen: Sie steigen um 18 Millionen Franken oder 37,4 % gegenüber dem Vorjahr.

Auf der **Aufwandseite** lässt sich erkennen, dass der Transferaufwand mit 3050 Franken je Einwohner/-in der grösste Aufwandposten ist (Vorjahr 3017 Franken je Einwohner/-in). Er entsteht überwiegend in den Aufgabengebieten Soziale Sicherheit und Bildung und steigt moderat gegenüber dem Vorjahr um 52 Millionen Franken oder 1,7 %.

Der zweitgrösste Posten auf der Aufwandseite ist der Personalaufwand mit 1279 Franken je Einwohner/-in (Vorjahr 1241 Franken je Einwohner/-in). Gegenüber dem Vorjahr ist hier eine Zunahme um 48 Millionen Franken oder 3,7 % zu beobachten. Der drittgrösste Aufwand mit 1052 Franken je Einwohner/-in entsteht beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand. Er steigt gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 92 Millionen Franken oder 9 %. Ohne die stark gestiegenen Aufwände für Brennstoffe und Energie läge die Zunahme bei 47 Millionen Franken oder 5 %.

Ein besonderer Anstieg auf der Aufwandseite ist beim ausserordentlichen Aufwand zu beobachten. Er steigt gegenüber dem Vorjahr um 112 Millionen Franken oder 46,1 %. Allein die 12 Verbandsgemeinden der ARA Region Interlaken haben 48 Millionen Franken im Zusammenhang mit der Ausgliederung der Abwasserversorgung ausserordentlich verbucht. Weitere 71 Millionen Franken sind als Einlagen ins Eigenkapital verbucht worden, massgeblich getrieben durch die Neutralisierung der Wertberichtigungen des Finanzvermögens der Stadt Biel.

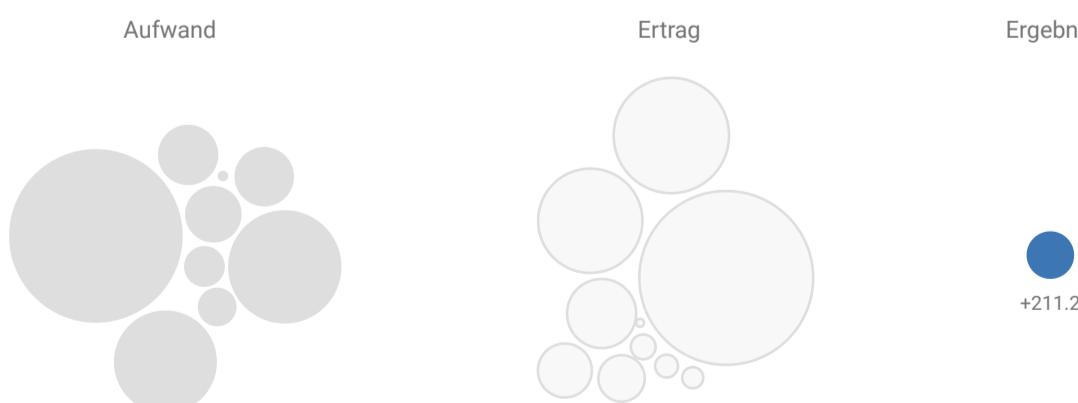
Die **Abschreibungen des Verwaltungsvermögens** betragen **348 Franken pro Einwohner/-in**. Gegenüber dem Vorjahr beträgt die Zunahme insgesamt 33 Millionen Franken oder 9,9 %.

Der **Finanzaufwand liegt mit 153 Franken je Einwohner/-in** über dem Vorjahreswert von 129 Franken je Einwohner/-in. Er steigt vor allem aufgrund höherer Zinsaufwände und höherem Aufwand für Liegenschaften des Finanzvermögens. Während der höhere Aufwand bei den Liegenschaften durch höhere Liegenschaftserträge vollkommen kompensiert wird, steigt der Nettozinsaufwand um 11 Millionen Franken. Das höhere Zinsniveau spiegelt sich allmählich in den Gemeinderechnungen wider.

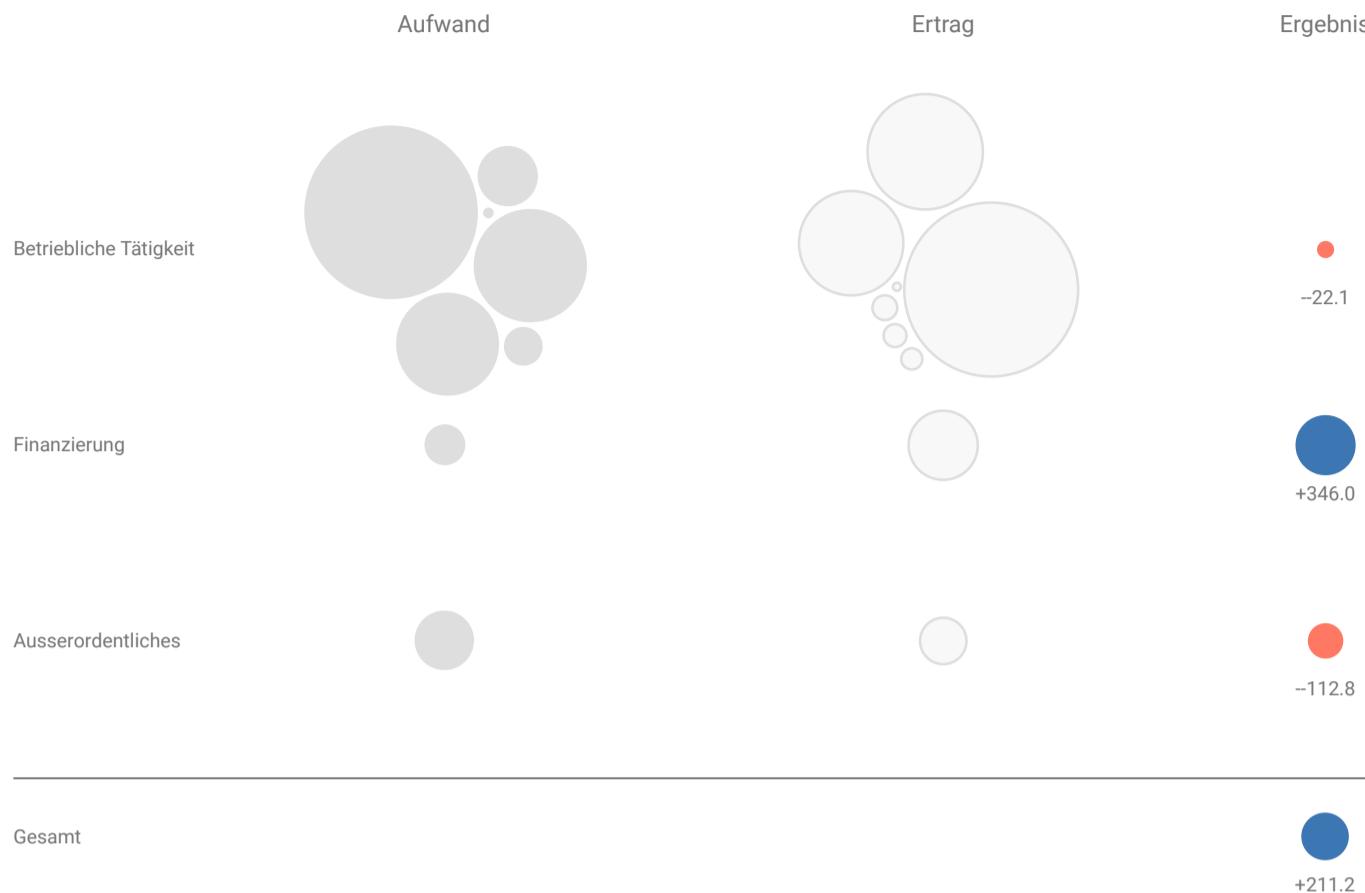
Sachgruppen

Bei der Darstellung nach Sachgruppen werden Aufwand und Ertrag nach dem wirtschaftlichen Zweck gegliedert.

1 2



Der Erfolgsausweis zeigt das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit, aus der Finanzierung, sowie das ausserordentliche Ergebnis. Zusammen bilden sie das Gesamtergebnis.



Gestufter Erfolgsausweis

Das Gesamtergebnis 2023 der Berner Gemeinden beträgt 211,2 Franken je Einwohnerin und Einwohner und liegt damit über dem Vorjahreswert von 160,5 Franken je Einwohner/-in. Der gestufter Erfolgsausweis zeigt auf, dass das positive Gesamtergebnis nicht auf betrieblicher Ebene generiert wird, sondern durch höhere Finanzerträge zustande kommt. Dies ist in der Ansicht 2 der obigen Grafik gut zu sehen.

Über alle Berner Gemeinden gerechnet, liegt das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit knapp im Minus bei -22,1 Franken je Einwohner/in. Es fällt damit schlechter aus als im Vorjahr (-0,6 Franken je Einwohner/in).

Das Ergebnis aus Finanzierung liegt mit 346 Franken je Einwohner und Einwohnerin deutlich über dem Vorjahreswert von 176,5 Franken je Einwohner/-in. Dieses Ergebnis wird stark beeinflusst durch hohe Wertberichtigungen des Finanzvermögens der Einwohnergemeinden Bern, Biel und Köniz. Betrachtet man das Ergebnis aus Finanzierung ohne diese drei Gemeinden, steigt es von 127,9 Franken je Einwohner/-in im Vorjahr auf 189,3 Franken je Einwohner und Einwohnerin im 2023, was einem Zuwachs von rund der Hälfte entspricht.

Das ausserordentliche Ergebnis liegt im 2023 im Minusbereich bei **-112,8 Franken je Einwohner/-in**, deutlich unter dem Vorjahreswert von -15,5 Franken je Einwohner/-in. Das hängt mit den höheren ausserordentlichen Aufwänden einzelner Gemeinden zusammen (Einlagen der Buchgewinne aus Wertberichtigungen FV in Vorfinanzierungen).

[Download Erfolgsrechnung \[xlsx\]](#)

Gemeinden

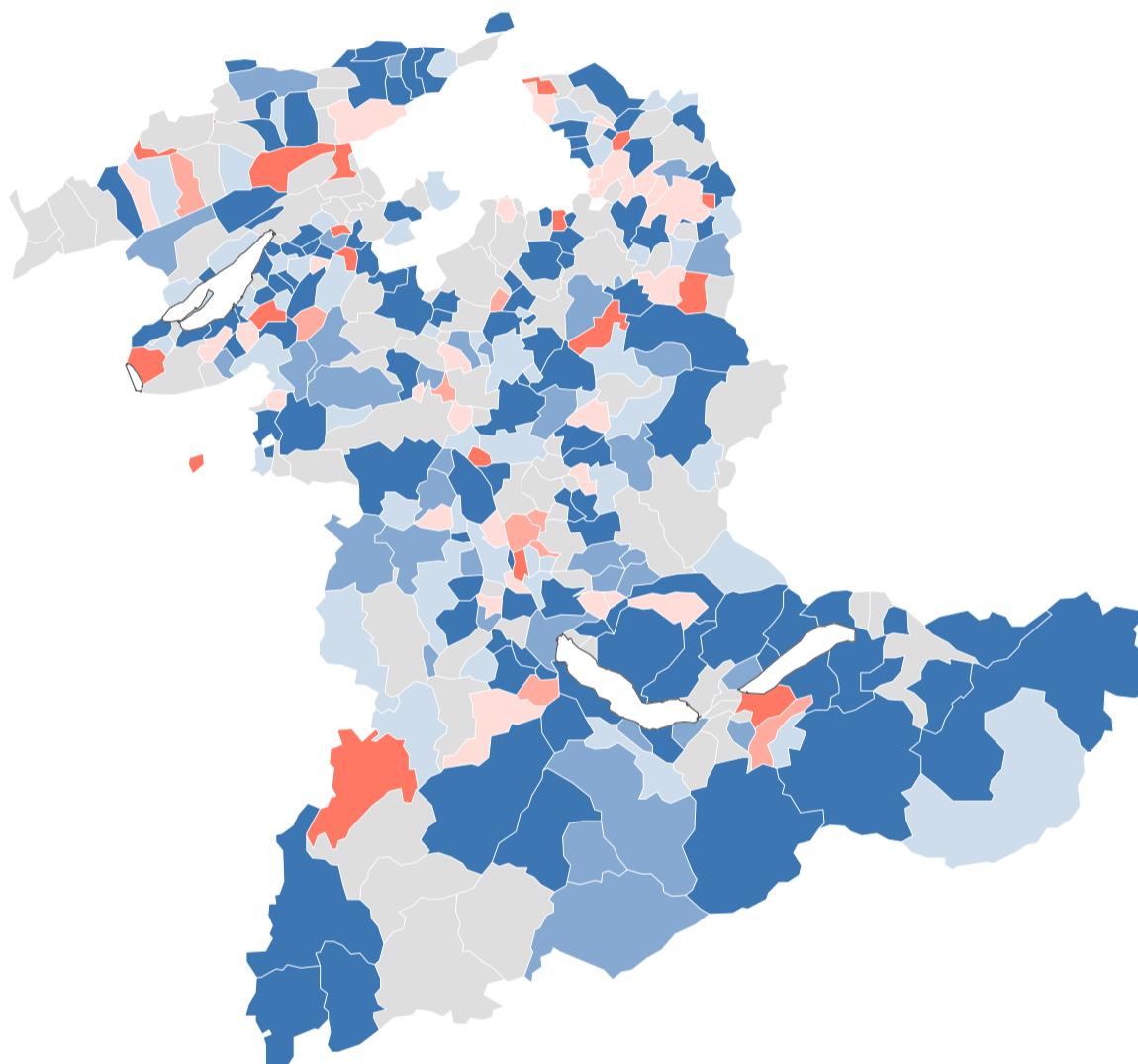
Auf der Kantonskarte werden 18 Kennzahlen auf Gemeindeebene dargestellt. Im Jahr 2023 entwickeln sich nahezu alle Kennzahlen positiv, mit Ausnahme des Bruttoverschuldungsanteils, des Nettoverschuldungsquotienten und des Zinsbelastungsanteils. Die Investitionstätigkeit der Berner Gemeinden zieht leicht an, liegt jedoch nur knapp im mittleren Bereich.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

[Erklärung ausblenden](#)

Das Ergebnis des Allgemeinen Haushalts in Franken wird je Einwohner/-in dargestellt. Der Fokus wird bewusst auf den Allgemeinen Haushalt gelegt, um zu veranschaulichen, wie der Abschluss des steuerfinanzierten Haushalts (ohne gebührenfinanzierte Spezialfinanzierungen) ist. Die Ergebnisse dieser Kennzahl können von Jahr zu Jahr stark schwanken.



194

Gemeinden weisen einen Ertragsüberschuss im Allgemeinen Haushalt aus.

89

Gemeinden weisen ein ausgeglichenes Ergebnis von null Franken aus.

55

Die Anzahl Gemeinden mit einem Aufwandüberschuss im Allgemeinen Haushalt sinkt, jedoch steigt die Anzahl Gemeinden mit einem hohen Aufwandüberschuss.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt in Franken je Einwohner/-in

Im 2023 erzielen die Berner Gemeinden im steuerfinanzierten Haushalt ein Durchschnittsergebnis von 134 Millionen Franken. Damit wird das Vorjahresergebnis von 99 Millionen Franken um 35 Millionen Franken übertroffen. Dieses positive Gesamtergebnis kommt zustande, weil eine kleine Anzahl Gemeinden einen Aufwandüberschuss verbucht (55 Gemeinden) und die Summe dieser Aufwandüberschüsse insgesamt gering ist. Doch es gibt eine kleine Zunahme bei den Gemeinden mit einem hohen Aufwandüberschuss. Hier steigt die Anzahl von 16 Gemeinden im Vorjahr auf 18 Gemeinden. 89 Gemeinden

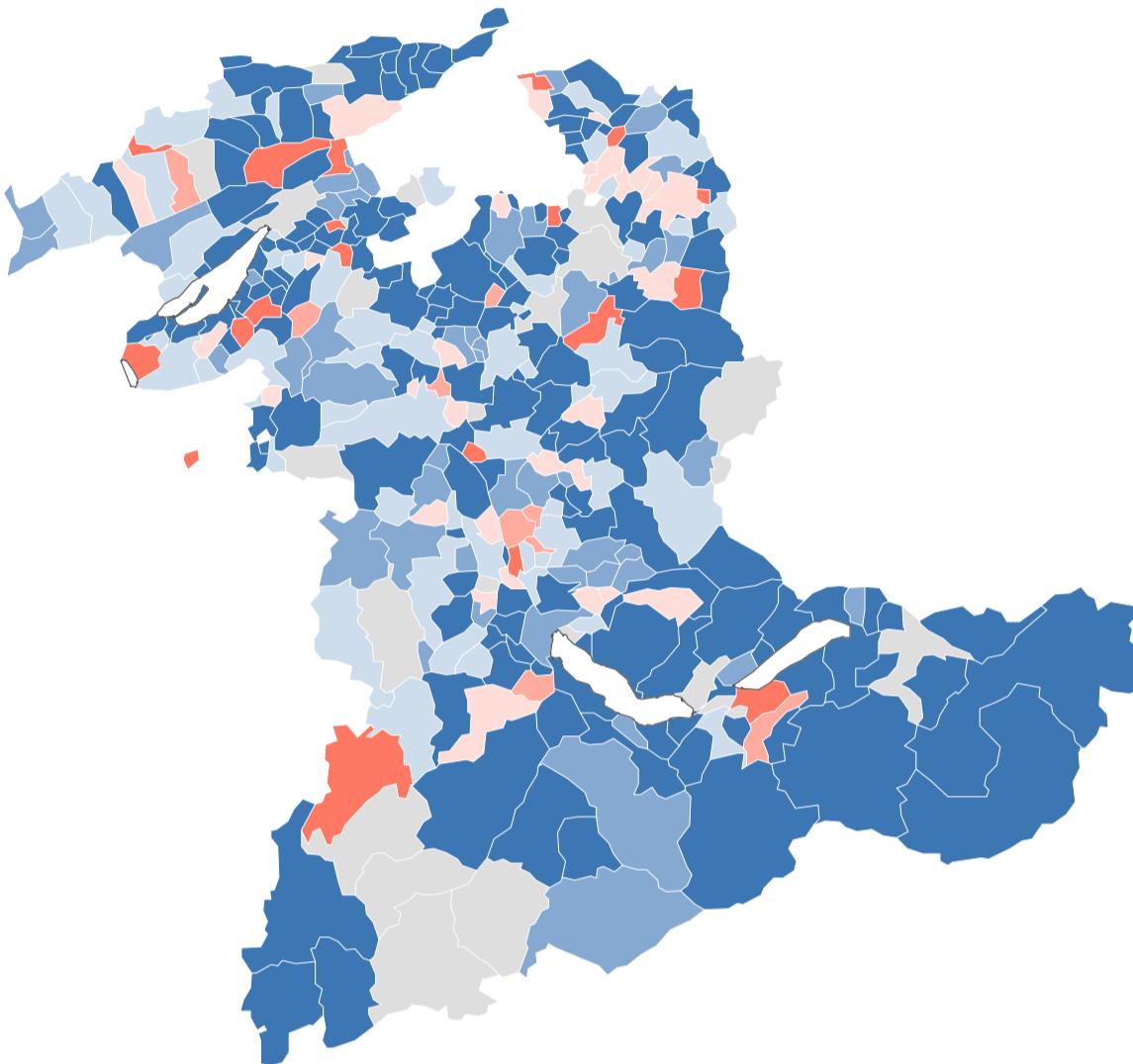
schliessen mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab (Vorjahr 99 Gemeinden). Der Mittelwert dieser Kennzahl beträgt 127 Franken je Einwohner und Einwohnerin (Vorjahr 94 Franken je Einwohner/-in). Der Medianwert liegt bei 49 Franken je Einwohner/-in (Vorjahr 25 Franken je Einwohner/-in). Im Liniendiagramm unterhalb der Kantonskarte ist weiterhin ein Ausreisser im Jahr 2020 sichtbar. Das herausragende Ergebnis einer Gemeinde ist auf ein Sonderereignis (Lotteriegewinn) zurückzuführen. Diese Gemeinde hat per 1.1.2021 mit einer grösseren Gemeinde fusioniert und erscheint nicht mehr auf der Kantonskarte.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Ergebnis Allgemeiner Haushalt vor zusätzlichen Abschreibungen

Erklärung ausblenden

Das Ergebnis des Allgemeinen Haushalts in Franken je Einwohner/-in wird vor Verbuchen von zusätzlichen Abschreibungen dargestellt. Gegenüber dem Ergebnis nach Verbuchen von zusätzlichen, systembedingten Abschreibungen wird hier das effektive Jahresergebnis ermittelt. Bei dieser Kennzahl sind grosse Schwankungen von Jahr zu Jahr möglich.



260

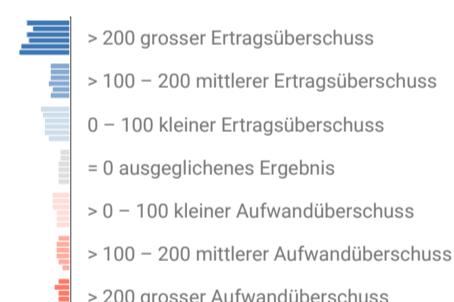
Müssten die Gemeinden keine zusätzlichen Abschreibungen vornehmen, würden 260 Gemeinden ein positives Ergebnis im Allgemeinen Haushalt ausweisen.

21

Gemeinden weisen auch ohne zusätzliche Abschreibungen ein ausgeglichenes Ergebnis aus.

56

Von den 56 Gemeinden im roten Bereich konnte 1 Gemeinde ihr effektives Ergebnis durch Entnahmen aus Reserven positiv beeinflussen.



Ergebnis Allgemeiner Haushalt vor zusätzlichen Abschreibungen in Franken je Einwohner/-in

Ohne das Verbuchen von zusätzlichen Abschreibungen hätten (zumindest theoretisch) 260 Gemeinden einen Ertragsüberschuss ausweisen können. Per Ende 2023 verbuchen 160 Gemeinden zusätzliche Abschreibungen in Form von Einlagen in oder Entnahmen aus der finanzpolitischen Reserve des Eigenkapitals (Vorjahr 167). Von diesen 160 Gemeinden legen 156 Gemeinden 81 Millionen Franken in die Reserven ein. Die anderen 4 Gemeinden tätigen Entnahmen aus den finanzpolitischen Reserven in Höhe von 1 Million Franken. Die Zunahme der finanzpolitischen Reserve um 80 Millionen Franken fällt etwas höher aus als

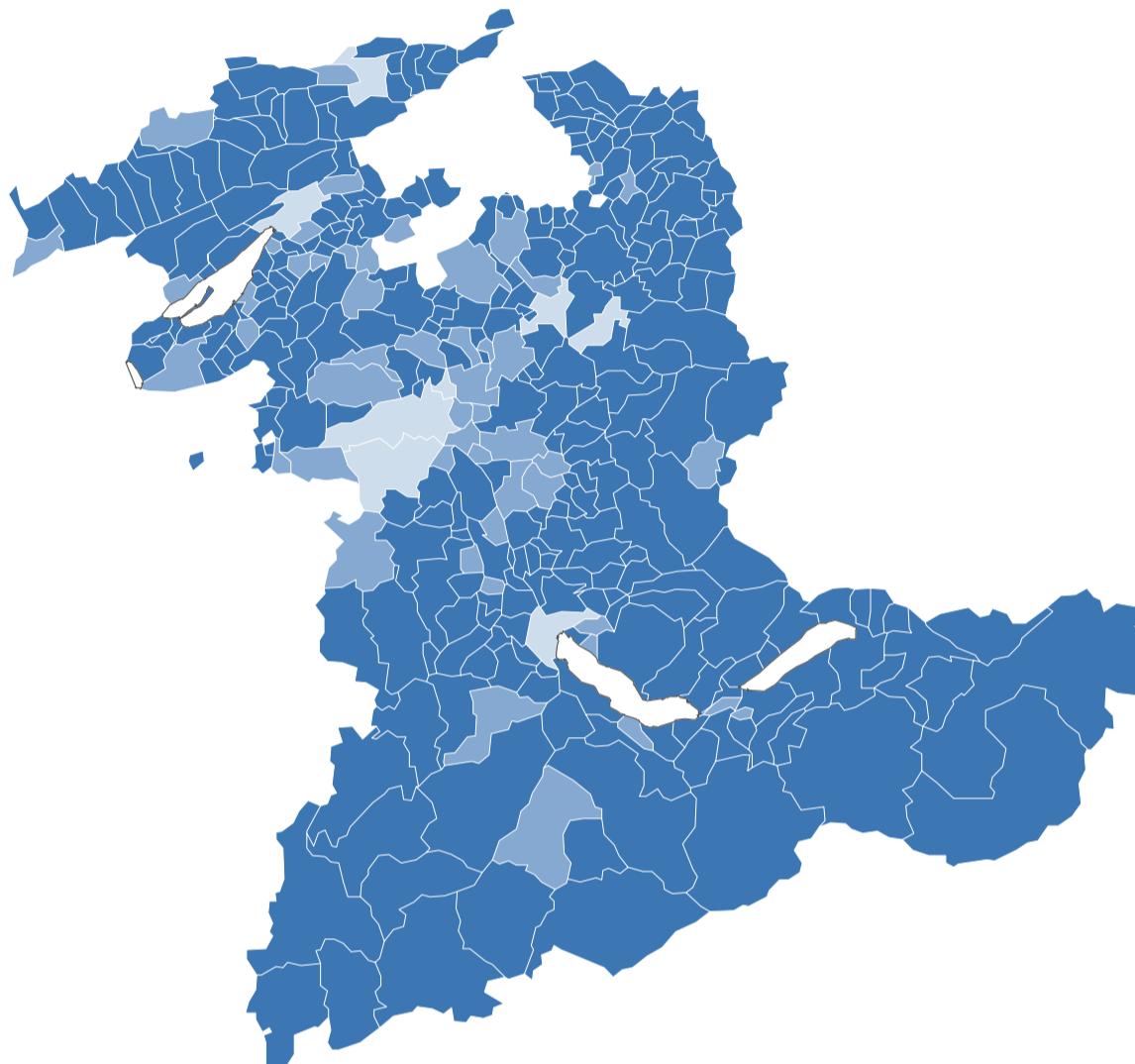
im Vorjahr (plus 71 Millionen Franken). Der Median des Ergebnisses Allgemeiner Haushalt vor zusätzlichen Abschreibungen liegt bei 178 Franken je Einwohner/-in (Vorjahr 148 Franken je Einwohner/-in). Der Mittelwert beträgt 203 Franken je Einwohnerin und Einwohner (Vorjahr 163 Franken je Einwohner/-in). Im 2020 war das herausragende Ergebnis einer Gemeinde auf ein Sonderereignis (Lotteriegewinn) zurückzuführen. Diese Gemeinde hat per 1.1.2021 mit einer grösseren Gemeinde fusioniert und erscheint nicht mehr auf der Kantonskarte.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Bilanzüberschuss / Bilanzfehlbetrag in Steueranlagezehntel

Erklärung ausblenden

Die Höhe des Bilanzüberschusses oder des Bilanzfehlbetrags wird in Steueranlagezehnteln dargestellt. Daraus wird die Bilanzsituation der Gemeinde ersichtlich. Das heisst, es wird ersichtlich, wie viel Polster die Gemeinde zur Deckung künftiger Aufwandüberschüsse des Allgemeinen Haushalts hat. Bevor die Gemeinde einen Bilanzfehlbetrag ausweist, werden die Reserven (der Sachgruppe 294) aufgelöst. Besteht ein Bilanzfehlbetrag, muss dieser innerhalb von acht Jahren seit erstmaliger Bilanzierung abgeschrieben werden (Artikel 74 Gemeindegesetz).



337

Gemeinden mit Bilanzüberschuss.

8.9

Der Bilanzüberschuss wächst um 8,9 Prozent und damit deutlich stärker als der Steueranlagezehntel mit 1,2 Prozent.

14.9

In der Mediangemeinde beträgt der Bilanzüberschuss 14,9-mal so viel wie ihr Steueranlagezehntel und liegt damit auf einem sehr hohen Niveau.



Bilanzüberschuss / Bilanzfehlbetrag in Steueranlagezehntel

Alle Gemeinden verfügen über Eigenkapital im Allgemeinen Haushalt – sie weisen einen Bilanzüberschuss aus. Die Gemeinde Moutier konnte ihren Bilanzfehlbetrag nach 4 Jahren komplett abtragen und im 2023 einen Bilanzüberschuss von rund 50 000 Franken ausweisen. Generell lässt sich die Bilanzsituation der Berner Gemeinden als solide bezeichnen, denn bei über 80 Prozent der Gemeinden beträgt der Bilanzüberschuss mehr als 8-mal so viel wie ihr Steueranlagezehntel. Im Balkendiagramm (links vom Strich bei der

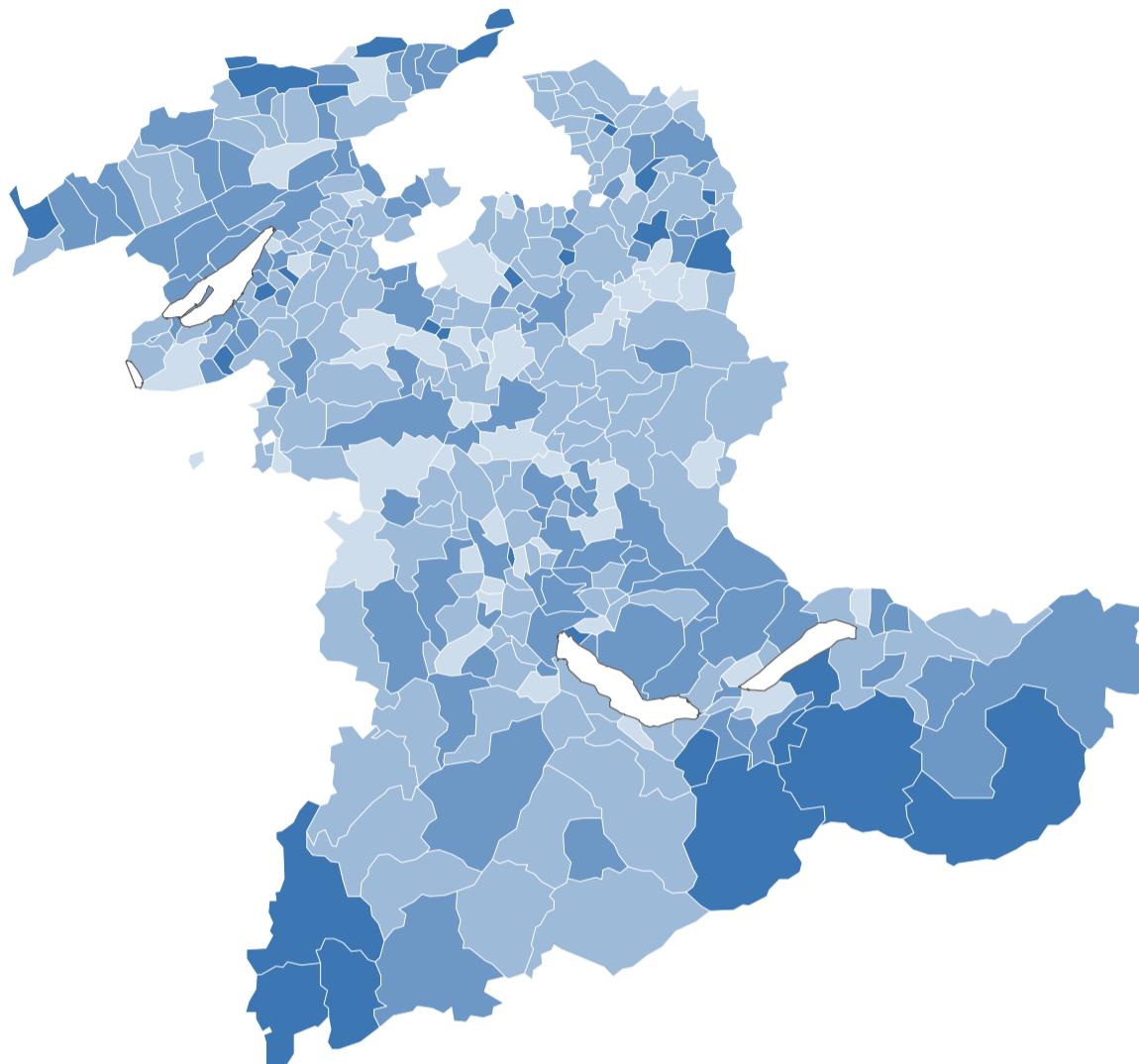
Legende zur Karte) sieht man in dieser Kategorie erneut eine kleine Zunahme (plus 4 Gemeinden). Der Bilanzüberschuss wächst insgesamt um 133,6 Millionen oder 8,9 % und beträgt per Ende Jahr 1631 Millionen Franken. Sowohl der Mittelwert wie auch der Median der Kennzahl steigen seit Einführung von HRM2 kontinuierlich an. Der Median liegt mit 14,9 auf einem sehr hohen Niveau und auch der Mittelwert ist mit einem Wert von 9,6 sehr hoch.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Massgebliches Eigenkapital

[Erklärung ausblenden](#)

Das Massgebliche Eigenkapital (MEK) in Franken je Einwohner/-in ist eine Vergleichsgröße und wird im Zusammenhang mit dem Finanzausgleich verwendet. Im Massgeblichen Eigenkapital wird nebst dem Bilanzüberschuss-/fehlbetrag die finanzpolitische Reserve, die Neubewertungsreserve und das übrige Eigenkapital berücksichtigt.



337

Alle 337 Berner Gemeinden weisen Massgebliches Eigenkapital aus.

50

Nur 50 Gemeinden weisen geringes Massgebliches Eigenkapital bis 2000 Franken je Einwohner/-in aus.

3457

Der Medianwert des Massgeblichen Eigenkapitals steigt auf 3457 Franken pro Einwohner/-in.

Massgebliches Eigenkapital in Franken je Einwohner/-in

Alle 337 Gemeinden verfügen über Massgebliches Eigenkapital. Bei 259 Gemeinden ist zudem eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr zu beobachten, was zu einem kantonsweiten Anstieg des Massgeblichen Eigenkapitals um 328 Millionen Franken führt. In den letzten Jahren hat die Anzahl Gemeinden mit geringem Massgeblichen Eigenkapital von 0 bis 2000 Franken je Einwohner/-in kontinuierlich abgenommen zugunsten der Kategorien mit höherem Massgeblichem Eigenkapital. Dies lässt sich gut im

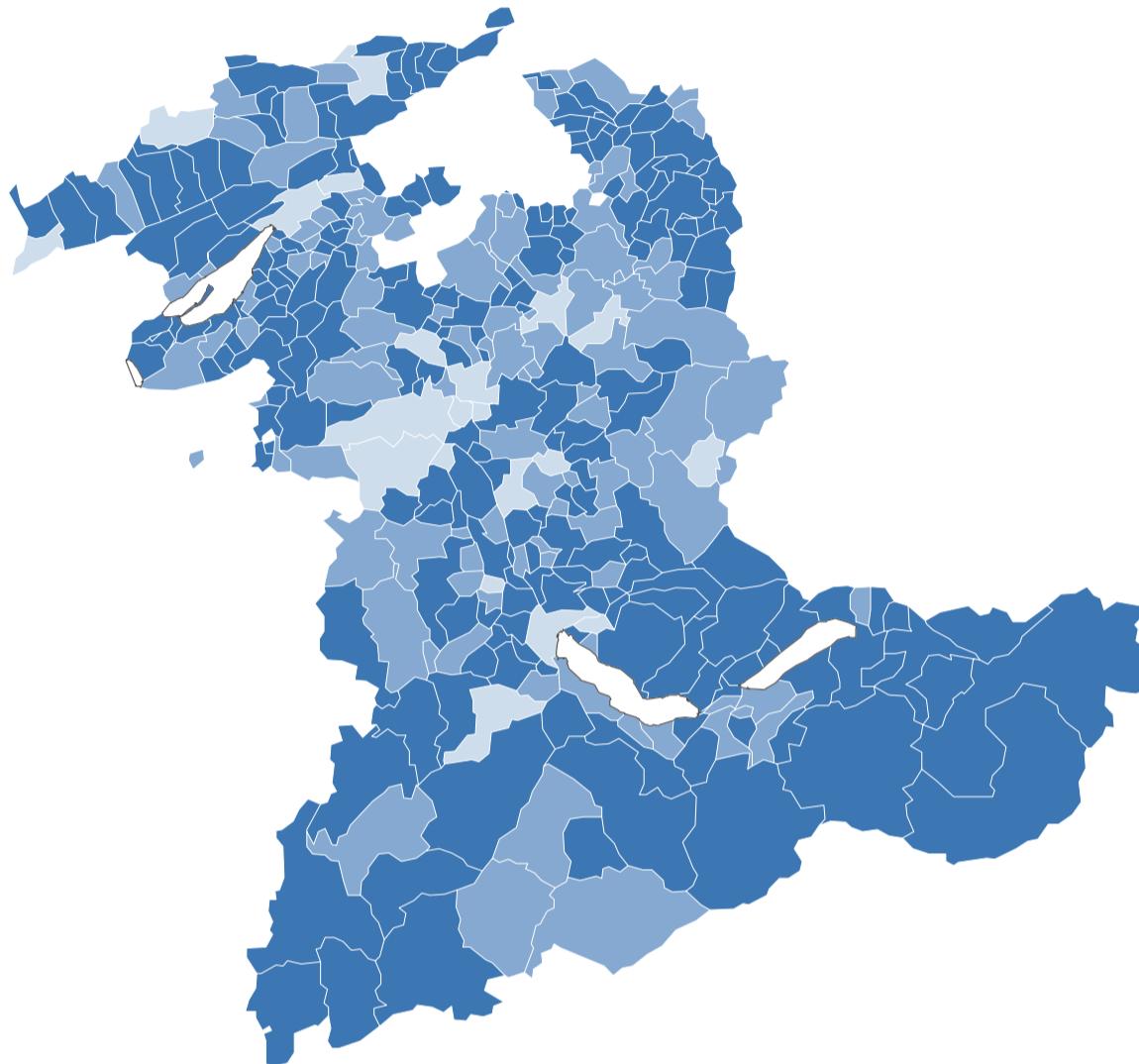


Balkendiagramm (links vom Strich der Legende zur Karte) beobachten. Der Median des Massgeblichen Eigenkapitals steigt und liegt mit 3457 Franken je Einwohner/-in weiterhin im mittleren Bereich (Vorjahr 3220). Der Mittelwert steigt ebenfalls dadurch erstmals im hohen Bereich zu liegen mit einem Betrag von 4243 Franken je Einwohner und Einwohnerin (Vorjahr 3954 Franken je Einwohner/-in).

Bilanzüberschussquotient

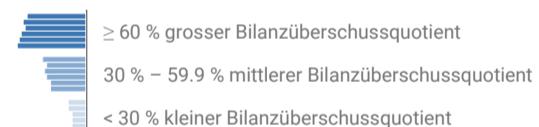
Erklärung ausblenden

Beim Bilanzüberschussquotienten (BÜQ) wird der Bilanzüberschuss ins Verhältnis zu den direkten Steuern zuzüglich des Finanzausgleichs gesetzt. Der Bilanzüberschussquotient wird für den Allgemeinen Haushalt berechnet und dient als Gradmesser für den „Gesundheitszustand“ der Eigenkapitalbasis. Ein negativer Wert ergibt sich aus einem Bilanzfehlbetrag. Sinkt der Quotient auf unter 30 % ab, müssen die Reserven der Sachgruppe 294 aufgelöst werden. Bei dieser Kennzahl ist insbesondere die Entwicklung über die Jahre zu beobachten.



218

Gemeinden, und somit mehr als die Hälfte, weisen einen Bilanzüberschussquotienten von 60 % oder mehr aus.



75.3

Prozent beträgt der Median des Bilanzüberschussquotienten. Damit liegt er auf einem hohen Niveau.

134

Millionen Franken legt der Bilanzüberschuss der Berner Gemeinden insgesamt zu.

Bilanzüberschussquotient

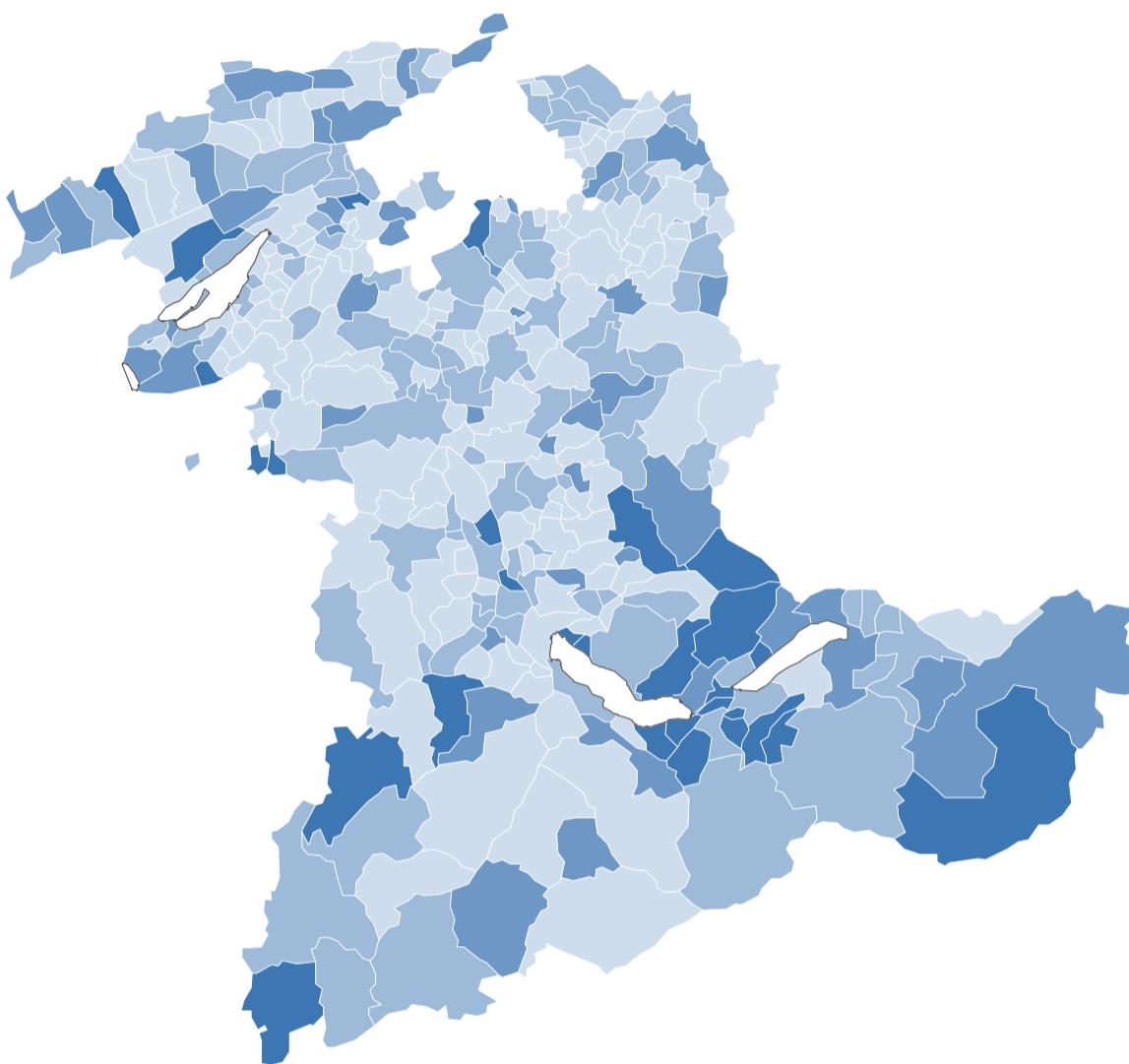
Der Bilanzüberschuss nimmt insgesamt um 134 Millionen Franken oder 8,9 % zu und auch der Bilanzüberschussquotient steigt. Mehr als die Hälfte der Berner Gemeinden weist einen Bilanzüberschussquotienten von 60 % und mehr aus. So kommt auch der Median mit

75,3 % in diesen kontinuierlich wachsenden Bereich zu liegen. Der Mittelwert wird von den Städten Bern, Biel und Thun stark beeinflusst und liegt im mittleren Bereich bei 55 % und über dem Vorjahreswert (52,2 %).

Investitionsanteil

Erklärung ausblenden

Die Bruttoinvestitionen werden in Prozent der Gesamtausgaben dargestellt. Diese Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen. Sie sagt jedoch alleine nichts aus über die finanzielle Situation der Gemeinde. Sie zeigt auf, wie hoch die Ausgaben der Investitionsrechnung gemessen an den Gesamtausgaben waren, also an den Ausgaben aus der Investitionsrechnung und den Ausgaben der Erfolgsrechnung. Sie kann von Jahr zu Jahr, wie die Investitionen selbst, stark schwanken und sollte über mehrere Jahre – zusammen mit dem Selbstfinanzierungsanteil – betrachtet werden.



11.2

Der Median des Investitionsanteils steigt auf 11,2 %, was einer mittleren Investitionstätigkeit entspricht.



22

Die Anzahl Gemeinden mit einer starken bis sehr starken Investitionstätigkeit von über 20 % steigt um 22 auf 74 Gemeinden.

881

Millionen Franken betragen die Bruttoinvestitionen.

Investitionsanteil

Die Berner Gemeinden investieren im 2023 insgesamt mehr als in den letzten Jahren. Die Bruttoinvestitionen steigen gegenüber dem Vorjahr um 138 Millionen Franken oder 18,6 % auf insgesamt 881 Millionen Franken. In 186 der 337 Gemeinden nehmen die Bruttoinvestitionen zu, wobei in einigen Gemeinden besonders starke Steigerungen verzeichnet werden: Die zehn grössten Zunahmen summieren sich auf 134 Millionen Franken und wurden überwiegend für Sachanlagen des Verwaltungsvermögens getätigt

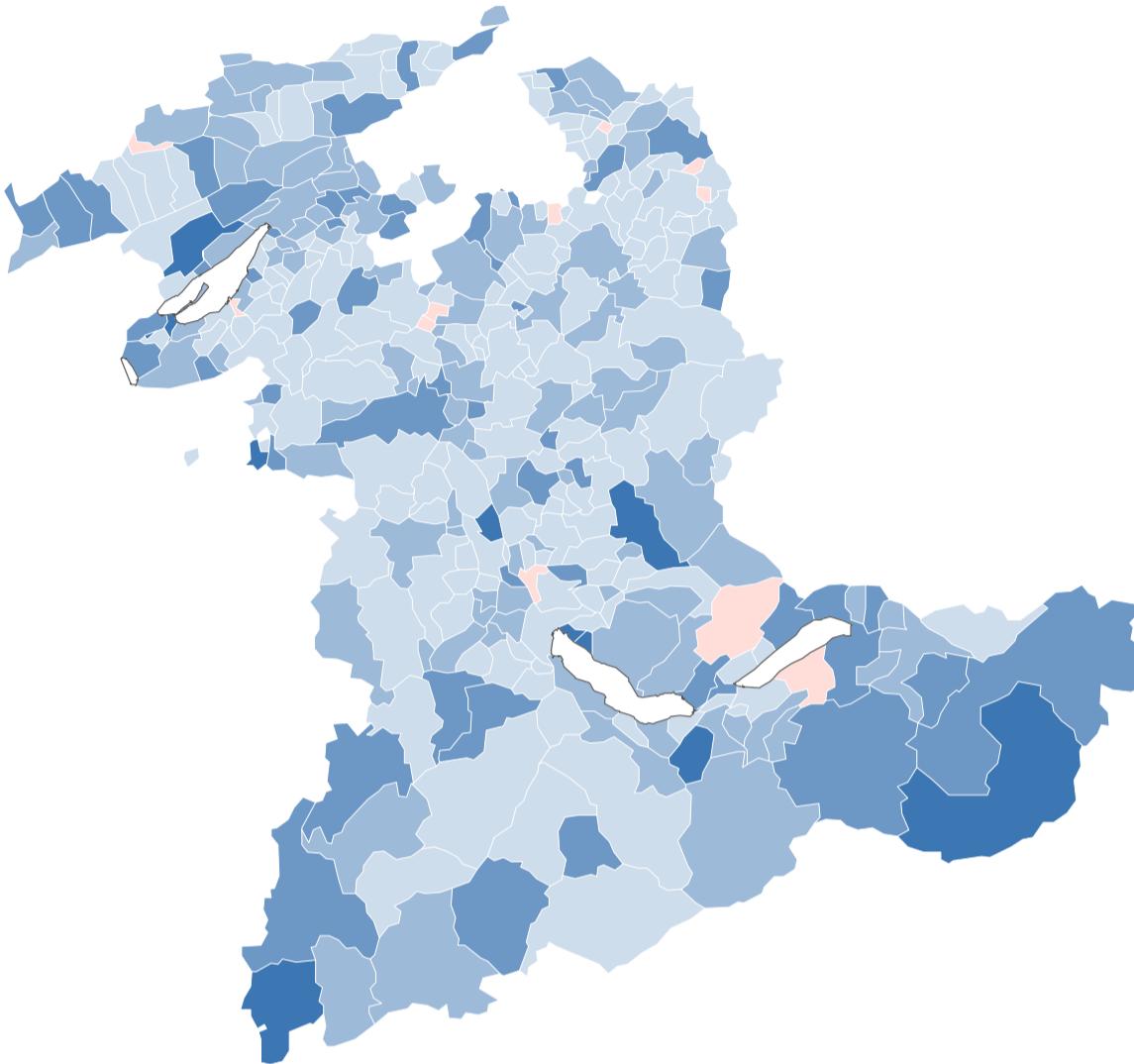
oder flossen in Darlehen (u. a. im Zusammenhang mit der Übertragung der Abwasserentsorgung an den Gemeindeverband Abwasser Region Interlaken). Der Median des Investitionsanteils steigt von 9,9 % im Vorjahr auf 11,2 %, was knapp einer mittleren Investitionstätigkeit entspricht. Der Mittelwert steigt ebenfalls und beträgt 13,2 % (Vorjahr 11,7 %).

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Nettoinvestitionen

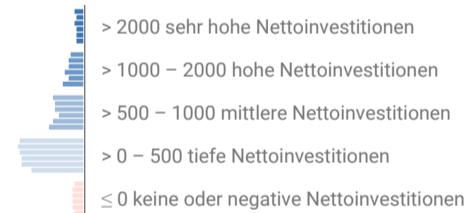
Erklärung ausblenden

Die Nettoinvestitionen werden ins Verhältnis zur mittleren Wohnbevölkerung gesetzt. Damit wird ersichtlich, wie viel die Gemeinden in einem Rechnungsjahr netto je Einwohner/-in investiert haben. Ist der Wert negativ, heißt das, dass die Gemeinde in dem Jahr mehr Investitionseinnahmen (z.B. Subventionen) erhielt als sie Investitionsausgaben tätigte. Diese Kennzahl kann von Jahr zu Jahr, wie die Investitionen selbst, stark schwanken.



714

Franken je Einwohner/-in betragen die durchschnittlichen Nettoinvestitionen.



192

Gemeinden weisen höhere Nettoinvestitionen aus als im Vorjahr.

11

Gemeinden weisen keine oder negative Nettoinvestitionen aus.

Nettoinvestitionen in Franken je Einwohner/-in

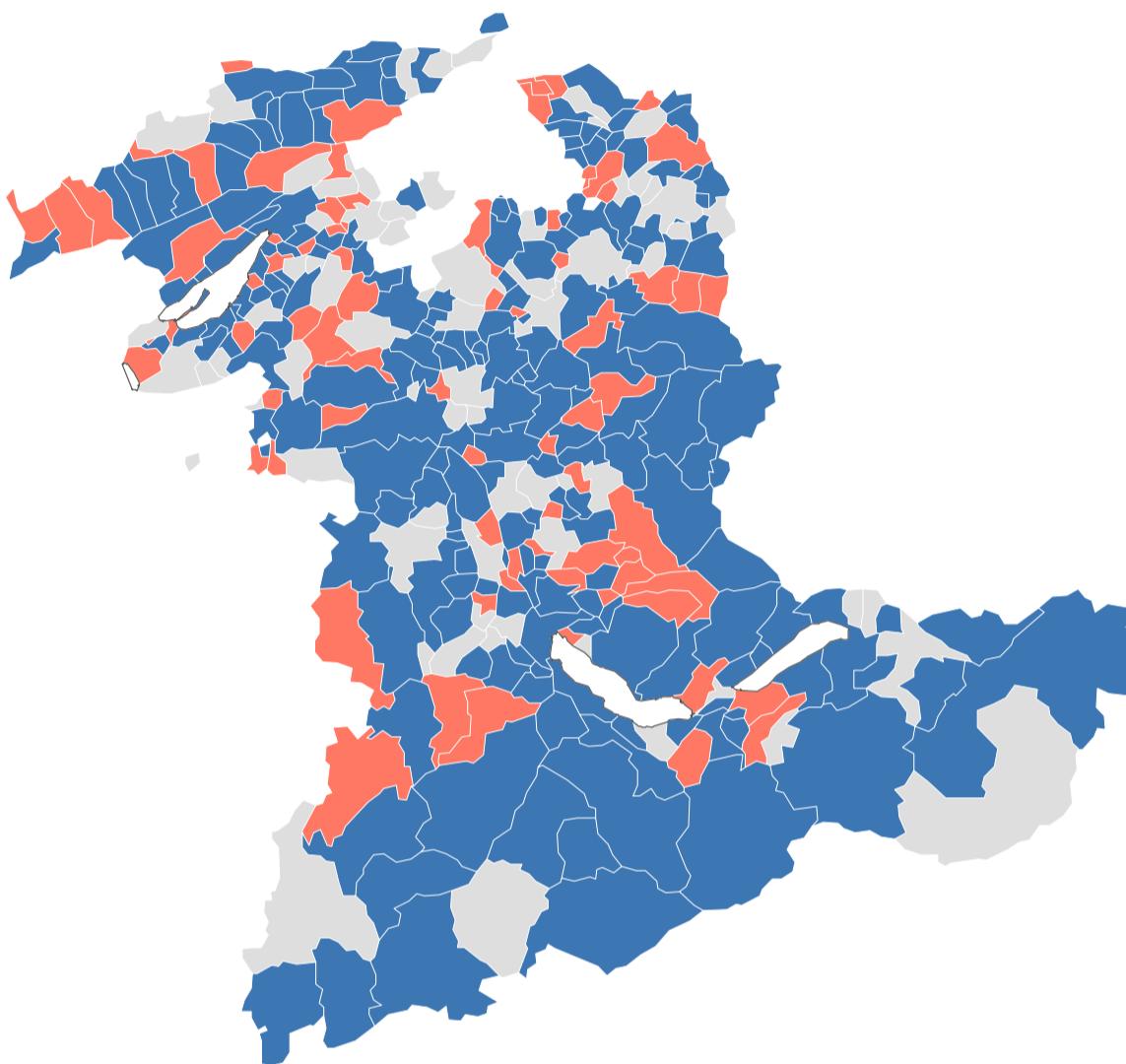
Die Nettoinvestitionen ergeben sich aus den aktivierte Investitionsausgaben abzüglich der passivierten Investitionseinnahmen. Im 2023 betragen die gesamten Nettoinvestitionen 752 Millionen Franken und liegen damit um fast 113 Millionen Franken oder 17,6 % über dem Vorjahreswert. Die Zunahme ist überwiegend auf höhere Investitionsausgaben (Bruttoinvestitionen) zurückzuführen, die um 138 Millionen Franken steigen – siehe auch Kommentar zur Kennzahl Investitionsanteil. Pro Einwohner und Einwohnerin belaufen sich

die Nettoinvestitionen auf durchschnittlich 714 Franken, was deutlich über dem Vorjahreswert von 610 Franken je Einwohner/-in liegt. Damit entspricht der Mittelwert einer mittleren Investitionstätigkeit. Der Median steigt ebenfalls, liegt jedoch mit 480 Franken je Einwohner und Einwohnerin (Vorjahr 393) weiterhin im Bereich der tiefen Nettoinvestitionen. Diese Kennzahl kann von Jahr zu Jahr, wie die Investitionen selbst, stark schwanken.

Selbstfinanzierungsgrad

Erklärung ausblenden

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbst erwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Bei einem Wert von über 100 Prozent können Investitionen finanziert und/oder Schulden abgebaut werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Neuverschuldung, bzw. zu einer Fremdfinanzierung, was gleichzeitig eine grössere Verschuldung bedeutet. Diese Kennzahl kann, wie die Investitionen, von Jahr zu Jahr stark schwanken. Deshalb muss der Selbstfinanzierungsgrad über mehrere Jahre betrachtet werden.



193

Gemeinden, und somit mehr als die Hälfte, weisen einen Selbstfinanzierungsgrad im idealen Bereich von mindestens 100 Prozent aus.

 $\geq 100\%$ ideal
 50 % – 99.9 % problematisch bis vertretbar
 < 50 % ungenügend

103.2

Der Mittelwert des Selbstfinanzierungsgrades beträgt 103,2 Prozent, was als ideal bezeichnet wird.

76

Gemeinden weisen einen ungenügenden Selbstfinanzierungsgrad von unter 50 % aus.

Selbstfinanzierungsgrad

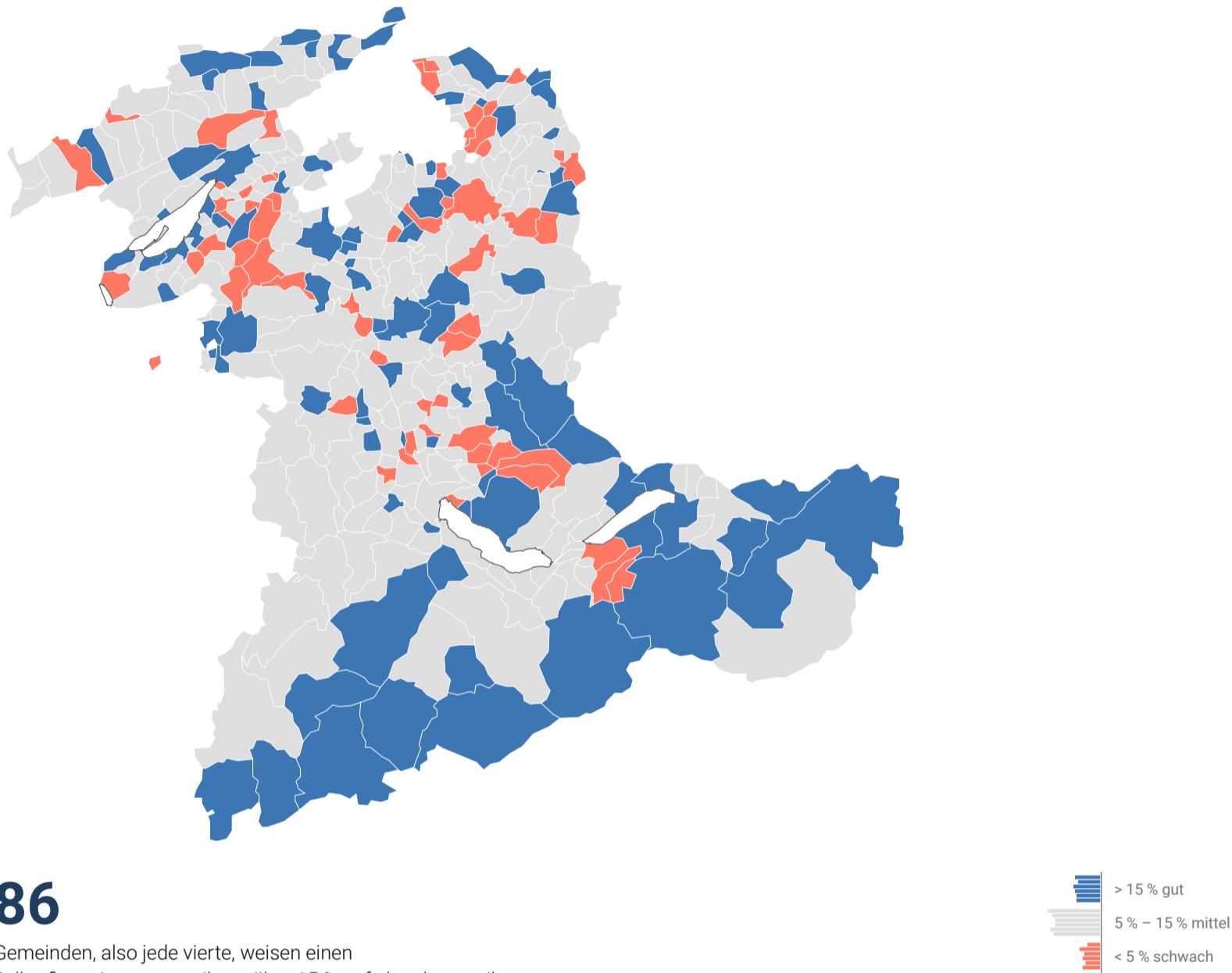
Der Selbstfinanzierungsgrad ist eine wichtige Kennzahl, weil sie aufzeigt zu welchem Teil Investitionen durch selbst erwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Die Werte dieser Kennzahl werden „künstlich“ korrigiert, wenn sie nicht berechnet werden können oder das Ergebnis irreführend wäre. Dies geschieht in zwei Fällen: Erstens wird bei Gemeinden mit negativen Nettoinvestitionen der Selbstfinanzierungsgrad auf 100 % gesetzt, wenn die Selbstfinanzierung positiv ist, oder auf -1 %, wenn die Selbstfinanzierung negativ ist. Diese Korrektur ist notwendig, da das Ergebnis andernfalls das Gegenteil der tatsächlichen Bedeutung suggerieren würde. Zweitens wird die Korrektur bei Gemeinden vorgenommen, die keine Nettoinvestitionen aufweisen und bei denen die Kennzahl nicht berechnet werden kann. In diesem Fall wird der Selbstfinanzierungsgrad auf 100 % gesetzt, wenn die Selbstfinanzierung positiv ist, oder auf -1 %, wenn die Selbstfinanzierung negativ

ist. Im 2023 wurde die Korrektur bei 11 Gemeinden vorgenommen. Die Selbstfinanzierung in Franken summiert über alle Berner Gemeinden steigt um 159 Millionen Franken oder 25,7 % und beläuft sich per Ende Jahr auf 776 Millionen Franken. 120 Millionen Franken dieser Zunahme entstammen allein aus den Wertberichtigungen (Sachgruppe 44) der Städte Bern und Biel. Bereinigt um die Sondereffekte dieser zwei Städte beträgt die Zunahme der Selbstfinanzierung 38 Millionen Franken oder 6,2 %. Der Median des Selbstfinanzierungsgrades sinkt leicht und liegt bei 109,7 % im idealen Bereich (Vorjahr 110,1 %). Bereinigt um die Sondereffekte der Städte Bern und Biel läge er fast gleichauf bei 109,1 %. Der Mittelwert wird von diesen Effekten stark beeinflusst und steigt auf 103,2 % (Vorjahr 96,5 %). Bereinigt läge er hingegen bei 87,2 %.

Selbstfinanzierungsanteil

Erklärung ausblenden

Der Selbstfinanzierungsanteil widerspiegelt die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung von Investitionen oder zum Abbau von Schulden aufgewendet werden kann (finanzielle Leistungsfähigkeit). Ein hoher Wert steht für eine grosse finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde.



Selbstfinanzierungsanteil

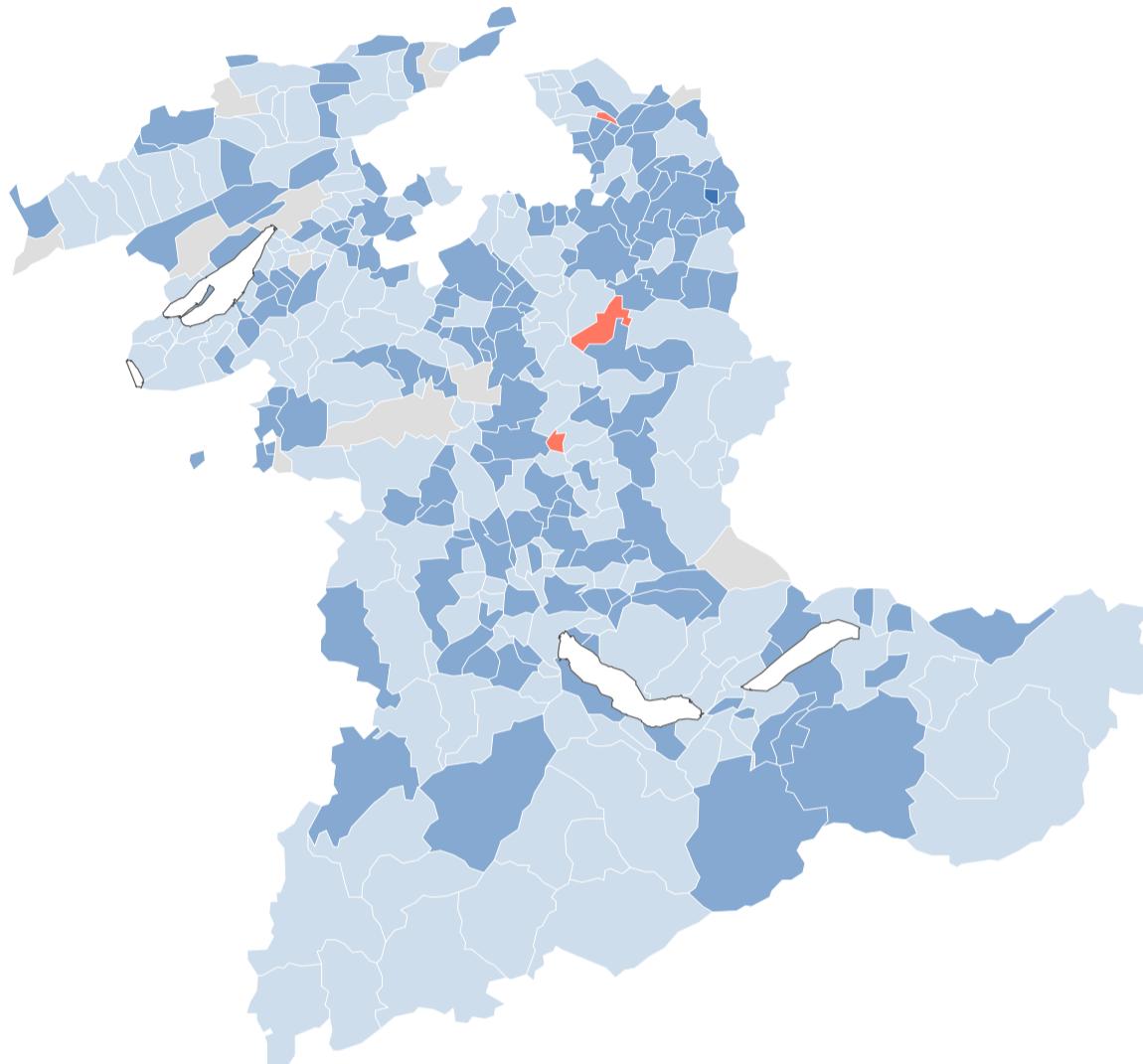
Über alle Gemeinden gerechnet, beträgt das Total der Selbstfinanzierung 776 Millionen Franken. Es steigt um 159 Millionen Franken oder 25,7 %. Wobei der Löwenanteil dieser Zunahme allein auf die Wertberichtigungen (Sachgruppe 44) der Städte Bern und Biel zurückzuführen ist. Bereinigt um die Sondereffekte dieser zwei Städte beträgt die Zunahme der Selbstfinanzierung 38 Millionen Franken oder 6,2 %. Der Median der Kennzahl liegt im mittleren Bereich bei 11,4 % über dem Vorjahreswert von 10,8 % – bereinigt läge er bei

11,2 %. Der Mittelwert steigt ebenfalls gegenüber dem Vorjahr und liegt bei 11,4 % (Vorjahr 9,6 %), wobei der Mittelwert stark beeinflusst wird durch den Effekt der zwei grossen Städte. Der bereinigte Mittelwert würde wie im Vorjahr 9,6 % betragen. Im 2020 war das herausragende Ergebnis einer Gemeinde auf ein Sonderereignis (Lotteriegewinn) zurückzuführen. Diese Gemeinde hat per 1.1.2021 mit einer grösseren Gemeinde fusioniert und erscheint nicht mehr auf der Kantonskarte.

Zinsbelastungsanteil

Erklärung ausblenden

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des Laufenden Ertrags durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je höher der Zinsbelastungsanteil ist, desto mehr Mittel werden für die Schuldzinsen aufgewendet und je tiefer der Wert, desto grösser der finanzielle Handlungsspielraum der Gemeinde. Ein negativer Zinsbelastungsanteil zeigt an, dass mehr Zinsertrag erwirtschaftet wird als Zinsaufwand entsteht. Diese Kennzahl liefert somit Informationen zur finanziellen Situation sowohl im Mehrjahresvergleich als auch im Vergleich unter den Gemeinden.



160

Gemeinden verzeichnen einen negativen Zinsbelastungsanteil von unter null Prozent.

0.03

Prozent beträgt der mittlere Zinsbelastungsanteil (Median).

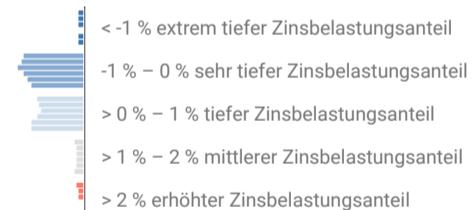
3

Gemeinden weisen einen erhöhten Zinsbelastungsanteil von über 2 Prozent aus.

Zinsbelastungsanteil

Beim Zinsbelastungsanteil wird der Nettozinsaufwand ins Verhältnis zum Laufenden Ertrag gesetzt. Liegt der Wert unter null Prozent, bedeutet das, dass mit den Zinsen mehr Erträge erwirtschaftet werden konnten als Aufwände angefallen sind, was sich finanziell positiv auswirkt. Über Jahre wiesen die Berner Gemeinden eine sehr tiefe Zinsbelastung aus, doch mit dem Anstieg des generellen Zinsniveaus im 2022 hat sich der Wind gedreht. Dies spiegelt sich auch im Zinsbelastungsanteil der Gemeinden wider. Der Nettozinsaufwand

steigt nach Jahren mit rückläufiger Entwicklung seit 2022 wieder an und nimmt im 2023 um 8,9 Millionen Franken oder 26,4 % zu. Per Ende Rechnungsjahr beläuft sich der Nettozinsaufwand aller Berner Gemeinden auf 42,5 Millionen Franken. Der Median des Zinsbelastungsanteils liegt zwar gerundet weiterhin bei 0 %, jedoch liegt er nun im positiven Zahlenbereich und damit im tiefen und nicht mehr im sehr tiefen Bereich wie im Vorjahr. Auch der Mittelwert steigt von 0,5 % auf 0,6 %.

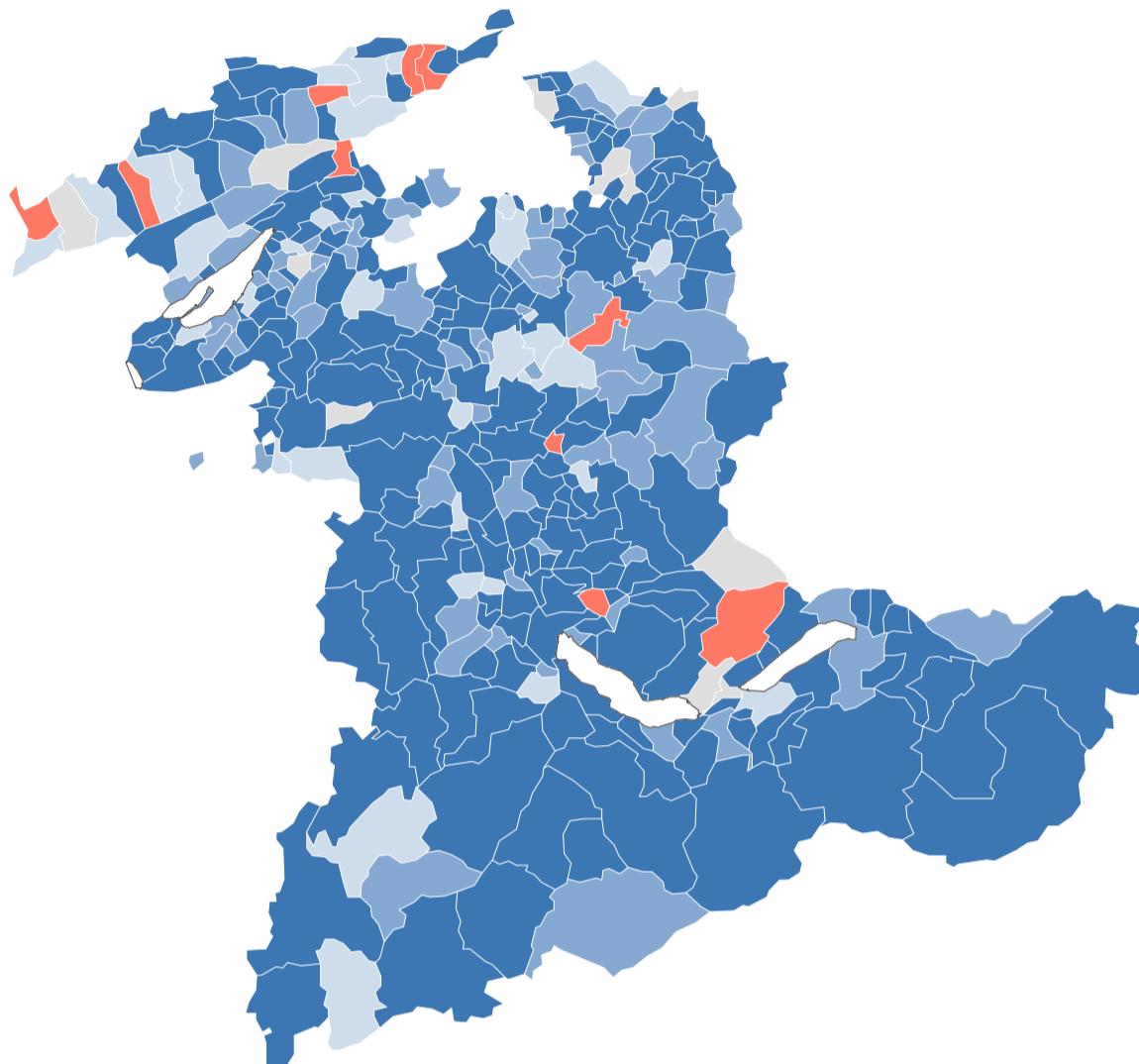


Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Nettozinsbelastungsanteil

[Erklärung ausblenden](#)

Der Nettozinsbelastungsanteil gibt an, welcher Anteil des Steuerertrages der Gemeinde für die Verzinsung der Schulden aufgewendet werden muss. Ein hoher Nettozinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin.



282

Gemeinden weisen einen sehr tiefen Nettozinsbelastungsanteil von maximal null Prozent aus.

-1.8

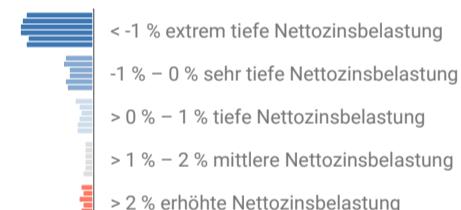
Prozent beträgt der mittlere Nettozinsbelastungsanteil (Median).

10

Gemeinden weisen einen erhöhten Nettozinsbelastungsanteil von über 2 % aus, deutlich weniger als im Vorjahr (23).

Nettozinsbelastungsanteil

Beim Nettozinsbelastungsanteil wird der Nettofinanzaufwand in Prozent des Steuerertrages dargestellt. Ein negativer Nettofinanzaufwand ist mit einem Finanzertrag gleichzusetzen. Im Zuge des allgemeinen Anstiegs des Zinsniveaus nimmt im 2023 die Zinsbelastung der Gemeinden weiter zu (siehe hierzu auch die Kennzahl Zinsbelastungsanteil). Doch weitere Faktoren (Sondereffekte) beeinflussen den Nettofinanzaufwand. Einige Gemeinden haben teilweise erhebliche Wertberichtigungen ihres Finanzvermögens vorgenommen, was sich in hohem Finanzertrag widerspiegelt. Der

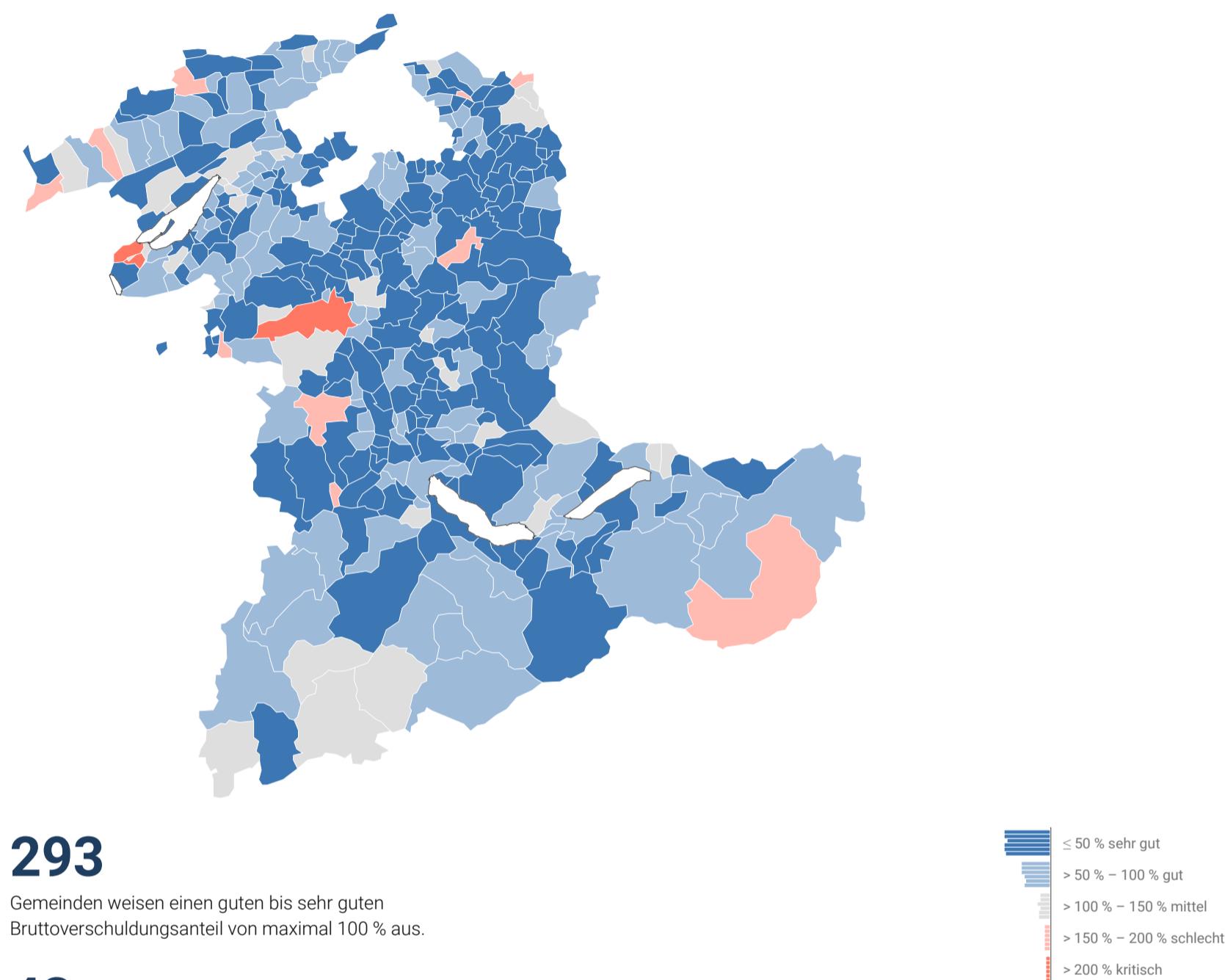


Nettofinanzaufwand sinkt gegenüber dem Vorjahr, und zwar nicht nur bei den Gemeinden mit Wertberichtigungen sondern insgesamt. Die Summe des Nettofinanzaufwandes in Franken sinkt von -100 Millionen Franken im Vorjahr um 138 Millionen Franken auf -238 Millionen Franken. Dies wirkt sich auch auf den Mittelwert der Kennzahl aus, er sinkt deutlich von -3,1 % im Vorjahr auf -7,2 % im 2023. Der gegen Extremwerte robustere Medianwert sinkt hingegen nur leicht von -1,6 % im 2022 auf -1,8 %.

Bruttoverschuldungsanteil

[Erklärung ausblenden](#)

Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt die Verschuldungssituation der Gemeinde. Die Kennzahl beantwortet die Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Sie drückt aus, welcher Anteil des Laufenden Ertrags erforderlich wäre zur Abtragung der Bruttoschulden.



Bruttoverschuldungsanteil

Der Bruttoverschuldungsanteil gibt Antwort auf die Frage, welcher Anteil des Laufenden Ertrages beansprucht würde, wenn die Bruttoschulden auf einen Schlag abbezahlt werden müssten. Im 2023 nehmen die Bruttoschulden der Berner Gemeinden um 346 Millionen Franken oder 5,1 % zu und summieren sich auf ein Total von 7082 Millionen Franken. 192 Gemeinden, und damit mehr als die Hälfte, weisen höhere Bruttoschulden aus als im Vorjahr. In der Kategorie Bruttoverschuldungsanteil unter 50 % (was als sehr guter Wert bezeichnet wird) gibt es im 2023 eine Abnahme um 9 Gemeinden, während es in der Kategorie Bruttoverschuldungsanteil zwischen 50 und 100 % (was als guter Wert bezeichnet wird) eine Zunahme um 9 Gemeinden gibt. Der Mittelwert liegt mit 103,7 % im

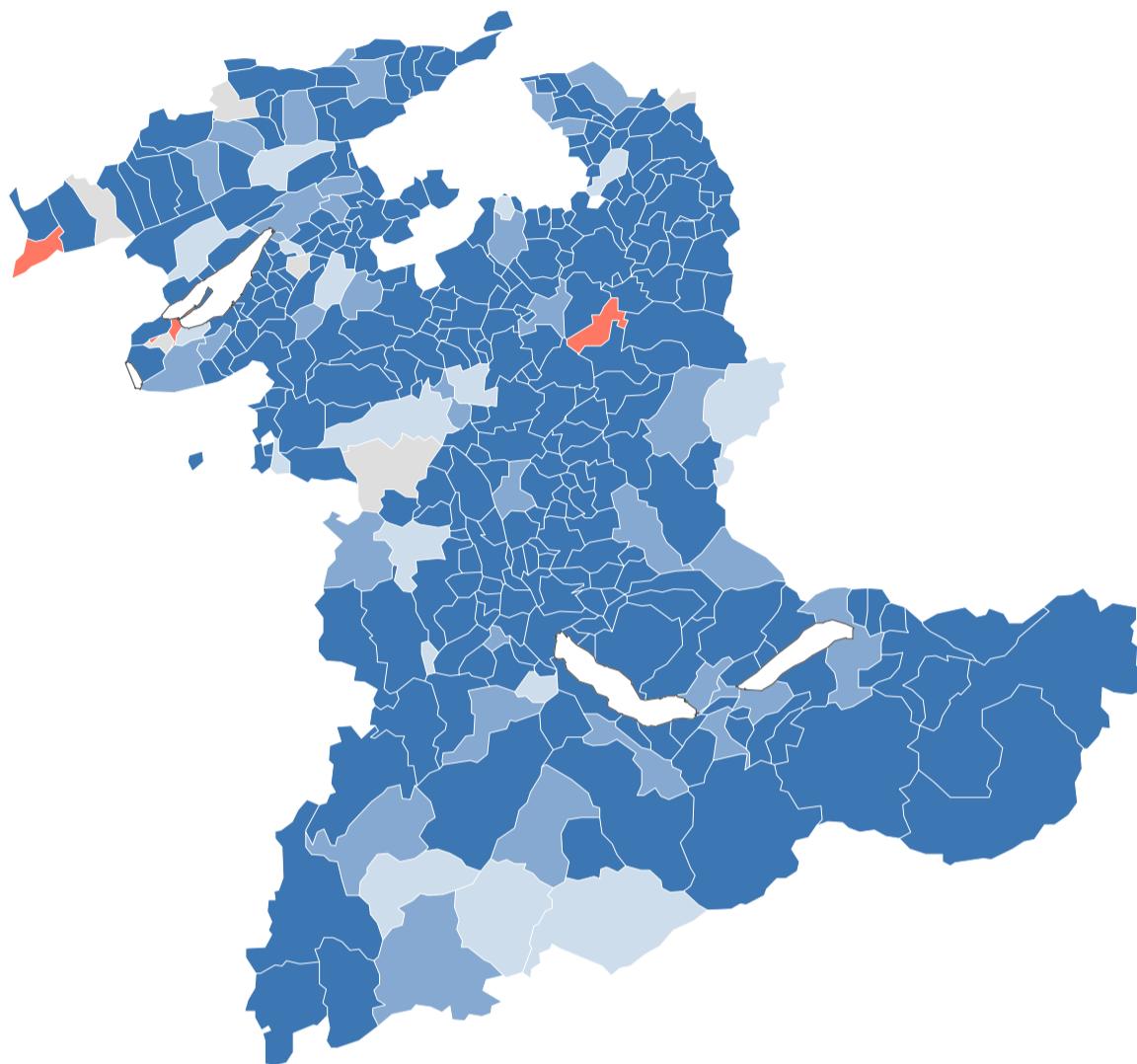
mittleren Bereich (Vorjahr 105 %). Er wird grundsätzlich von grossen Gemeinden stark beeinflusst. Dies erklärt, weshalb der gegen Extremwerte robustere Medianwert nicht nur viel tiefer, sondern auch im sehr guten Bereich liegt mit 43,4 % (Vorjahr 42,2 %). Bei der Stadt Bern gibt es zudem die Besonderheit, dass in den Bruttoschulden auch die Anleihen für die selbständigen Anstalten und wesentlichen Beteiligungsgesellschaften enthalten sind. Da die Anstalten jedoch in der Gemeinderechnung der Stadt Bern nicht konsolidiert werden, sind deren Erträge im Laufenden Ertrag nicht berücksichtigt. Der Bruttoverschuldungsanteil 2023 der Stadt Bern ohne die Bruttoschulden für Anstalten und wesentlichen Beteiligungsgesellschaften liegt bei 155,3 % (Vorjahr 160,4 %).

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Nettoverschuldungsquotient

Erklärung ausblenden

Der Nettoverschuldungsquotient zeigt auf, welcher Anteil der Erträge aus direkten Steuern und Finanzausgleich aufgewendet werden müsste zur Abtragung der Nettoschulden. Ein negativer Wert bedeutet, dass die Gemeinde keine Nettoschulden hat, sondern Nettovermögen ausweist. Die Nettoschulden errechnen sich aus der Differenz von Fremdkapital und Finanzvermögen.



82

Prozent der Gemeinden weisen Nettovermögen aus.

-79.8

Prozent beträgt der mittlere Nettoverschuldungsquotient (Median).

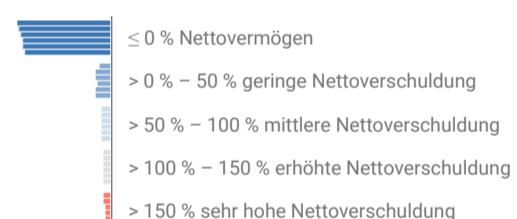
3

Gemeinden weisen einen sehr hohen Nettoverschuldungsquotienten von über 150 % aus.

Nettoverschuldungsquotient

Mehrheitlich weisen die bernischen Gemeinden keine Nettoschuld aus, sondern Nettovermögen, da sie mehr Finanzvermögen als Fremdkapital bilanzieren. Im 2023 trifft dies auf 277 Gemeinden der 337 Gemeinden zu, was 82 % der Gesamtheit entspricht. Zwar ist das die Mehrheit der Gemeinden, aber die Tendenz ist rückläufig. Der Median des

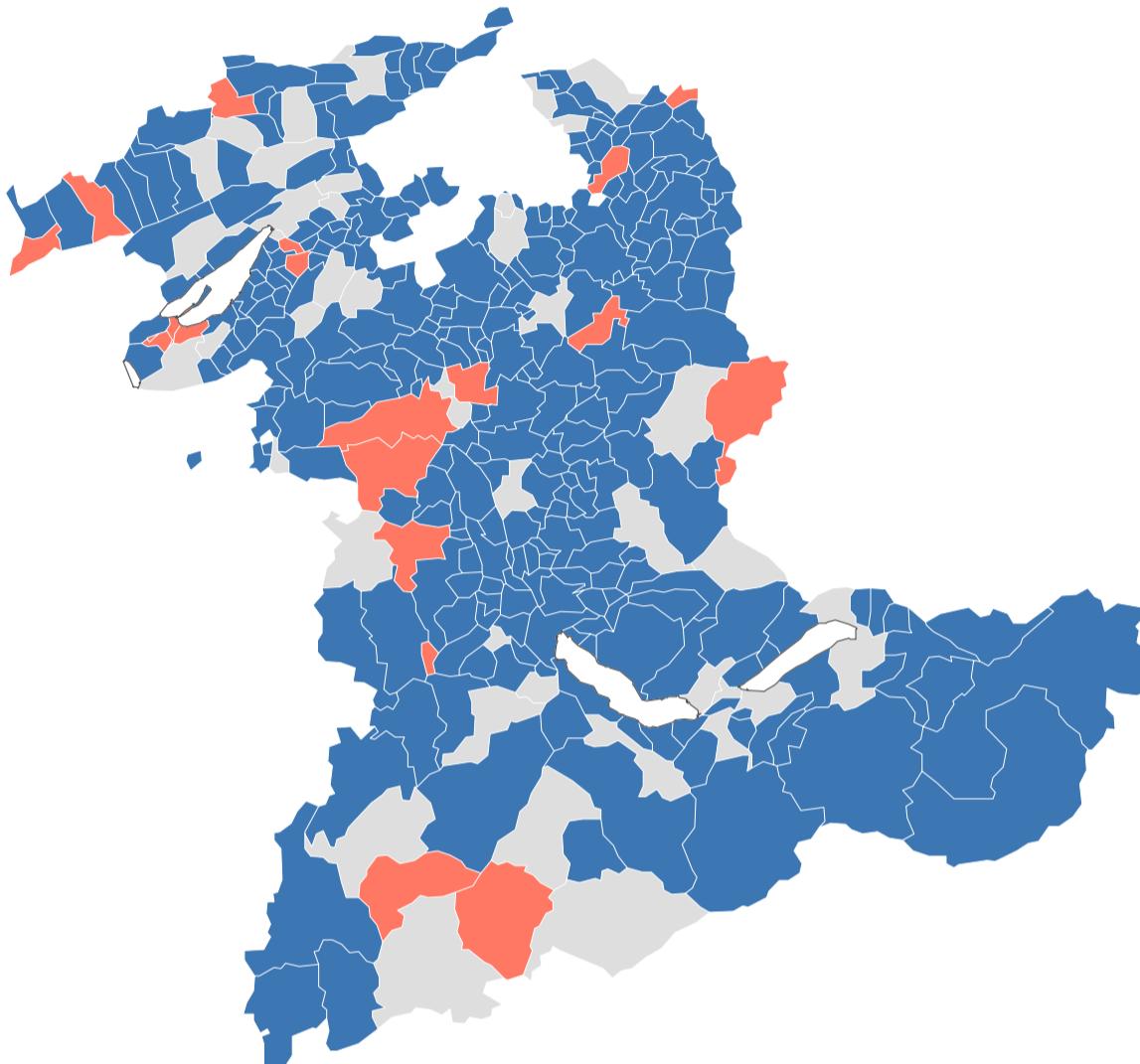
Nettoverschuldungsquotienten liegt im zahlenmässig negativen Bereich bei -79,8 % (Vorjahr -82,8 %). Der Mittelwert beträgt -27,3 % und verschlechtert sich ebenfalls gegenüber dem Vorjahr (-28,2 %).



Nettoschuld

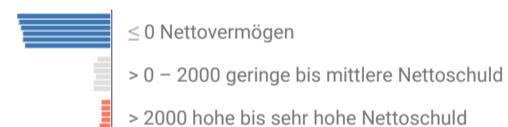
Erklärung ausblenden

Die Nettoschuld ist die Differenz aus Fremdkapital und Finanzvermögen. Verteilt auf alle Einwohner/-innen der Gemeinde, ergibt dies die Kennzahl Nettoschuld je Einwohner/-in. Sie wird als Gradmesser für die Verschuldung der Gemeinde verwendet. Bei der Beurteilung ist ergänzend die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde, quantifiziert durch den Selbstfinanzierungsanteil, zu berücksichtigen. Ein negativer Wert (eine negative Nettoschuld) entspricht einem Nettovermögen.



277

Gemeinden weisen Nettovermögen aus, jedoch mit sinkender Tendenz.



2192

Franken je Einwohner/-in beträgt das Nettovermögen (Median).

18

Gemeinden weisen eine hohe bis sehr hohe Nettoschuld aus.

Nettoschuld in Franken je Einwohner/-in

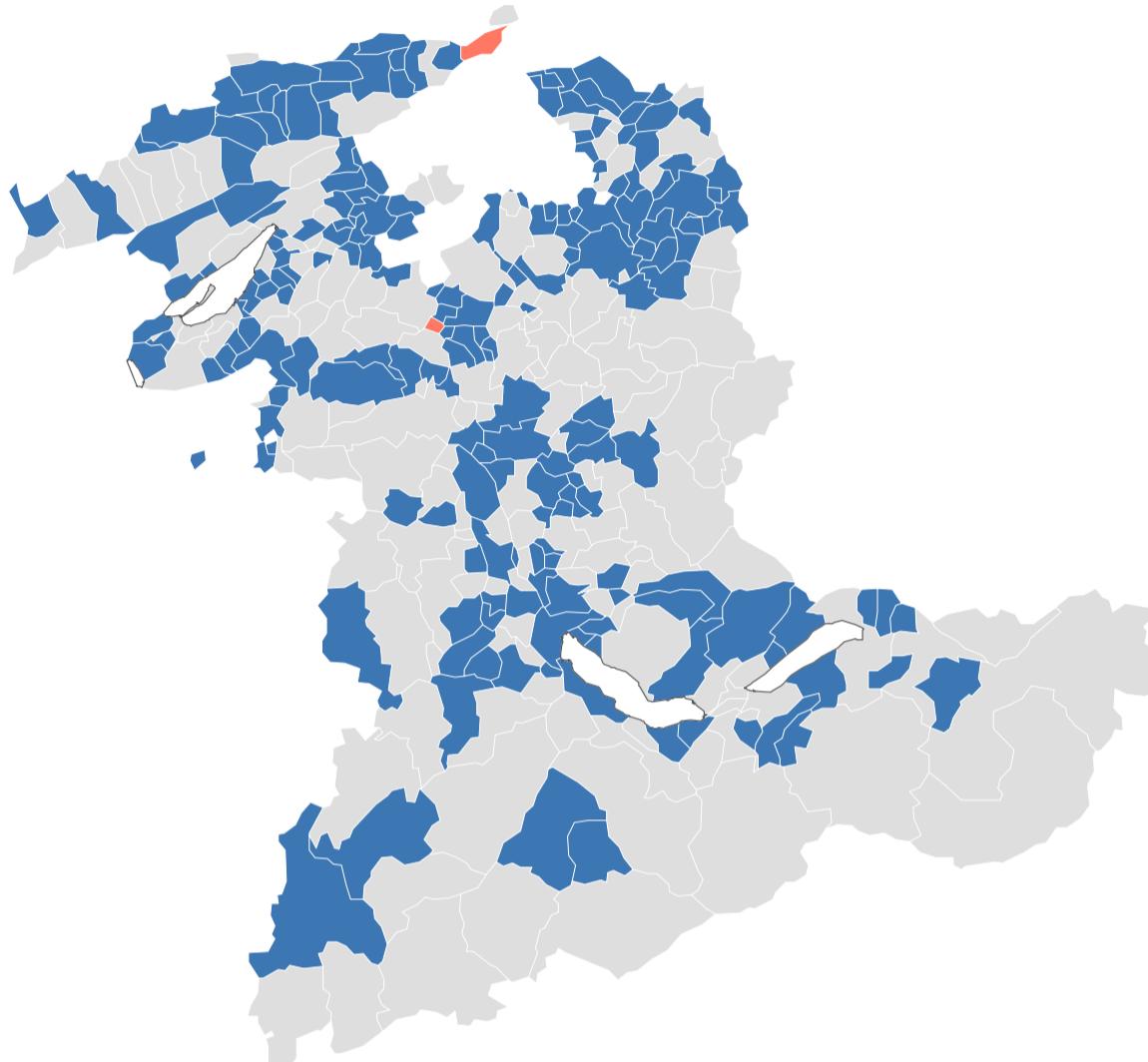
Die Mehrheit der Berner Gemeinden verfügt über eine negative Nettoschuld, also über ein Nettovermögen. Die Anzahl der Gemeinden mit Nettovermögen nimmt jedoch langsam ab: Waren es Ende 2022 noch 281 Gemeinden, sind es Ende 2023 noch 277, also vier weniger. Von den 337 Gemeinden konnten 191 Gemeinden ihre Nettoschulden abbauen oder sogar ein Nettovermögen aufbauen und somit ihre finanzielle Situation verbessern, bei den

übrigen 146 Gemeinden entwickelte sich die Situation entgegengesetzt. Der Medianwert verbessert sich gegenüber dem Vorjahr und liegt bei 2192 Franken Nettovermögen je Einwohner/-in (Vorjahr 2159 Franken je Einwohner/-in). Durch den Einfluss einiger weniger, aber gewichtiger Gemeinden verschlechtert sich der Mittelwert geringfügig auf ein Nettovermögen von 769 Franken je Einwohner/-in (Vorjahr 772 Franken je Einwohner/-in).

Kapitaldienstanteil

Erklärung ausblenden

Der Kapitaldienstanteil ist die Messgröße für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten als Folge der Investitionstätigkeit. Unter Kapitaldienst versteht man die Nettozinsen plus Abschreibungen und Wertberichtigungen. Ein hoher Kapitaldienst ist auf eine hohe Zinsbelastung oder einen hohen Abschreibungsbedarf zurückzuführen. Ein steigender Anteil deutet somit auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.



190

Gemeinden weisen eine geringe Belastung durch den Kapitaldienst aus – mit abnehmender Tendenz.



4.7

Prozent beträgt der mittlere Kapitaldienstanteil (Median).

423

Millionen Franken beträgt der Kapitaldienst in Franken.

Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienst in Franken steigt kontinuierlich und nimmt im 2023 um 50 Millionen Franken oder 13,4 % zu. Er beinhaltet einerseits die steigende Zinsbelastung und andererseits die viel stärker ins Gewicht fallenden Abschreibungen und Wertberichtigungen des Verwaltungsvermögens. Der Anstieg der Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen ist auf die Umstellung der Rechnungslegung auf HRM2 im 2016

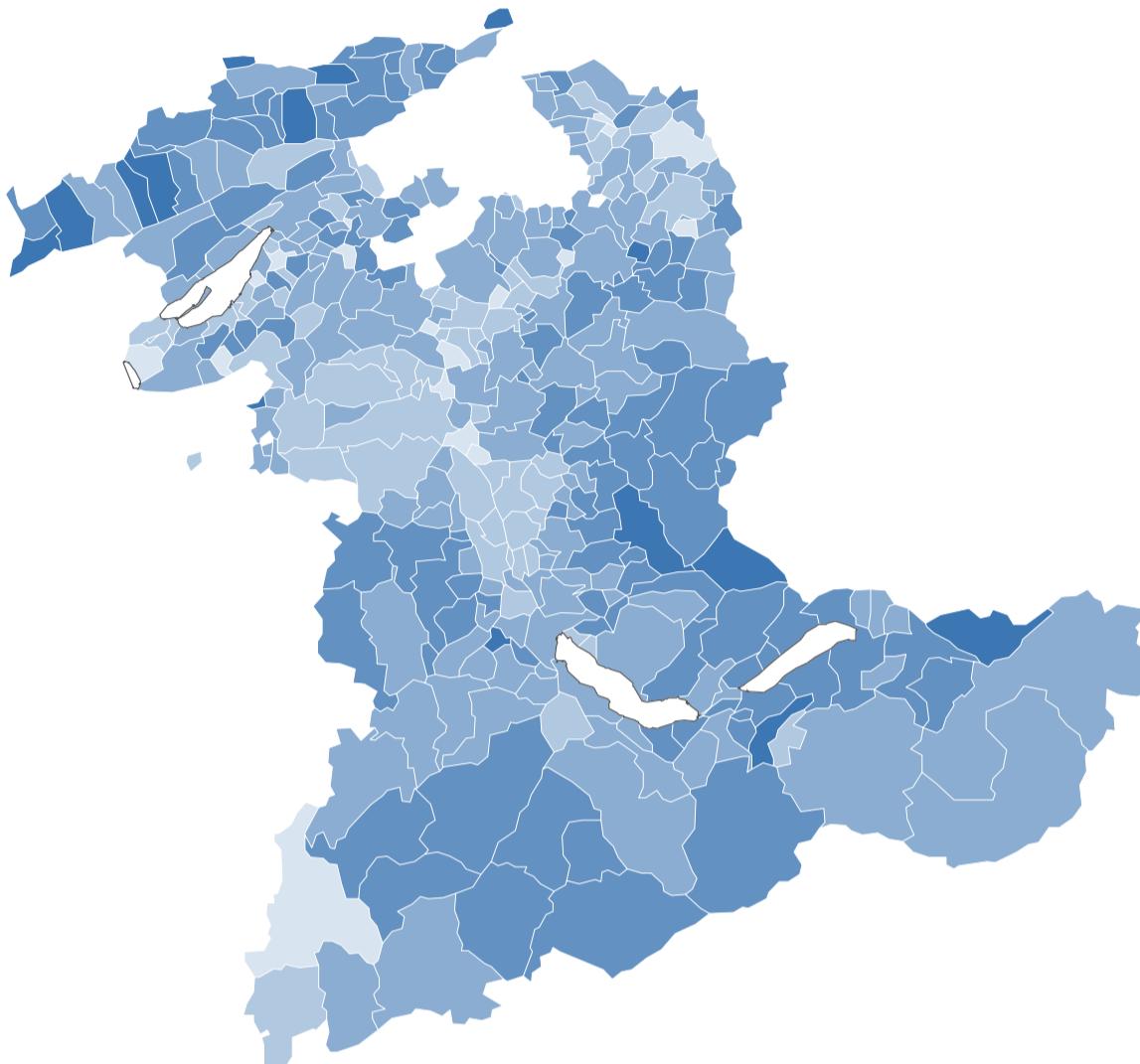
zurückzuführen und entspricht den Erwartungen. Der Median des Kapitaldienstanteils liegt mit einem Wert von 4,7 % leicht über dem Vorjahreswert bei einer geringen Belastung (Vorjahr 4,6 %). Der Mittelwert liegt bei 6,2 %, was als tragbare Belastung bezeichnet werden kann (Vorjahr 5,8 %). Bei 2 Gemeinden liegt der Kapitaldienstanteil bei über der Schwelle von 15 Prozent, was als hohe Belastung gilt (Vorjahr 1 Gemeinde).

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Steueranlage

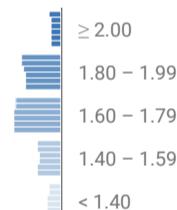
Erklärung ausblenden

Die Steueranlage der natürlichen Personen des Rechnungsjahres wird dargestellt. Die Steueranlage ist der Faktor, mit dem die Einfache Steuer multipliziert wird, um die tatsächlich geschuldete Steuer zu berechnen.



1.74

Beträgt die mittlere Steueranlage (Median) auf Gemeindeebene für natürliche Personen.



0.89

Beträgt die niedrigste Steueranlage natürlicher Personen im ganzen Kanton Bern

14

Gemeinden erhöhen die Steueranlage und 20 Gemeinden senken sie.

Steueranlage natürliche Personen

Im 2023 gibt es im Kanton Bern auf Gemeindeebene wieder mehr Steuersenkungen als - erhöhungen. 20 Gemeinden senken die Steueranlage und 14 Gemeinden erhöhen sie. Die gesamten Anpassungen der Steueranlagen zeichnen sich jedoch nicht beim Median oder

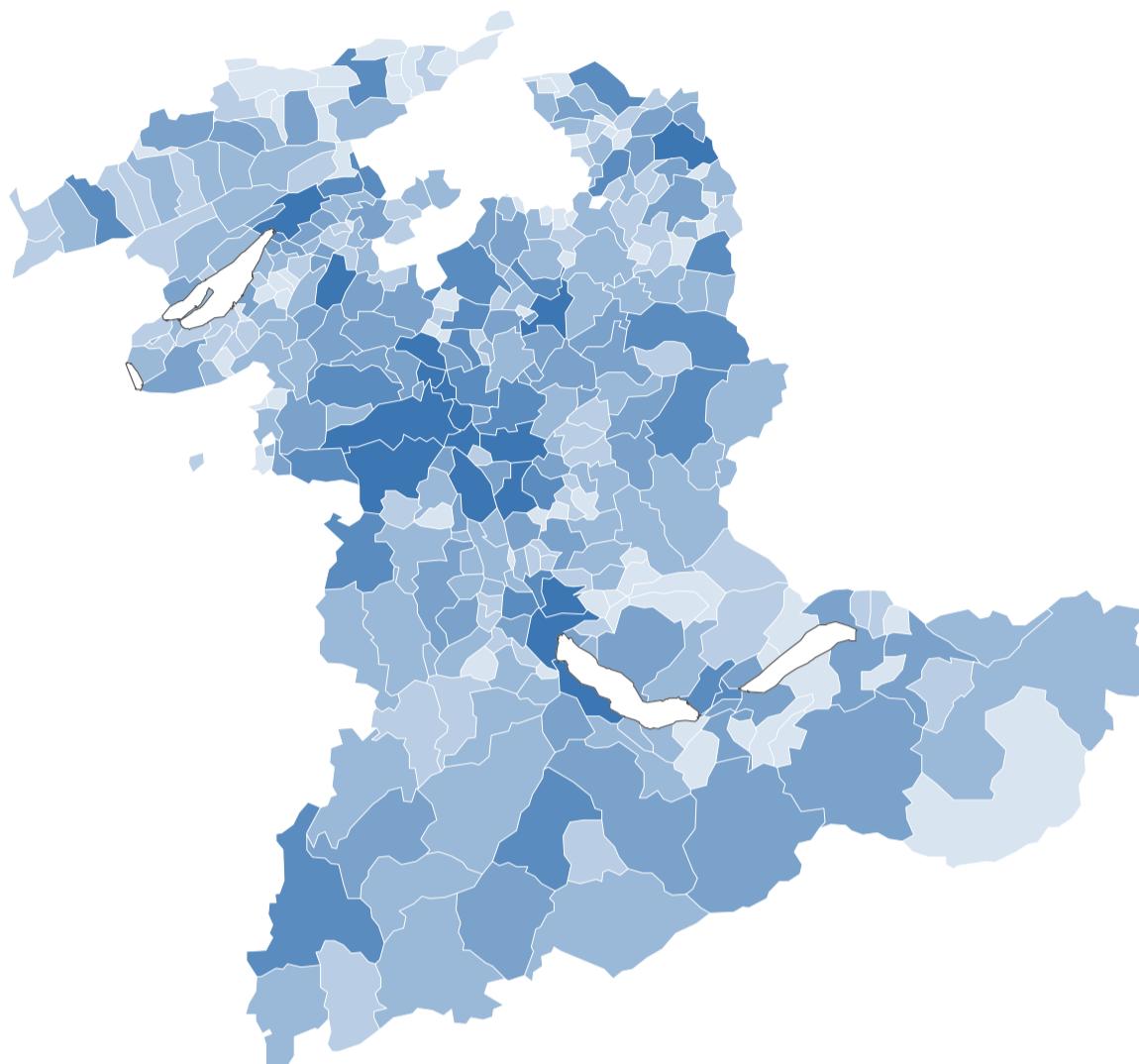
Mittelwert ab. Die Werte verharren bei 1,74 (Median) respektive bei 1,71 (Mittelwert).

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Einwohnerzahl

[Erklärung ausblenden](#)

Dargestellt wird die mittlere Wohnbevölkerung. Für die Berechnung wird der Bevölkerungsstand am letzten Kalendertag jedes Monats addiert und diese Summe durch zwölf dividiert (Artikel 5 Verordnung über den Finanz- und Lastenausgleich).



1.05

Millionen Einwohnerinnen und Einwohner umfasst die mittlere Wohnbevölkerung des Kantons Bern im 2023.

1279

Personen leben in der Mediangemeinde.

43

In den 43 Gemeinden mit einer Wohnbevölkerung über 5000 Personen, leben 58,5 % der Bevölkerung des Kantons Bern.

Einwohnerzahl

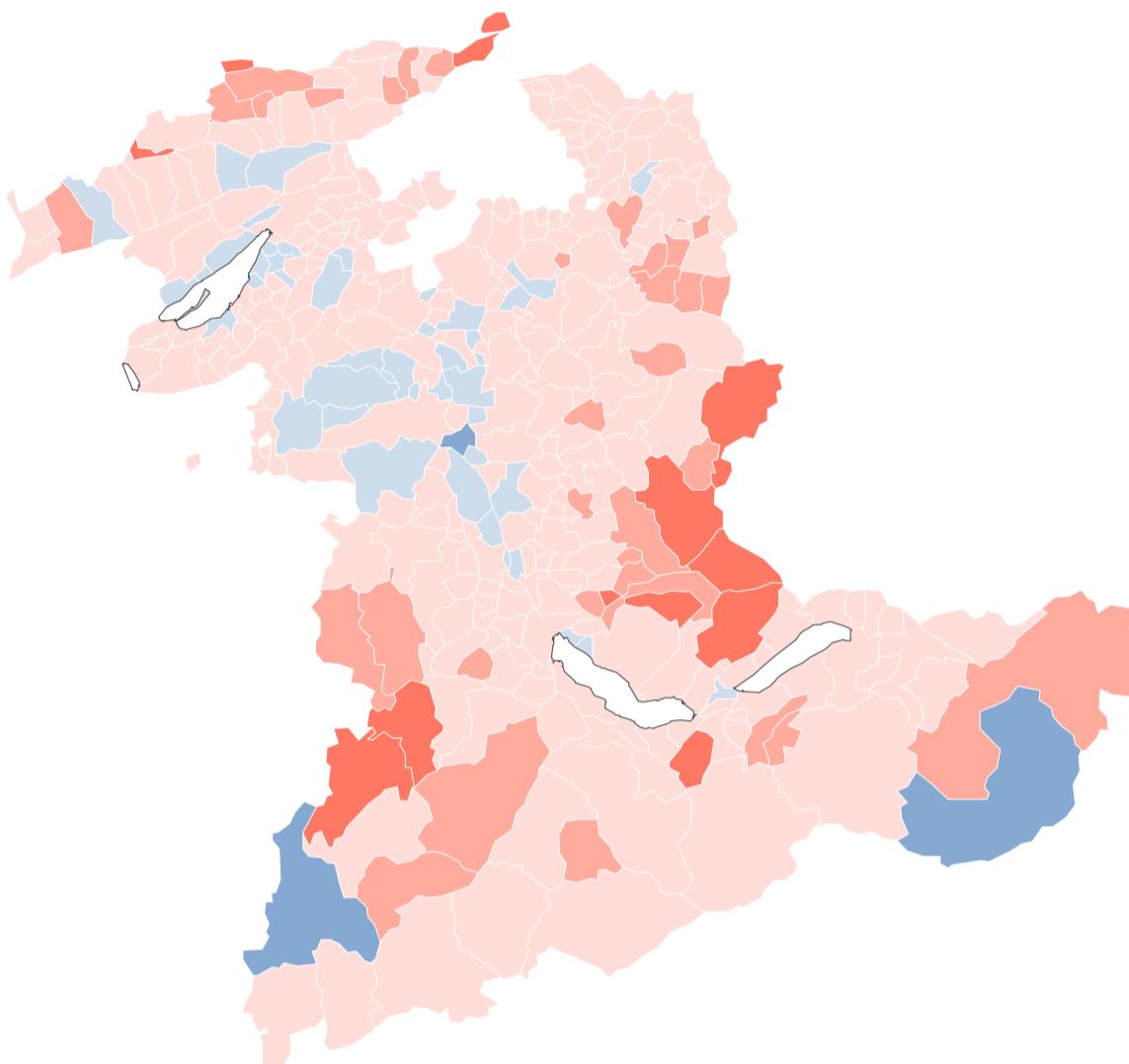
Die mittlere Wohnbevölkerung des Kantons Bern umfasst 1 054 102 Personen, was gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 6015 Personen oder 0,57 % ist. Die Gemeinden des Kantons Bern unterscheiden sich hinsichtlich Grösse und Struktur erheblich. Es gibt im gesamten Kanton 114 kleinere Gemeinden mit einer mittleren Wohnbevölkerung bis 1000 Personen (Vorjahr 137). Darin leben aber lediglich 6,4 % der Kantonsbevölkerung. 35,1 % der Einwohnerinnen und Einwohner leben in den 158 mittelgrossen Gemeinden mit

1000 bis 5000 Personen. Mit 58,5 % lebt jedoch ein grosser Bevölkerungsanteil in einer der 43 Gemeinden mit einer Bevölkerungsgrösse von über 5000 Personen. Per 1.1.2023 gab es im Kanton Bern eine Fusion, wodurch die Anzahl Gemeinden um 1 auf 337 Gemeinden zurück geht. Der Median der mittleren Wohnbevölkerung beträgt 1279 Einwohner/-innen (Vorjahr 1261) und der Mittelwert liegt bei 3128 Personen je Gemeinde (Vorjahr 3101). Mittelwert und Median bewegen sich kontinuierlich nach oben.

Finanzausgleich

Erklärung ausblenden

Die Leistungen des kantonalen Finanzausgleichs (Disparitätenabbau und Mindestausstattung) sowie die Massnahmen für besonders belastete Gemeinden (Pauschalabgeltung Zentrumslasten, geografisch-topografischer und sozio-demografischer Zuschuss) werden in Prozent des Steuerertrages dargestellt. Es wird ersichtlich, welche Gemeinden netto in den Finanzausgleich einzahlen (Nettozahlung), und welche Gemeinden netto Leistungen aus dem Finanzausgleich erhalten (Nettozufluss) und in welchem Verhältnis dieser Geldfluss zum eigenen ordentlichen Steuerertrag steht.



87

Prozent der Gemeinden beziehen Leistungen aus dem Finanzausgleich.

45

Gemeinden sind Nettozahler.

14.1

Eine mittlere Gemeinde erhält FILAG-Zahlungen im Umfang von 14,1 % ihres ordentlichen Steuerertrages (Median).

Finanzausgleich

Den 292 Gemeinden, die Nettoempfänger sind, stehen 45 Gemeinden gegenüber, die Nettozahler sind (im Vorjahr waren es 290 Nettoempfänger und 48 Nettozahler). Der Grossteil der Empfänger-Gemeinden erhält FILAG-Zahlungen im Umfang von maximal 50 % ihres ordentlichen Steuerertrages (245 Gemeinden). Die Anzahl Gemeinden, die einen höheren Nettozufluss von über 50 % erhalten, beträgt weiterhin 47. Die Anzahl Gemeinden, mit einem Nettozufluss von über 200 % bleibt ebenfalls unverändert bei 1. Die Gesamtsumme des Finanzausgleichs und der Massnahmen für besonders belastete Gemeinden steigt jedoch und beläuft sich auf 297,7 Millionen Franken (Vorjahr 289,4 Millionen Franken). Der Kanton zahlt 177,1 Millionen Franken ein (Mindestausstattung, Pauschale Abgeltung der Zentrumslasten, geografisch-

topografischer und sozio-demografischer Zuschuss). Die Einzahlungen der Gemeinden summieren sich auf 120,6 Millionen Franken (Disparitätenabbau). Der Median des Finanzausgleichs und der Massnahmen für besonders belastete Gemeinden in Prozent des ordentlichen Steuerertrages liegt bei 14,1 %. Er steigt leicht gegenüber dem Vorjahreswert von 13,8 %. Der Mittelwert wird nicht berechnet, da er keine schlüssige Aussage bietet (infolge der Verrechnung der Leistungen unter der Gesamtheit aller Gemeinden sowie der Leistungen des Kantons). Datenquelle: Finanzdirektion des Kantons Bern, Vollzug FILAG 2023. Berechnungsgrundlage für den Vollzug 2023 ist der Dreijahresschnitt der Jahre 2020/2021/2022 (Art. 9 FILAG).

Finanzkennzahlen der Berner Gemeinden

Die hier genannten Kennzahlen werden überwiegend für den Gesamthaushalt berechnet. Ausnahmen davon sind das Ergebnis Allgemeiner Haushalt (vor und nach Zusätzlichen Abschreibungen) und der Bilanzüberschussquotient, die für den Allgemeinen Haushalt berechnet werden.

Das Amt für Gemeinden und Raumordnung hat noch keine Richtwerte für die Kennzahlen nach HRM2 festgelegt. Die dargestellten Kennzahlen bedienen sich sogenannter Abstufungen, die nicht verbindlich vorgegeben sind. Die Abstufungen dienen der groben Orientierung. Teilweise entsprechen sie den Richtwerten der KKAG oder den Richtwerten gemäss HRM1.

Weitere Informationen zur Berechnung der Finanzkennzahlen finden Sie [hier](#).

[Download Kennzahlen \[xlsx\]](#)

[Datenquelle](#) [Datenschutz](#) [Impressum](#)

© 2021 – Amt für Gemeinden und Raumordnung
Letztes Update: 01.09.2025

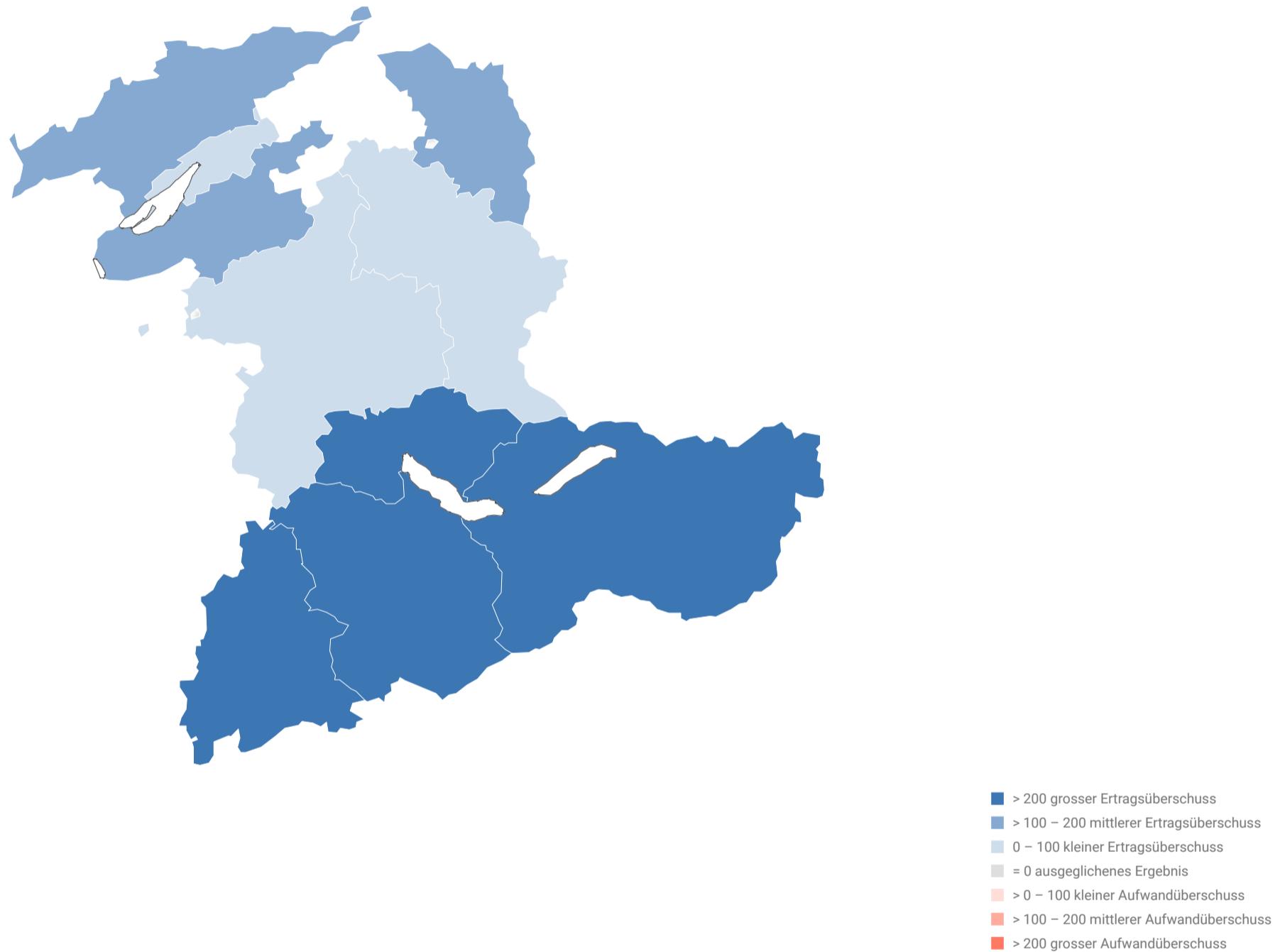
Verwaltungskreise

Die 18 Finanzkennzahlen der Verwaltungskreise im Kanton Bern 2023 zeigen ein vielschichtiges Bild der finanziellen Lage und verdeutlichen die regionalen Unterschiede. Während die Verwaltungskreise im Berner Oberland mit hohen Ertragsüberschüssen und solidem Eigenkapital hervorstechen, bleibt das Mittelland eher zurückhaltend, vor allem bei der Investitionstätigkeit und der Selbstfinanzierung. Die Auswertung bietet detaillierte Einblicke in die Heterogenität der Gemeindelandschaft.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

[Erklärung einblenden](#)



Ergebnis Allgemeiner Haushalt in Franken je Einwohner/-in

Die Karte zeigt deutliche regionale Unterschiede im Ergebnis des Allgemeinen Haushalts. Während im Berner Oberland hohe Ertragsüberschüsse dominieren, gibt es in anderen Regionen, insbesondere in der Nähe des Mittellands, eher kleinere Ertragsüberschüsse oder ausgeglichene Ergebnisse. Im Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli ist der

durchschnittliche Ertragsüberschuss mit 359 Franken je Einwohner/-in besonders hoch und im Verwaltungskreis Biel/Bienne ist der durchschnittliche Ertragsüberschuss mit 63 Franken je Einwohner/-in am tiefsten.

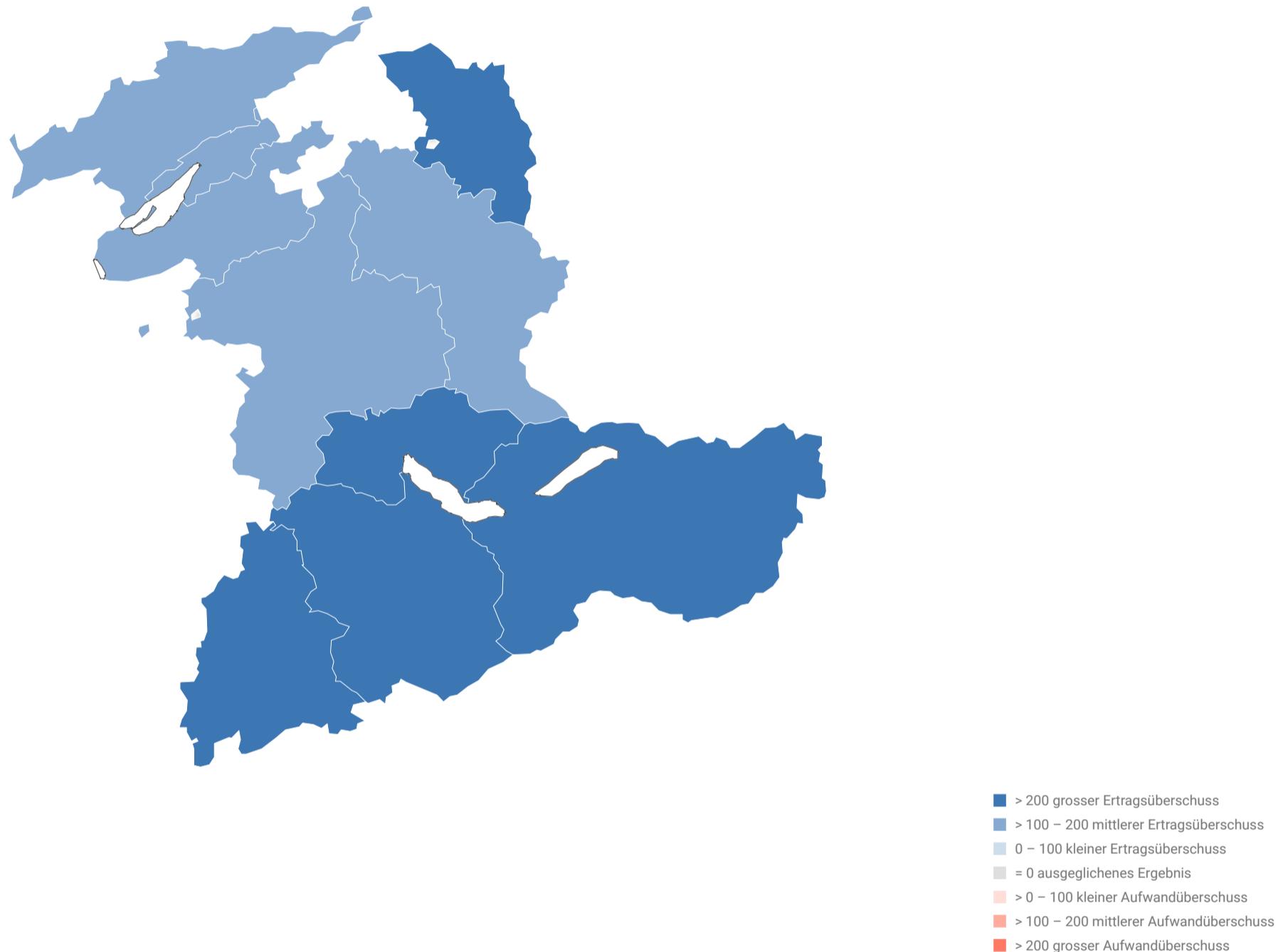
Verwaltungskreise

Die 18 Finanzkennzahlen der Verwaltungskreise im Kanton Bern 2023 zeigen ein vielschichtiges Bild der finanziellen Lage und verdeutlichen die regionalen Unterschiede. Während die Verwaltungskreise im Berner Oberland mit hohen Ertragsüberschüssen und solidem Eigenkapital hervorstechen, bleibt das Mittelland eher zurückhaltend, vor allem bei der Investitionstätigkeit und der Selbstfinanzierung. Die Auswertung bietet detaillierte Einblicke in die Heterogenität der Gemeindelandschaft.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Ergebnis Allgemeiner Haushalt vor zusätzlichen Abschreibungen

[Erklärung einblenden](#)



Ergebnis Allgemeiner Haushalt vor zusätzlichen Abschreibungen in Franken je Einwohner/-in

Zusätzliche Abschreibungen müssen verbucht werden, wenn die ordentlichen Abschreibungen kleiner sind als die Nettoinvestitionen und die Gemeinde einen Ertragsüberschuss ausweist. Gäbe es die Verpflichtung nicht, zusätzliche Abschreibungen zu verbuchen, fielen die durchschnittlichen Ergebnisse höher aus als sie tatsächlich

ausfallen, und lägen in allen Verwaltungskreisen bei Werten über 100 Franken je Einwohner/-in. Hohe Ertragsüberschüsse von über 200 Franken je Einwohner/-in würden dann nicht nur in den vier Verwaltungskreisen des Berner Oberlandes verzeichnet werden, sondern auch im Verwaltungskreis Oberaargau.

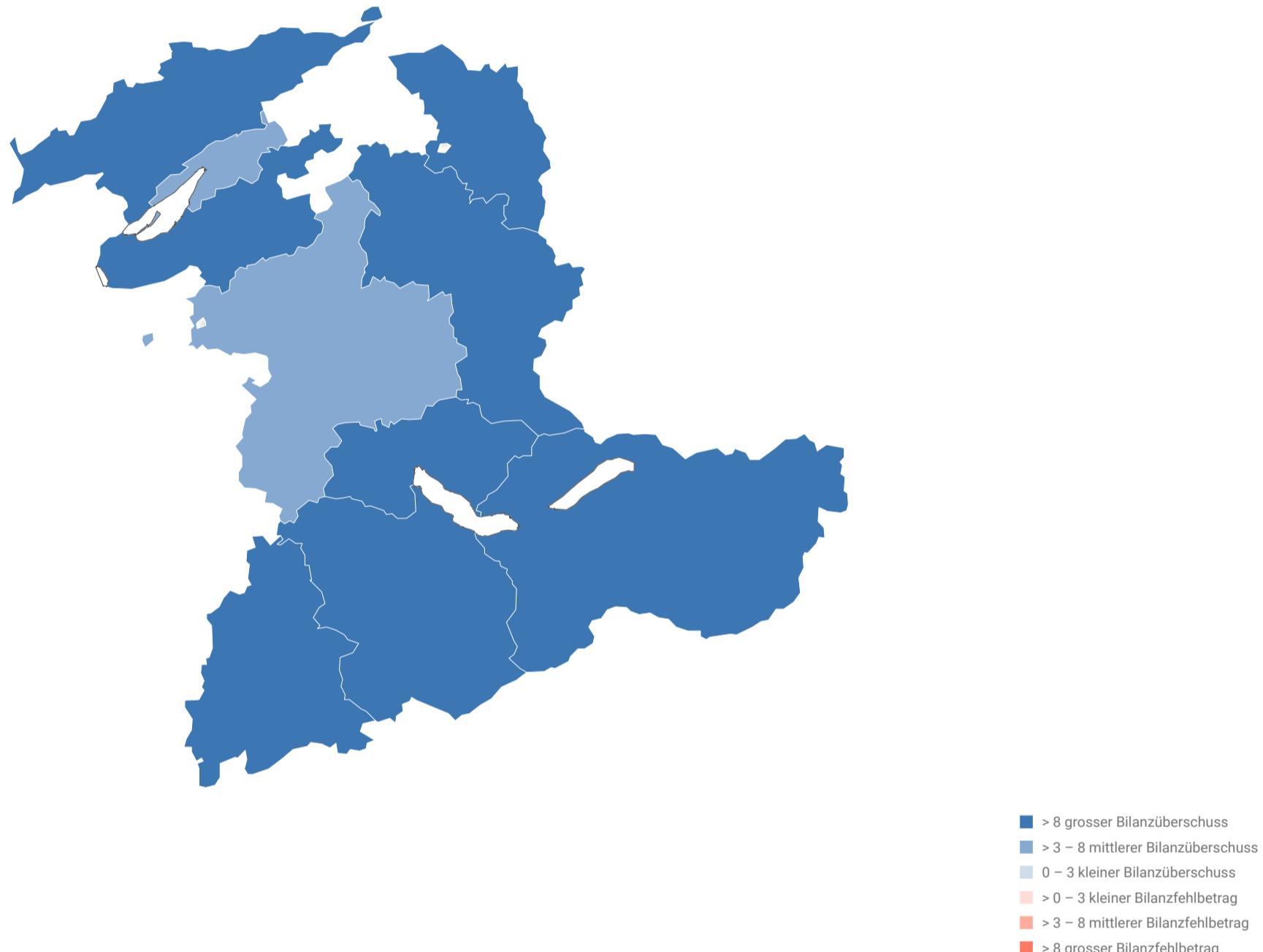
Verwaltungskreise

Die 18 Finanzkennzahlen der Verwaltungskreise im Kanton Bern 2023 zeigen ein vielschichtiges Bild der finanziellen Lage und verdeutlichen die regionalen Unterschiede. Während die Verwaltungskreise im Berner Oberland mit hohen Ertragsüberschüssen und solidem Eigenkapital hervorstechen, bleibt das Mittelland eher zurückhaltend, vor allem bei der Investitionstätigkeit und der Selbstfinanzierung. Die Auswertung bietet detaillierte Einblicke in die Heterogenität der Gemeindelandschaft.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Bilanzüberschuss / Bilanzfehlbetrag in Steueranlagezehntel

[Erklärung einblenden](#)



Bilanzüberschuss / Bilanzfehlbetrag in Steueranlagezehntel

In allen Verwaltungskreisen liegt der durchschnittliche Bilanzüberschuss bei über 5 Steueranlagezehnteln. Den höchsten Wert findet man weiterhin im Verwaltungskreis Oberaargau. Die tiefsten Durchschnittswerte liegen in den Verwaltungskreisen Biel/Bienne

und Bern-Mittelland. Der gegen Extremwerte robustere Medianwert liegt sogar in allen Verwaltungskreisen bei über 10 Steueranlagezehnteln.

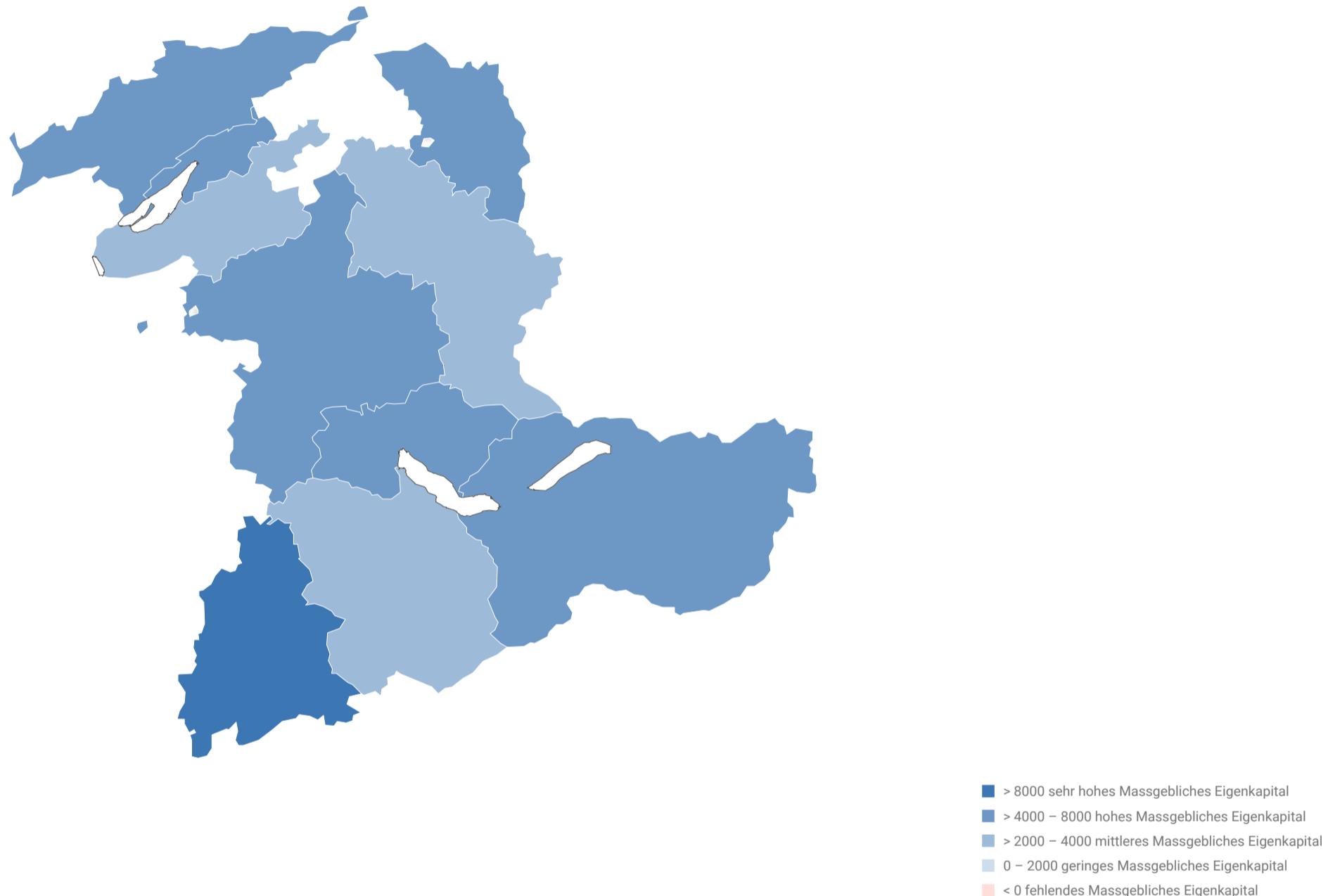
Verwaltungskreise

Die 18 Finanzkennzahlen der Verwaltungskreise im Kanton Bern 2023 zeigen ein vielschichtiges Bild der finanziellen Lage und verdeutlichen die regionalen Unterschiede. Während die Verwaltungskreise im Berner Oberland mit hohen Ertragsüberschüssen und solidem Eigenkapital hervorstechen, bleibt das Mittelland eher zurückhaltend, vor allem bei der Investitionstätigkeit und der Selbstfinanzierung. Die Auswertung bietet detaillierte Einblicke in die Heterogenität der Gemeindelandschaft.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Massgebliches Eigenkapital

[Erklärung einblenden](#)



Massgebliches Eigenkapital in Franken je Einwohner/-in

In allen Verwaltungskreisen liegt das durchschnittliche Massgebliche Eigenkapital bei mindestens 2000 Franken je Einwohnerin und Einwohner, variiert jedoch stark, was auf grosse Unterschiede in der Kapitalstruktur hinweist. Im Verwaltungskreis Emmental bleibt

der Durchschnittswert unter 3000 Franken je Einwohner/-in. Dagegen steigt das Massgebliche Eigenkapital im Verwaltungskreis Obersimmental-Saanen auf über 11 000 Franken je Einwohner und Einwohnerin, was als sehr hoch gilt.

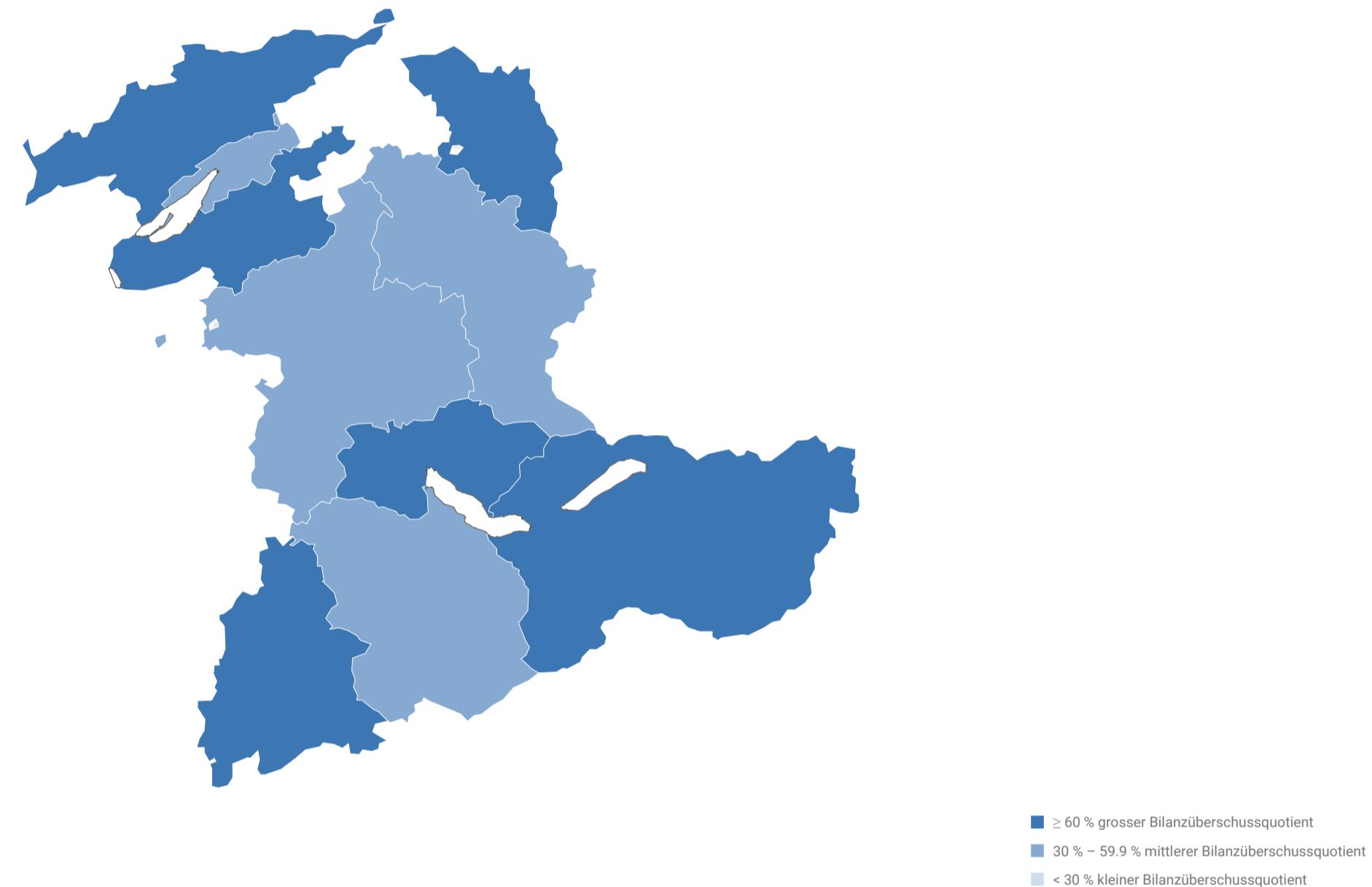
Verwaltungskreise

Die 18 Finanzkennzahlen der Verwaltungskreise im Kanton Bern 2023 zeigen ein vielschichtiges Bild der finanziellen Lage und verdeutlichen die regionalen Unterschiede. Während die Verwaltungskreise im Berner Oberland mit hohen Ertragsüberschüssen und solidem Eigenkapital hervorstechen, bleibt das Mittelland eher zurückhaltend, vor allem bei der Investitionstätigkeit und der Selbstfinanzierung. Die Auswertung bietet detaillierte Einblicke in die Heterogenität der Gemeindelandschaft.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Bilanzüberschussquotient

[Erklärung einblenden](#)



Bilanzüberschussquotient

Die Kennzahl des Bilanzüberschussquotienten zeigt, dass im 2023 alle Verwaltungskreise einen durchschnittlichen Wert von über 30 % erreichen, was auf eine solide finanzielle Basis hinweist. Besonders bemerkenswert ist, dass sechs Verwaltungskreise

Durchschnittswerte von über 60 % aufweisen, was ihre starke finanzielle Stabilität unterstreicht. Die Spannweite reicht dabei von 33 % im Verwaltungskreis Biel/Bienne bis hin zu 160,9 % im Verwaltungskreis Obersimmental-Saanen.

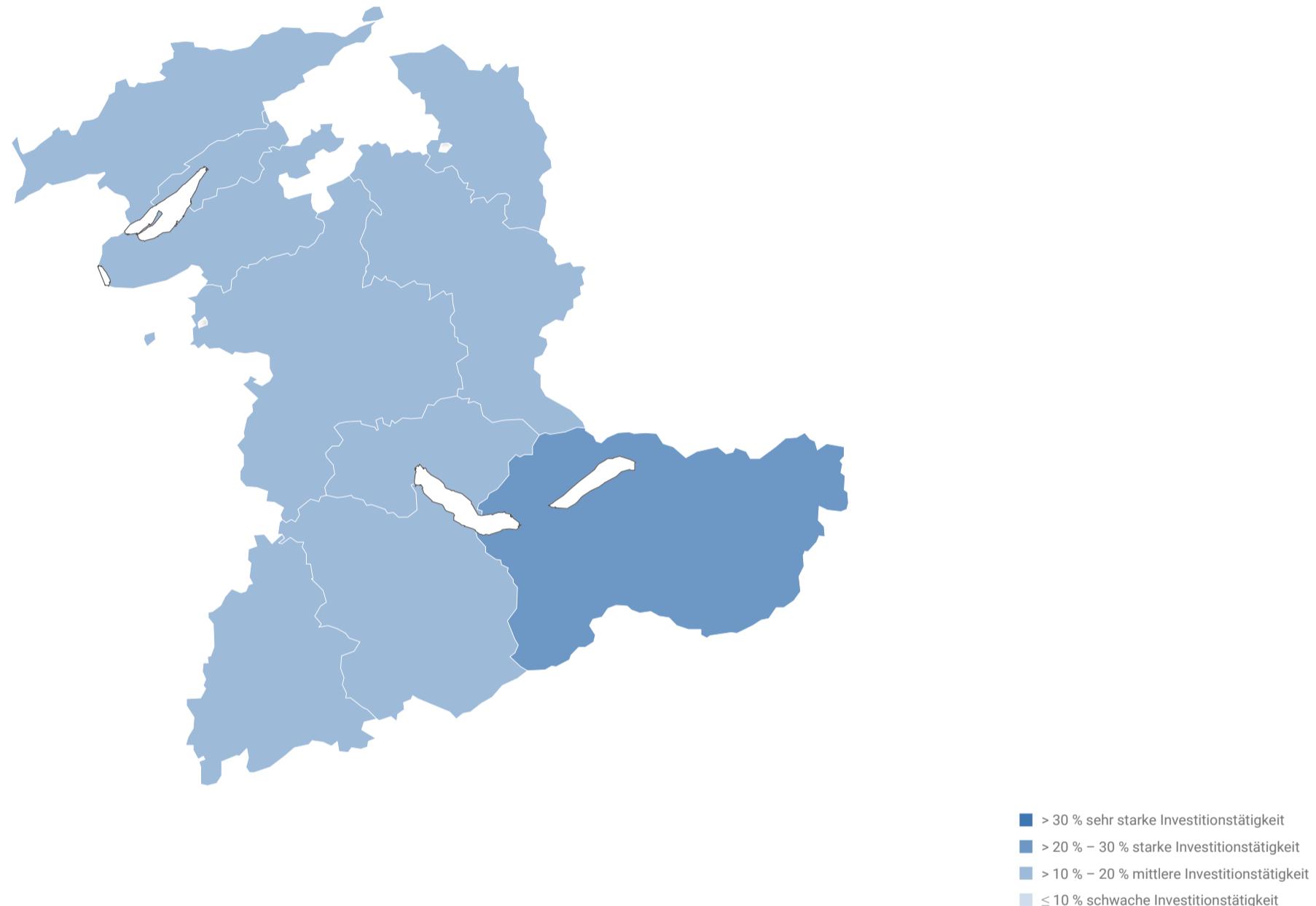
Verwaltungskreise

Die 18 Finanzkennzahlen der Verwaltungskreise im Kanton Bern 2023 zeigen ein vielschichtiges Bild der finanziellen Lage und verdeutlichen die regionalen Unterschiede. Während die Verwaltungskreise im Berner Oberland mit hohen Ertragsüberschüssen und solidem Eigenkapital hervorstechen, bleibt das Mittelland eher zurückhaltend, vor allem bei der Investitionstätigkeit und der Selbstfinanzierung. Die Auswertung bietet detaillierte Einblicke in die Heterogenität der Gemeindelandschaft.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Investitionsanteil

[Erklärung einblenden](#)



Investitionsanteil

Der Investitionsanteil liegt 2023 in fast allen Verwaltungskreisen im mittleren Bereich zwischen 10 und 20 %. Eine Ausnahme bildet der Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli, wo der Investitionsanteil mit 29,6 % deutlich höher ausfällt. Dieser erhöhte Anteil ist auf

hohe Bruttoinvestitionen zurückzuführen, insbesondere durch die Übertragung der Abwasserentsorgung an den Gemeindeverband Abwasser Region Interlaken.

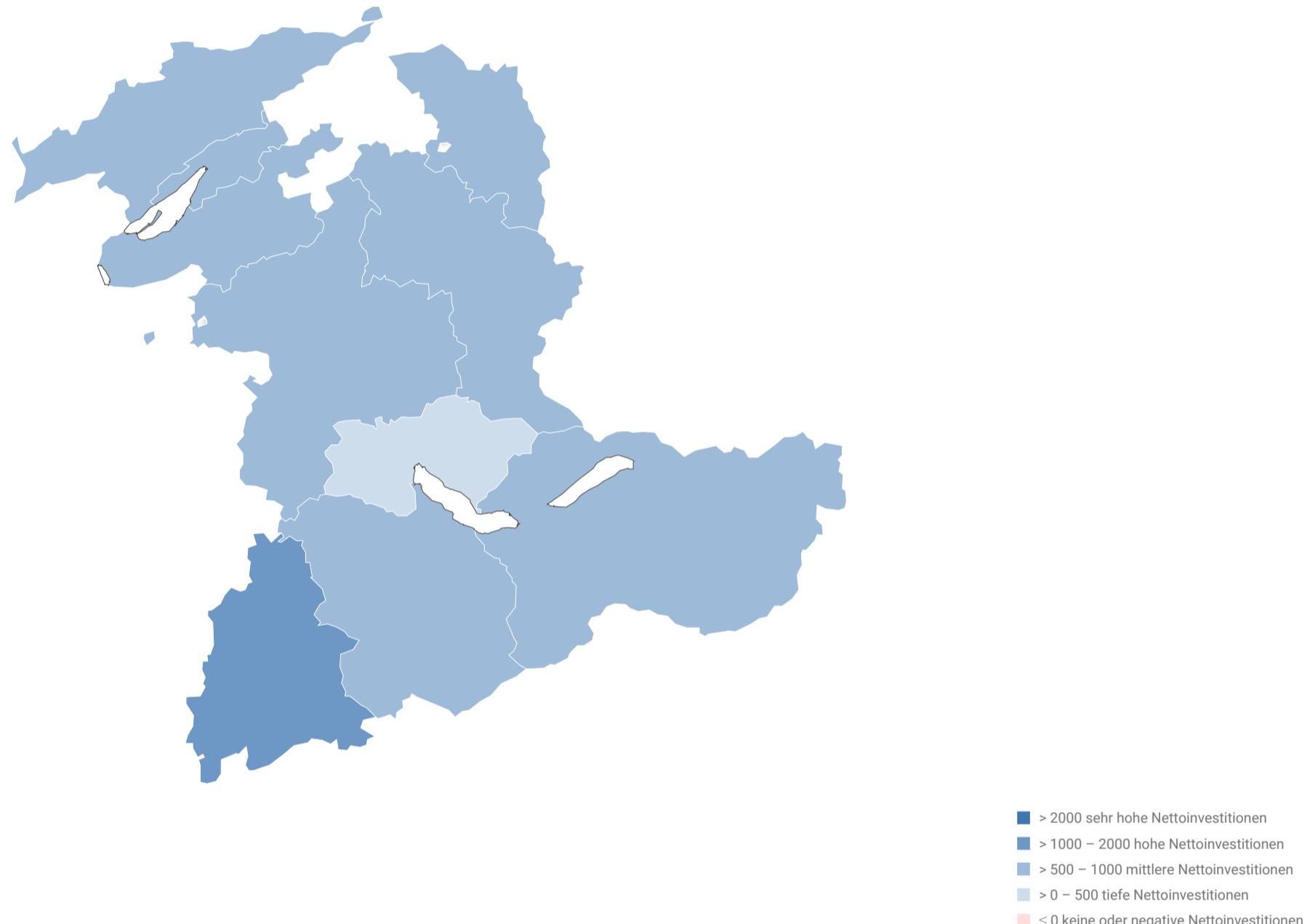
Verwaltungskreise

Die 18 Finanzkennzahlen der Verwaltungskreise im Kanton Bern 2023 zeigen ein vielschichtiges Bild der finanziellen Lage und verdeutlichen die regionalen Unterschiede. Während die Verwaltungskreise im Berner Oberland mit hohen Ertragsüberschüssen und solidem Eigenkapital hervorstechen, bleibt das Mittelland eher zurückhaltend, vor allem bei der Investitionstätigkeit und der Selbstfinanzierung. Die Auswertung bietet detaillierte Einblicke in die Heterogenität der Gemeindelandschaft.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Nettoinvestitionen

[Erklärung einblenden](#)



Nettoinvestitionen in Franken je Einwohner/-in

Im Jahr 2023 investieren die Berner Gemeinden wieder etwas mehr. Auf Verwaltungskreisebene zeigt sich, dass nur im Verwaltungskreis Thun der Durchschnitt weiterhin in der niedrigen Kategorie von 0 bis 500 Franken pro Einwohner/-in liegt. Die

Verwaltungskreise Emmental und Oberaargau erreichen nun mittlere Nettoinvestitionen von 500 bis 1000 Franken pro Einwohner/-in. Im Verwaltungskreis Obersimmental-Saanen ist der Durchschnitt mit 1312 Franken pro Einwohner/-in besonders hoch.

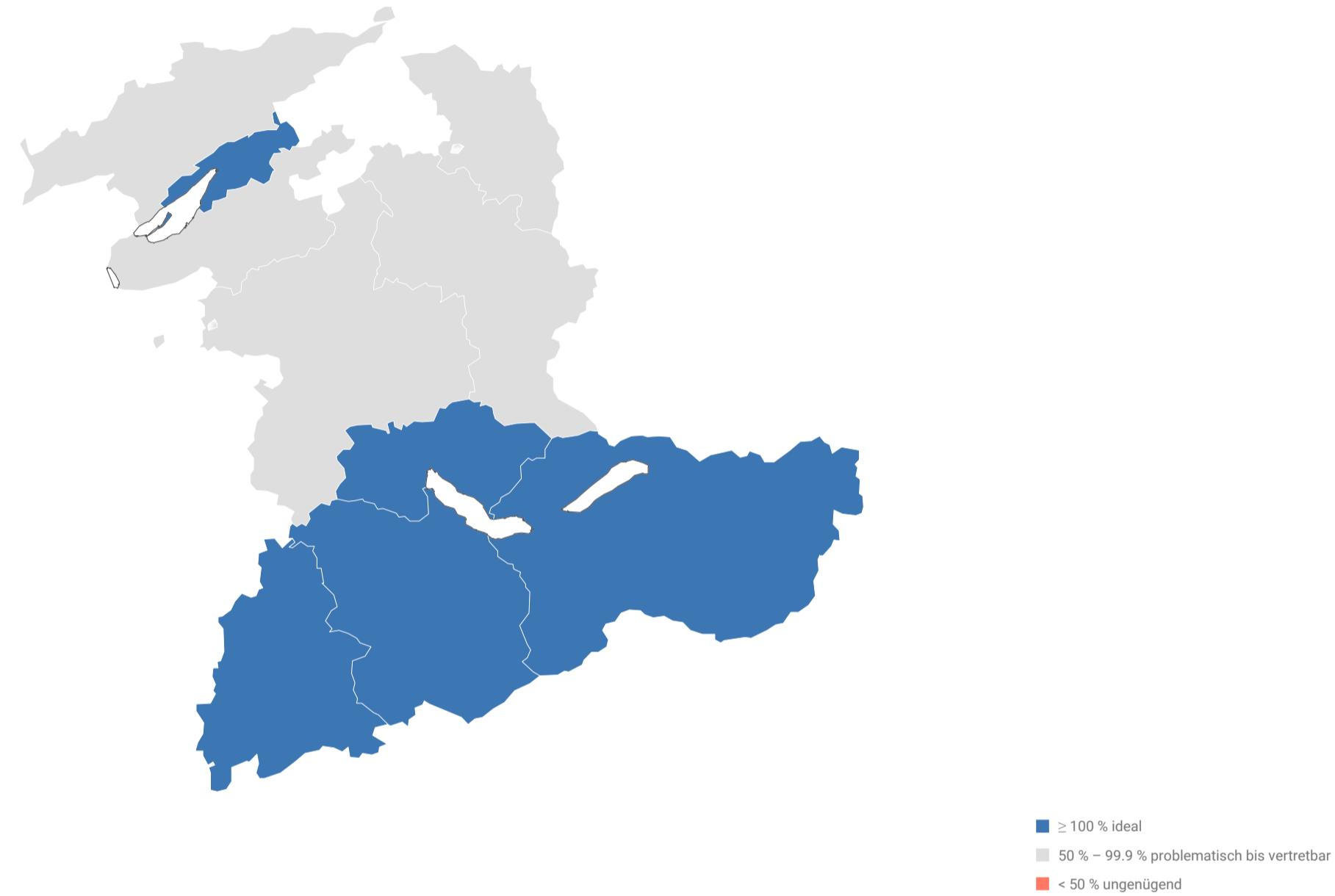
Verwaltungskreise

Die 18 Finanzkennzahlen der Verwaltungskreise im Kanton Bern 2023 zeigen ein vielschichtiges Bild der finanziellen Lage und verdeutlichen die regionalen Unterschiede. Während die Verwaltungskreise im Berner Oberland mit hohen Ertragsüberschüssen und solidem Eigenkapital hervorstechen, bleibt das Mittelland eher zurückhaltend, vor allem bei der Investitionstätigkeit und der Selbstfinanzierung. Die Auswertung bietet detaillierte Einblicke in die Heterogenität der Gemeindelandschaft.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Selbstfinanzierungsgrad

[Erklärung einblenden](#)



Selbstfinanzierungsgrad

Die vier Verwaltungskreise der Verwaltungsregion Oberland weisen ideale Durchschnittswerte über 100 % aus. Auch der Verwaltungskreis Biel/Bienne weist einen durchschnittlichen Selbstfinanzierungsgrad in diesem Bereich aus. Beeinflusst wird dieser Wert jedoch stark durch Sondereffekte der Stadt Biel. Der gegen Extremwerte robustere Median dieses Verwaltungskreises liegt bei 96,6 %. In allen anderen Verwaltungskreisen

liegen die Durchschnittswerte in der Bandbreite von 50 bis 100 %, was lediglich als vertretbar oder sogar als problematisch bezeichnet wird. Der tiefste Durchschnittswert von 71 % ist dem Verwaltungskreis Oberaargau zuzuordnen. Da aber im Oberaargau auch die durchschnittlichen Nettoinvestitionen gering ausfallen, relativiert dies die tiefen Werte der Kennzahl Selbstfinanzierungsgrad.

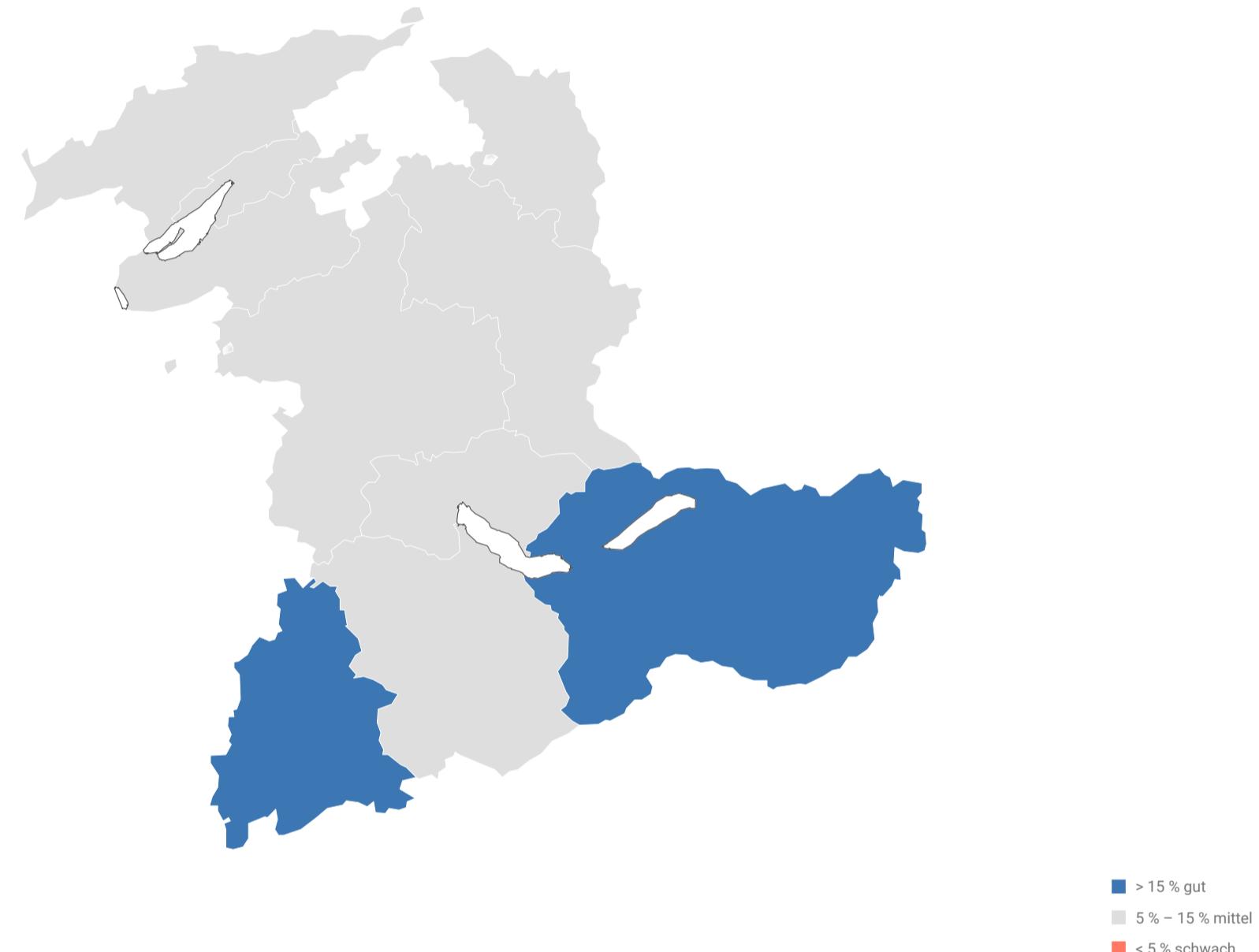
Verwaltungskreise

Die 18 Finanzkennzahlen der Verwaltungskreise im Kanton Bern 2023 zeigen ein vielschichtiges Bild der finanziellen Lage und verdeutlichen die regionalen Unterschiede. Während die Verwaltungskreise im Berner Oberland mit hohen Ertragsüberschüssen und solidem Eigenkapital hervorstechen, bleibt das Mittelland eher zurückhaltend, vor allem bei der Investitionstätigkeit und der Selbstfinanzierung. Die Auswertung bietet detaillierte Einblicke in die Heterogenität der Gemeindelandschaft.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Selbstfinanzierungsanteil

[Erklärung einblenden](#)



Selbstfinanzierungsanteil

Über die Hälfte der Berner Gemeinden hat einen Selbstfinanzierungsanteil im mittleren Bereich von 5 bis 15 %. Auf Ebene der Verwaltungskreise weisen 8 von 10 Verwaltungskreisen Durchschnittswerte in dieser Bandbreite aus. Im Berner Oberland

sind die Werte höher: Der Verwaltungskreis Obersimmental-Saanen erreicht 15,2 %, Interlaken-Oberhasli 15,6 % und Frutigen-Niedersimmental erreicht mit 14,4 % einen Wert knapp unter der Schwelle von 15 Prozent.

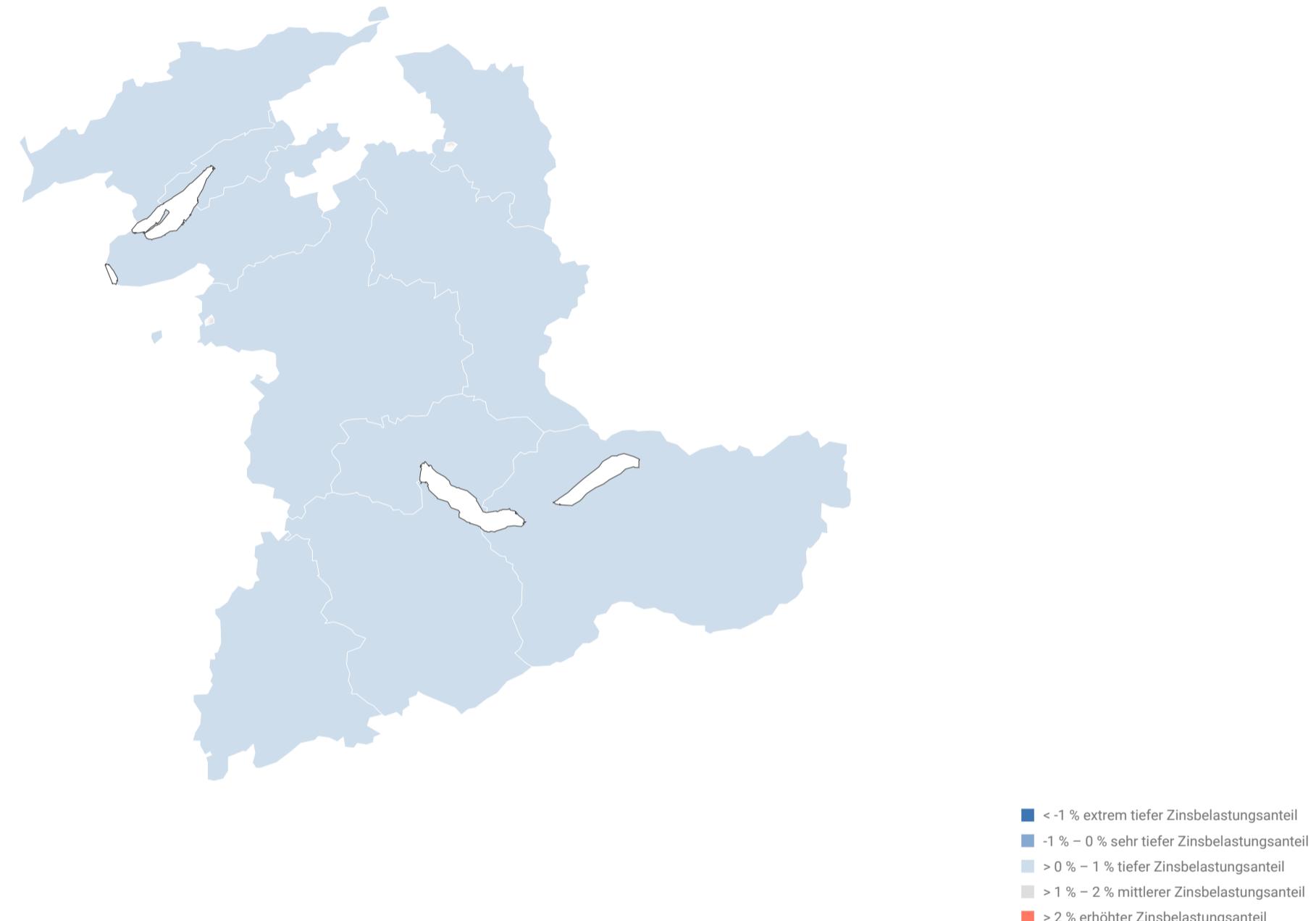
Verwaltungskreise

Die 18 Finanzkennzahlen der Verwaltungskreise im Kanton Bern 2023 zeigen ein vielschichtiges Bild der finanziellen Lage und verdeutlichen die regionalen Unterschiede. Während die Verwaltungskreise im Berner Oberland mit hohen Ertragsüberschüssen und solidem Eigenkapital hervorstechen, bleibt das Mittelland eher zurückhaltend, vor allem bei der Investitionstätigkeit und der Selbstfinanzierung. Die Auswertung bietet detaillierte Einblicke in die Heterogenität der Gemeindelandschaft.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Zinsbelastungsanteil

[Erklärung einblenden](#)



Zinsbelastungsanteil

Beim Zinsbelastungsanteil wird der Nettozinsaufwand ins Verhältnis zum Laufenden Ertrag gesetzt. Liegt der Wert unter null, bedeutet dies, dass mit den Zinsen mehr Erträge erwirtschaftet werden konnten als Aufwände angefallen sind, was sich finanziell positiv auswirkt. Kantonsweit zeigt sich ein sehr homogenes Bild. In allen 10 Verwaltungskreisen liegen die durchschnittlichen Zinsbelastungsanteile in einer Bandbreite von 0 % bis 1 %.

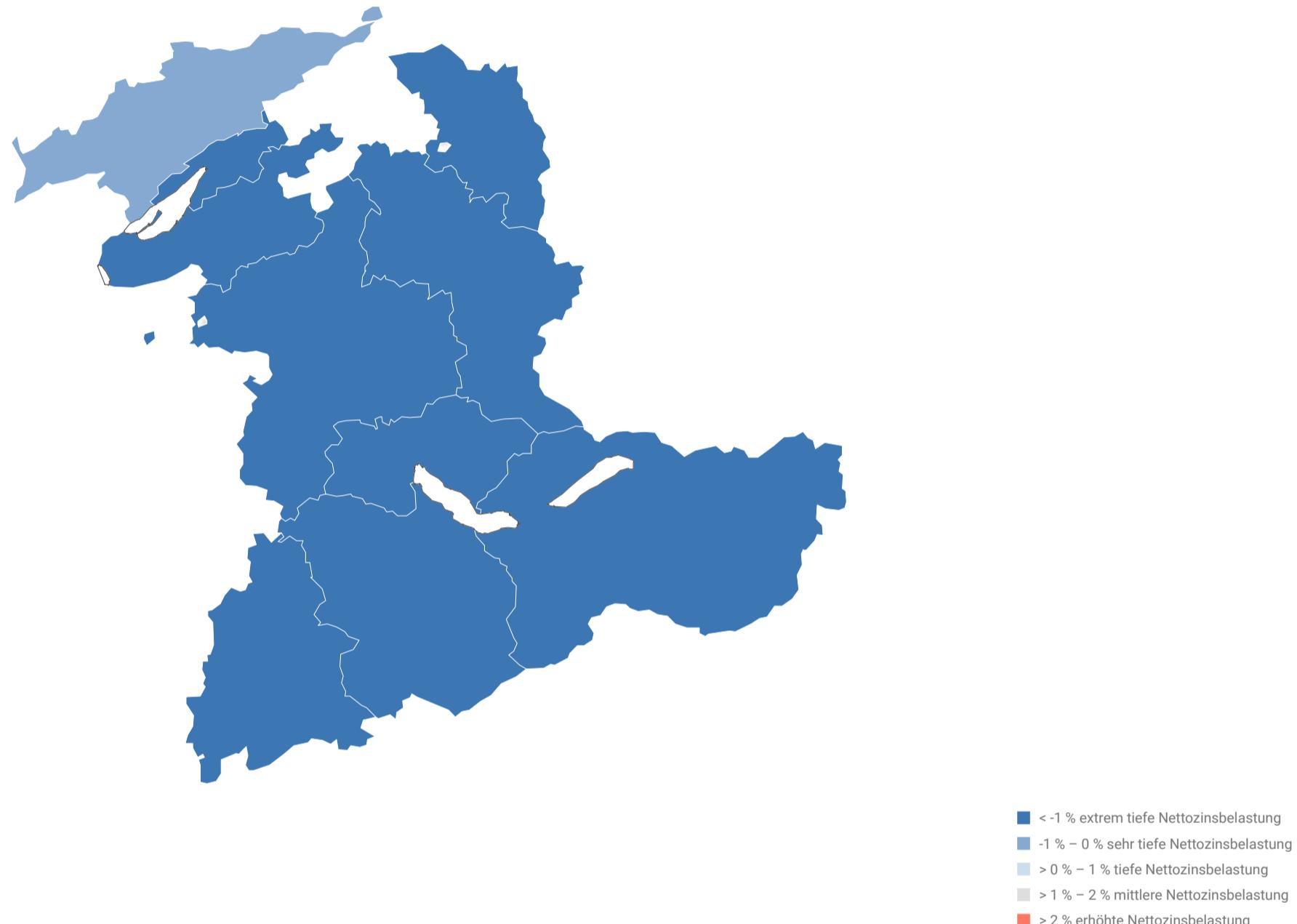
Verwaltungskreise

Die 18 Finanzkennzahlen der Verwaltungskreise im Kanton Bern 2023 zeigen ein vielschichtiges Bild der finanziellen Lage und verdeutlichen die regionalen Unterschiede. Während die Verwaltungskreise im Berner Oberland mit hohen Ertragsüberschüssen und solidem Eigenkapital hervorstechen, bleibt das Mittelland eher zurückhaltend, vor allem bei der Investitionstätigkeit und der Selbstfinanzierung. Die Auswertung bietet detaillierte Einblicke in die Heterogenität der Gemeindelandschaft.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Nettozinsbelastungsanteil

[Erklärung einblenden](#)



Nettozinsbelastungsanteil

Der durchschnittliche Nettozinsbelastungsanteil liegt in allen Verwaltungskreisen unter null Prozent im sehr tiefen oder sogar extrem tiefen Bereich. Im Verwaltungskreis Berner Jura liegt der Mittelwert des Nettozinsbelastungsanteil bei genau -1 % und fällt dadurch als einziger Verwaltungskreis nicht in die Kategorie der extrem tiefen Nettozinsbelastung. Der

Verwaltungskreis Biel/Bienne weist den tiefsten Durchschnittswert von -25,5 % aus, was jedoch auf die extremen Werte der Stadt Biel (im Zusammenhang mit der im 2023 erfolgten Wertberichtigung des Finanzvermögens) zurückzuführen ist. Der gegen Extremwerte robustere Medianwert liegt in diesem Verwaltungskreis bei -1,2 %.

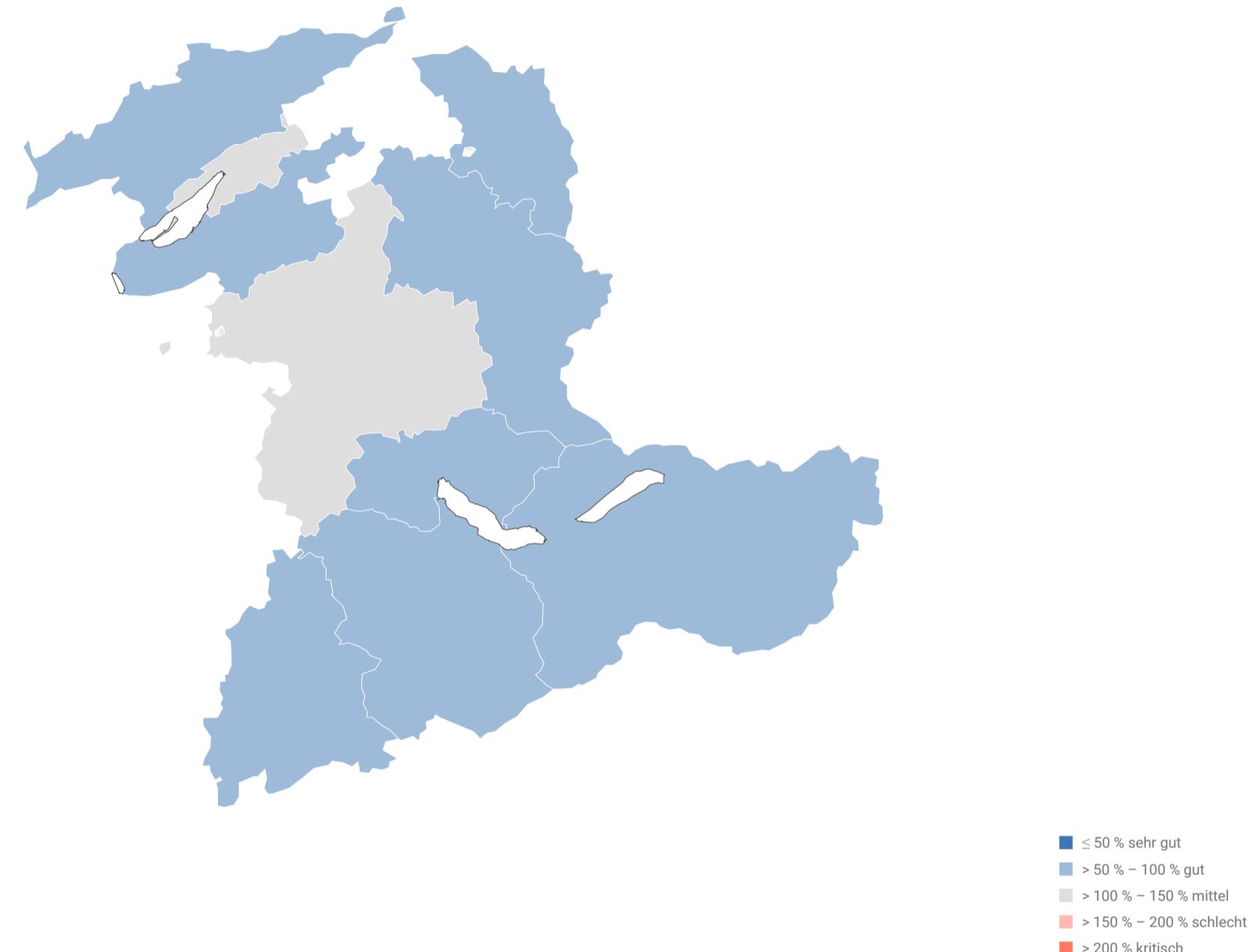
Verwaltungskreise

Die 18 Finanzkennzahlen der Verwaltungskreise im Kanton Bern 2023 zeigen ein vielschichtiges Bild der finanziellen Lage und verdeutlichen die regionalen Unterschiede. Während die Verwaltungskreise im Berner Oberland mit hohen Ertragsüberschüssen und solidem Eigenkapital hervorstechen, bleibt das Mittelland eher zurückhaltend, vor allem bei der Investitionstätigkeit und der Selbstfinanzierung. Die Auswertung bietet detaillierte Einblicke in die Heterogenität der Gemeindelandschaft.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Bruttoverschuldungsanteil

[Erklärung einblenden](#)



Bruttoverschuldungsanteil

Im Verwaltungskreis Thun, zu dem auch die Stadt Thun gehört, wird der tiefste durchschnittliche Bruttoverschuldungsanteil von 50,8 % ausgewiesen. Hingegen beeinflussen die Städte Bern und Biel die Mittelwerte in ihren Verwaltungskreisen stark. Der Bruttoverschuldungsanteil dieser zwei Verwaltungskreise liegen über der Schwelle von

100 Prozent bei 144,4 % im Verwaltungskreis Bern-Mittelland und 120,1 % im Verwaltungskreis Biel/Bienne. Der für Extremwerte unempfindliche Median-Wert dieser Verwaltungskreise liegt im guten und sehr guten Bereich.

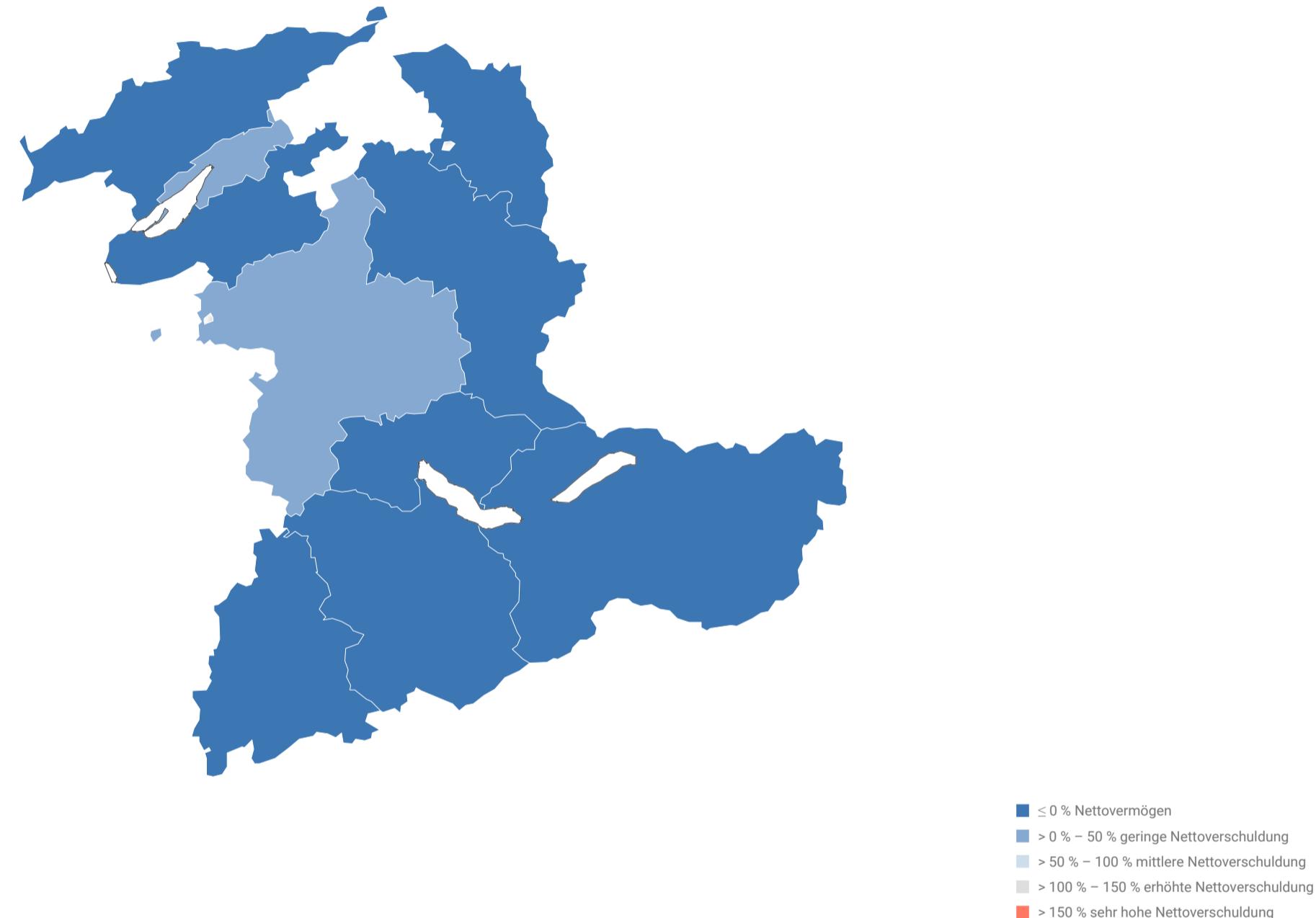
Verwaltungskreise

Die 18 Finanzkennzahlen der Verwaltungskreise im Kanton Bern 2023 zeigen ein vielschichtiges Bild der finanziellen Lage und verdeutlichen die regionalen Unterschiede. Während die Verwaltungskreise im Berner Oberland mit hohen Ertragsüberschüssen und solidem Eigenkapital hervorstechen, bleibt das Mittelland eher zurückhaltend, vor allem bei der Investitionstätigkeit und der Selbstfinanzierung. Die Auswertung bietet detaillierte Einblicke in die Heterogenität der Gemeindelandschaft.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Nettoverschuldungsquotient

[Erklärung einblenden](#)



Nettoverschuldungsquotient

8 von 10 Verwaltungskreisen weisen einen negativen Nettoverschuldungsquotienten aus, was bedeutet, dass die Gemeinden im Durchschnitt mehr Finanzvermögen als Fremdkapital bilanzieren. In den zwei Verwaltungskreisen Biel/Bienne und Bern-Mittelland ist ein durchschnittlicher Nettoverschuldungsquotient von 12,1 % respektive 6,2 % zu

beobachten. Dabei werden in diesen Verwaltungskreisen die Durchschnittswerte von den Städten Biel und Bern stark beeinflusst. Der gegen Extremwerte robustere Median ist in beiden Verwaltungskreisen ebenfalls im zahlenmässig negativen Bereich, was einem Nettovermögen entspricht.

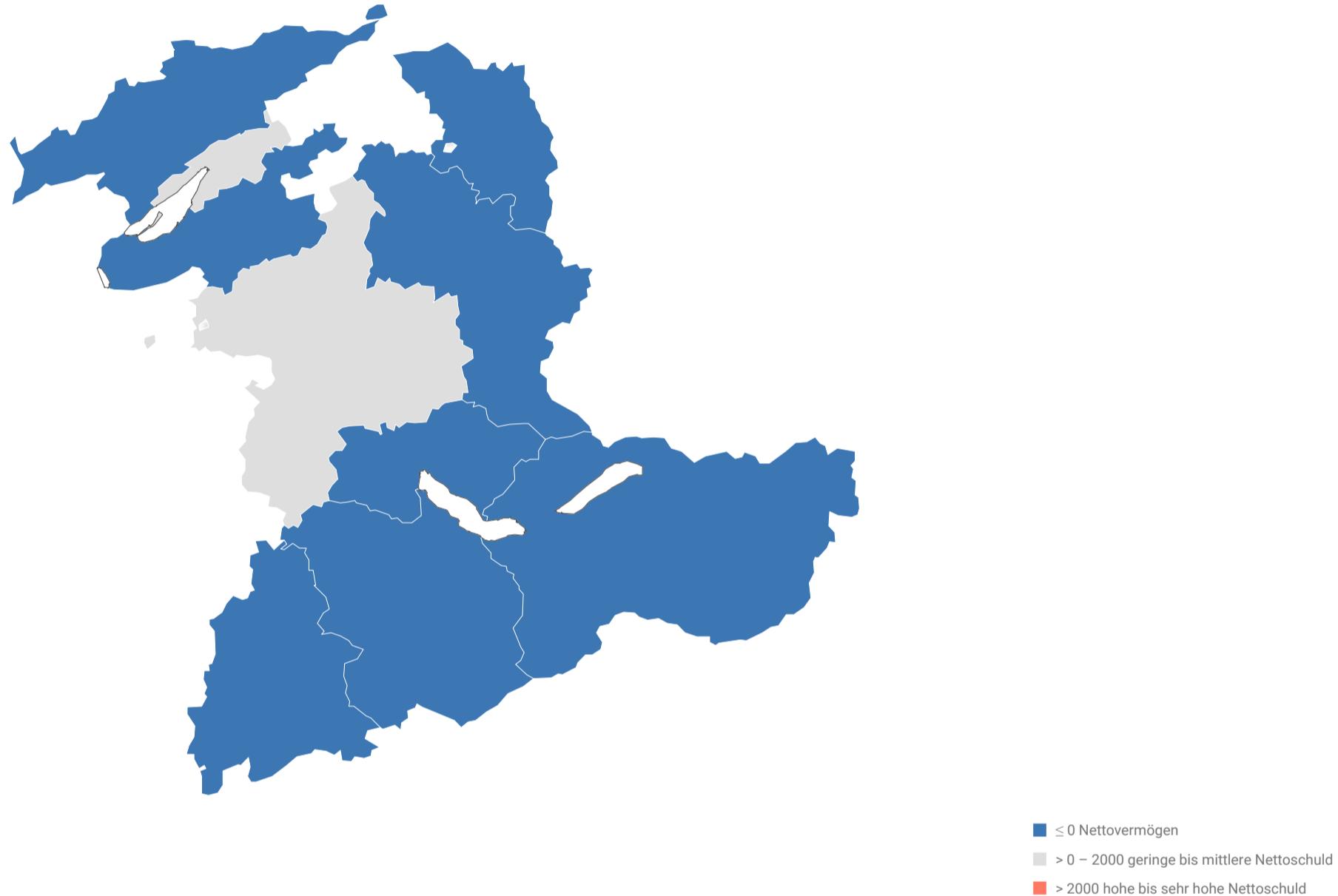
Verwaltungskreise

Die 18 Finanzkennzahlen der Verwaltungskreise im Kanton Bern 2023 zeigen ein vielschichtiges Bild der finanziellen Lage und verdeutlichen die regionalen Unterschiede. Während die Verwaltungskreise im Berner Oberland mit hohen Ertragsüberschüssen und solidem Eigenkapital hervorstechen, bleibt das Mittelland eher zurückhaltend, vor allem bei der Investitionstätigkeit und der Selbstfinanzierung. Die Auswertung bietet detaillierte Einblicke in die Heterogenität der Gemeindelandschaft.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Nettoschuld

[Erklärung einblenden](#)



Nettoschuld in Franken je Einwohner/-in

Im kantonsweiten Durchschnitt wird ein Nettovermögen ausgewiesen, was darauf zurückzuführen ist, dass die Gemeinden tendenziell mehr Finanzvermögen als Fremdkapital bilanzieren. Auf Ebene der Verwaltungskreise fällt jedoch auf, dass die Verwaltungskreise Biel/Bienne und Bern-Mittelland eine Nettoschuld ausweisen. Die

Durchschnittswerte dieser zwei Verwaltungskreise werden von den Städten Biel und Bern stark beeinflusst. Der gegen Extremwerte robustere Medianwert dieser Verwaltungskreise liegt, wie bei allen anderen Verwaltungskreisen, im Bereich eines Nettovermögens.

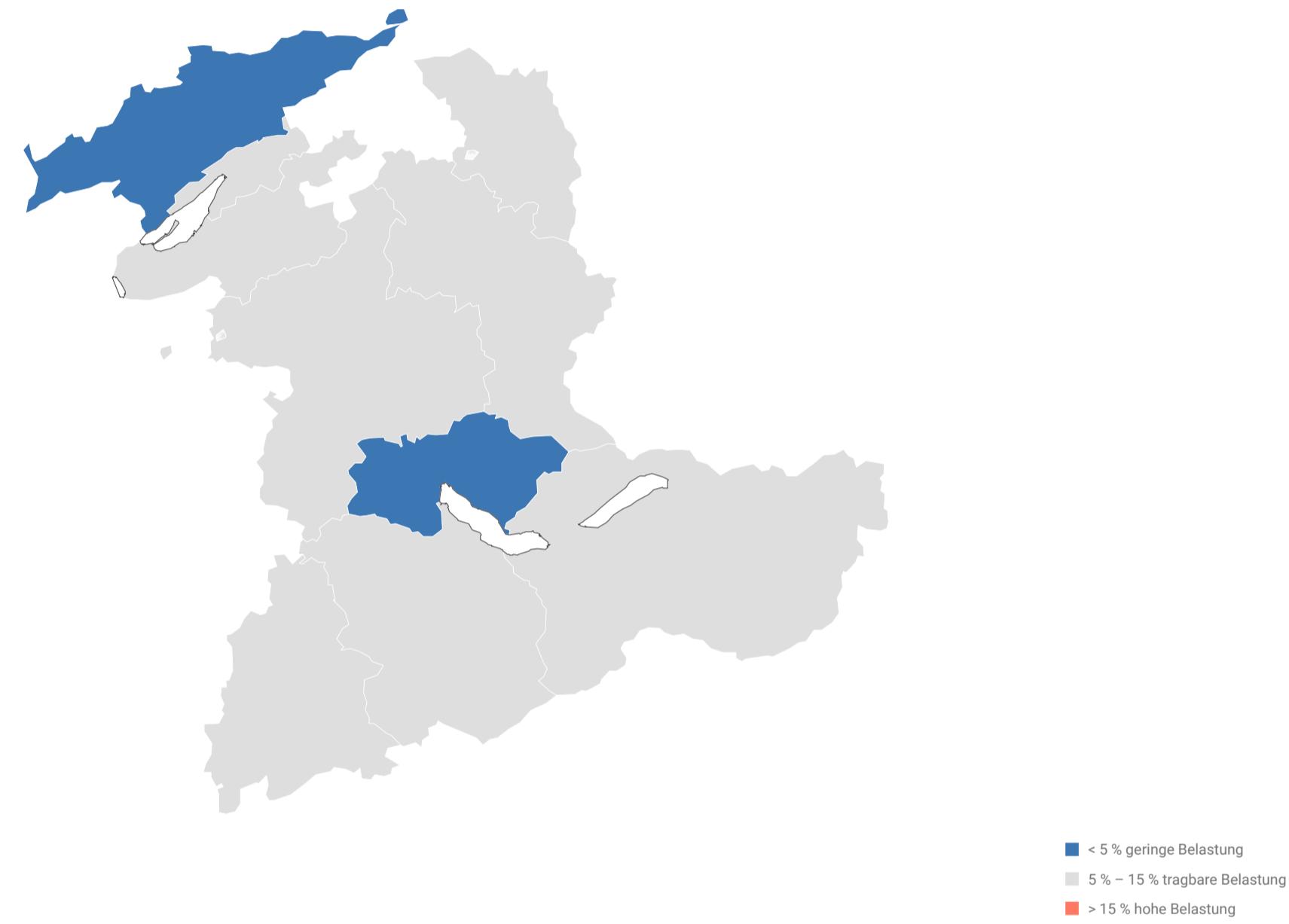
Verwaltungskreise

Die 18 Finanzkennzahlen der Verwaltungskreise im Kanton Bern 2023 zeigen ein vielschichtiges Bild der finanziellen Lage und verdeutlichen die regionalen Unterschiede. Während die Verwaltungskreise im Berner Oberland mit hohen Ertragsüberschüssen und solidem Eigenkapital hervorstechen, bleibt das Mittelland eher zurückhaltend, vor allem bei der Investitionstätigkeit und der Selbstfinanzierung. Die Auswertung bietet detaillierte Einblicke in die Heterogenität der Gemeindelandschaft.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Kapitaldienstanteil

[Erklärung einblenden](#)



Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienstanteil liegt im 2023 in 2 von 10 Verwaltungskreisen bei Werten unter 5 %, was als geringe Belastung bezeichnet wird. Im Vorjahr konnten noch 3 Verwaltungskreise tiefe Durchschnittswerte ausweisen und im Jahr davor waren es 5 Verwaltungskreise. Der Kapitaldienst in Franken steigt kontinuierlich und nimmt im 2023 um insgesamt 50 Millionen Franken oder 13,4 % zu. Er beinhaltet nebst der steigende Zinsbelastung die noch stärker ins Gewicht fallenden Abschreibungen und Wertberichtigungen des

Verwaltungsvermögens. Der Anstieg der Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen ist auf die Umstellung der Rechnungslegung auf HRM2 im 2016 zurückzuführen und entspricht den Erwartungen. In den Verwaltungskreisen Bern-Mittelland und Biel/Bienne wird der Durchschnittswert zudem von den Städten Bern und Biel stark beeinflusst. Der Kapitaldienstanteil dieser Verwaltungskreise ohne die Werte der Städte Bern und Biel läge unter der Schwelle von 5 %.

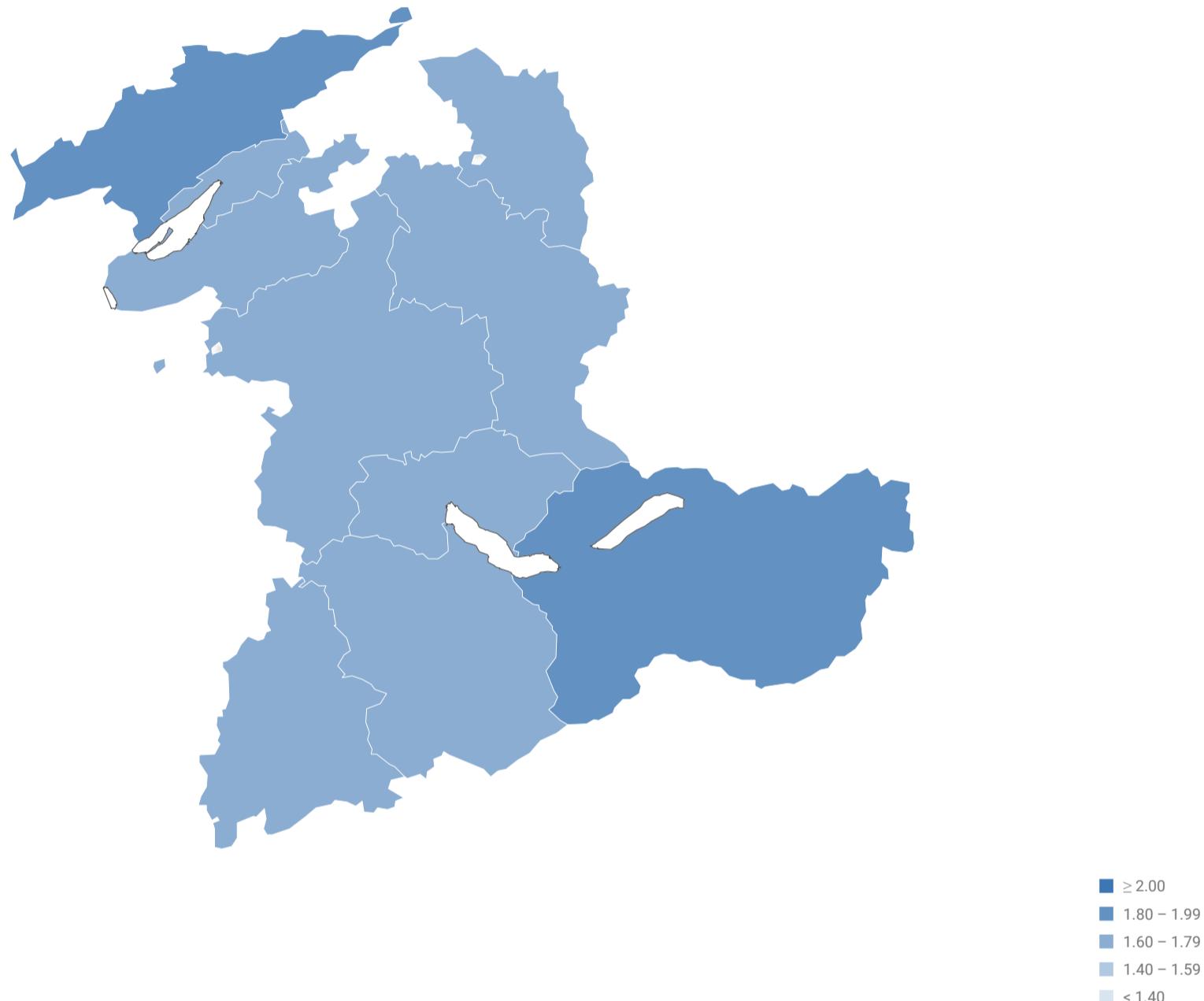
Verwaltungskreise

Die 18 Finanzkennzahlen der Verwaltungskreise im Kanton Bern 2023 zeigen ein vielschichtiges Bild der finanziellen Lage und verdeutlichen die regionalen Unterschiede. Während die Verwaltungskreise im Berner Oberland mit hohen Ertragsüberschüssen und solidem Eigenkapital hervorstechen, bleibt das Mittelland eher zurückhaltend, vor allem bei der Investitionstätigkeit und der Selbstfinanzierung. Die Auswertung bietet detaillierte Einblicke in die Heterogenität der Gemeindelandschaft.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Steueranlage

[Erklärung einblenden](#)



Steueranlage natürliche Personen

In 8 von 10 Verwaltungskreisen liegt die Steueranlage in einer Bandbreite zwischen 1.60 und 1.79. Wobei sie im Verwaltungskreis Bern-Mittelland mit einem Durchschnittswert von 1.62 am tiefsten ist. In den Verwaltungskreisen Interlaken-Oberhasli und Berner Jura liegt

die durchschnittliche Steueranlage in der nächsthöheren Kategorie mit einer Bandbreite von 1.80 bis 1.99. Dabei weist der Berner Jura mit 1.89 die höchste durchschnittliche Steueranlage aus.

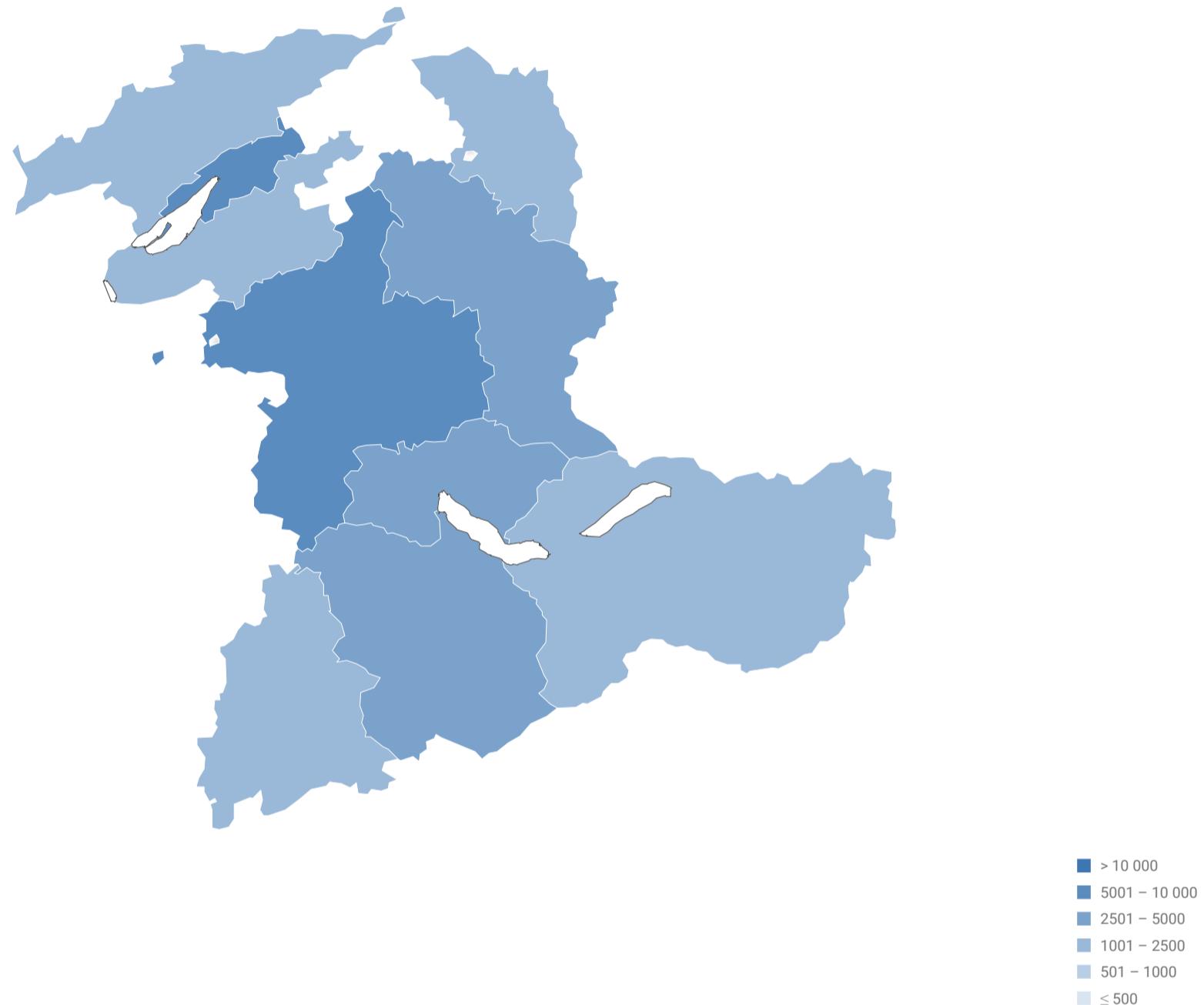
Verwaltungskreise

Die 18 Finanzkennzahlen der Verwaltungskreise im Kanton Bern 2023 zeigen ein vielschichtiges Bild der finanziellen Lage und verdeutlichen die regionalen Unterschiede. Während die Verwaltungskreise im Berner Oberland mit hohen Ertragsüberschüssen und solidem Eigenkapital hervorstechen, bleibt das Mittelland eher zurückhaltend, vor allem bei der Investitionstätigkeit und der Selbstfinanzierung. Die Auswertung bietet detaillierte Einblicke in die Heterogenität der Gemeindelandschaft.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Einwohnerzahl

[Erklärung einblenden](#)



Einwohnerzahl

Der Verwaltungskreis Bern-Mittelland, in dem sich die Kantonshauptstadt Bern befindet, zählt absolut die meisten Einwohnerinnen und Einwohner. Mit einer mittleren Wohnbevölkerung von 5669 Personen verzeichnet er auch den grössten Durchschnittswert. Nur etwas weniger Personen leben im Verwaltungskreis Biel/Bienne,

wo die mittlere Wohnbevölkerung bei 5465 liegt. Die beiden kleinsten Gemeinden, mit einer mittleren Wohnbevölkerung von 36 bzw. 37 Personen, befinden sich im Verwaltungskreis Berner Jura, der mit einer mittleren Wohnbevölkerung von nur 1346 Personen den kleinsten Wert aufweist.

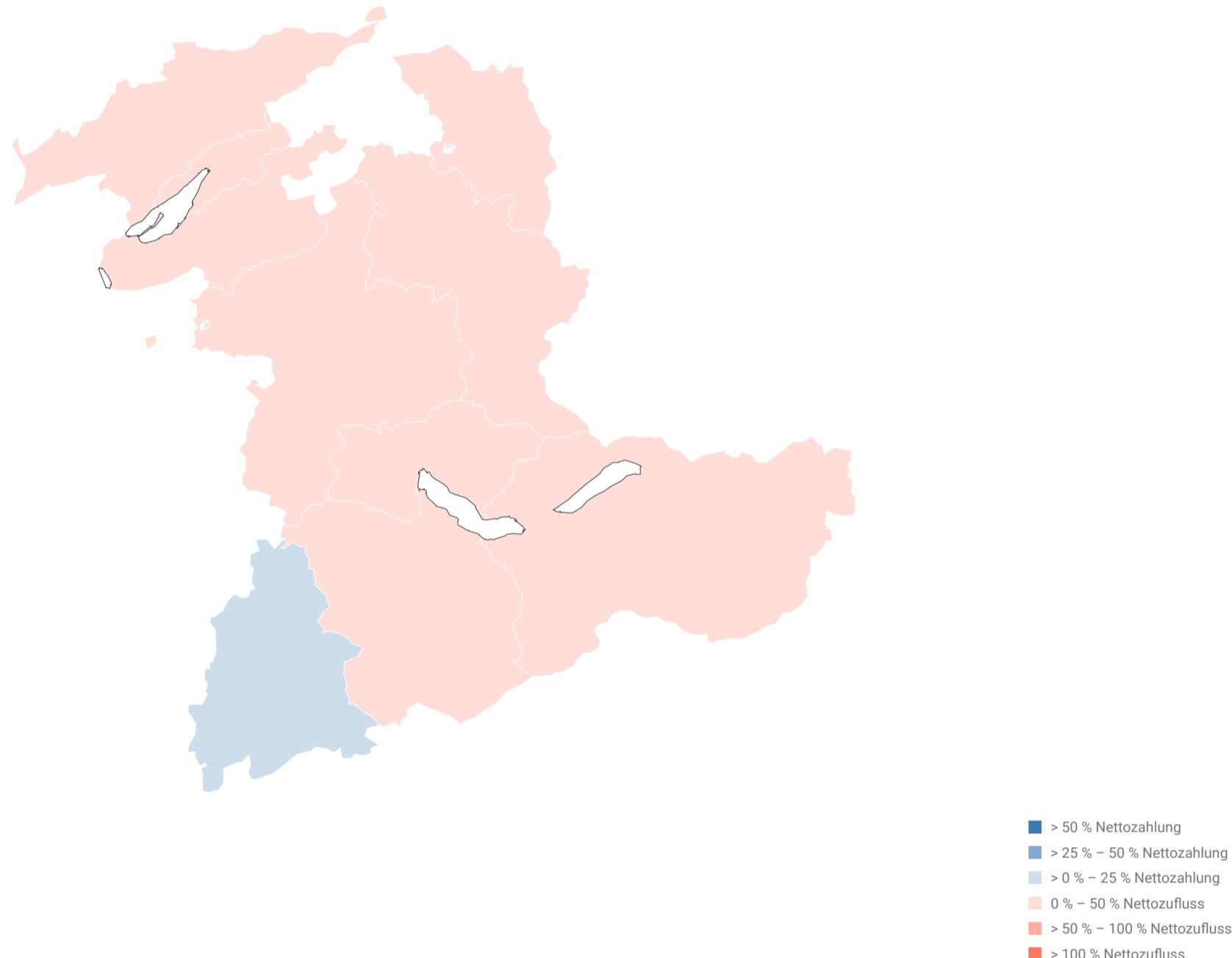
Verwaltungskreise

Die 18 Finanzkennzahlen der Verwaltungskreise im Kanton Bern 2023 zeigen ein vielschichtiges Bild der finanziellen Lage und verdeutlichen die regionalen Unterschiede. Während die Verwaltungskreise im Berner Oberland mit hohen Ertragsüberschüssen und solidem Eigenkapital hervorstechen, bleibt das Mittelland eher zurückhaltend, vor allem bei der Investitionstätigkeit und der Selbstfinanzierung. Die Auswertung bietet detaillierte Einblicke in die Heterogenität der Gemeindelandschaft.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Finanzausgleich

[Erklärung einblenden](#)



Finanzausgleich

Der Finanzausgleich soll die Unterschiede zwischen finanzschwachen und finanzstarken Gemeinden verringern und besonders belastete Gemeinden teilweise entlasten. Betrachtet man die Durchschnittswerte je Verwaltungskreis, fällt auf, dass in fast allen Verwaltungskreisen – mit Ausnahme des Verwaltungskreises Obersimmental-Saanen – der durchschnittliche Nettozufluss zwischen 0 und 50 % des ordentlichen Steuerertrags liegt. Bei genauerer Betrachtung zeigt sich, dass der Verwaltungskreis Obersimmental-

Saanen durch die Beiträge der Gemeinde Saanen zu einem Nettozahler wird, während alle anderen Gemeinden im Verwaltungskreis Nettoempfänger sind. Im Verwaltungskreis Emmental zählen zwar nicht alle Gemeinden zu den Nettoempfängern, dennoch liegt der Nettozufluss mit über 20 % des ordentlichen Steuerertrags hier am höchsten. Der Verwaltungskreis Bern-Mittelland verzeichnet die meisten nettozahlenden Gemeinden und einen Nettozufluss knapp oberhalb der der Schwelle von 0 %.

Die 10 Verwaltungskreise

Seit dem 1. Januar 2010 sind im Kanton Bern zehn Regierungsstatthalterämter in zehn Verwaltungskreisen und fünf Verwaltungsregionen tätig.

Die 10 Verwaltungskreise sind: Bern-Mittelland, Biel/Bienne, Emmental, Frutigen-Niedersimmental, Interlaken-Oberhasli, Berner Jura, Oberaargau, Obersimmental-Saanen, Seeland und Thun.

[Download Kennzahlen \[xlsx\]](#)

[Datenquelle](#) [Datenschutz](#) [Impressum](#)

© 2021 – Amt für Gemeinden und Raumordnung
Letztes Update: 01.09.2025

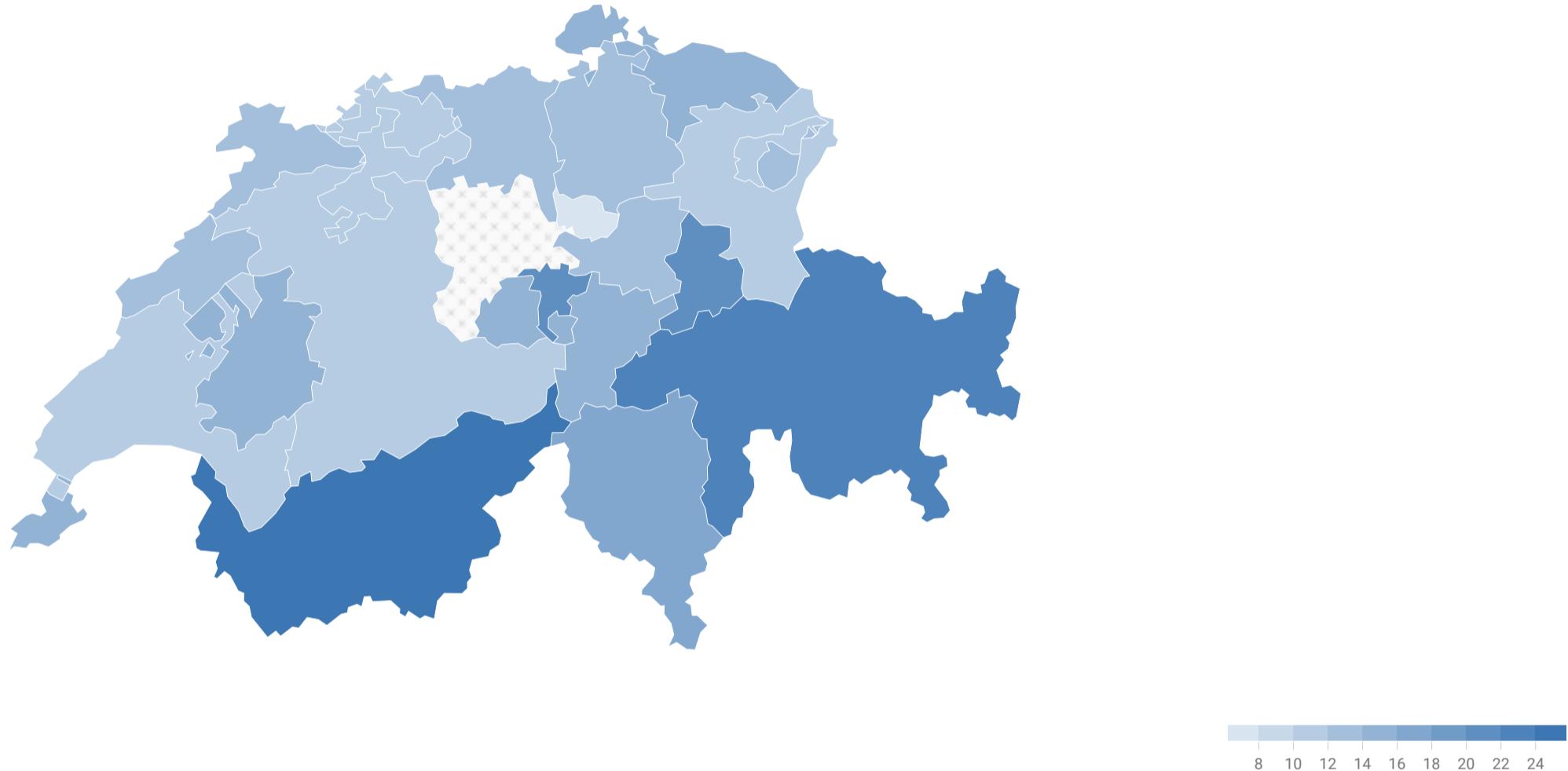
Interkantonaler Vergleich

Beim schweizweiten Vergleich liegen vorerst nur die Daten der Jahresrechnungen 2022 vor. Die Durchschnittswerte der Berner Gemeinden rangierten im Vergleich zu den Werten anderer Kantone im Mittelfeld oder im unteren Drittel. Bei der Nettoschuld ist nach der leichten Einbusse vom 2021 wieder eine Verbesserung zu beobachten. Ebenso entwickelten sich die hiesigen Durchschnittswerte bei den Kennzahlen Investitionsanteil, Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil positiv.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 7)

Investitionsanteil

[Erklärung einblenden](#)



Investitionsanteil

Die Gemeinden im Kanton Bern investieren zurückhaltend, wie man in den letzten Jahren immer wieder beobachten konnte. Der Mittelwert der Berner Gemeinden lag im 2022 bei 11,7 % knapp über dem Vorjahreswert von 11,6 %. Damit rangierten die Berner Gemeinden interkantonal im unteren Drittel. Der schweizweite Median stieg gegenüber dem Vorjahr

deutlicher und betrug im 2022 13,7 % (Vorjahr 12,6 %). In 4 Kantonen wiesen die Gemeinden eine höhere Investitionstätigkeit aus, deren Mittelwerte lagen bei sehr hohen Werten von 20.0 % oder mehr und nur 1 Kanton wies Werte von unter 10 % aus. Ein Kanton lieferte keine Angaben zu dieser Kennzahl.

Interkantonaler Vergleich

Beim Vergleich unter den Kantonen auf Gemeindeebene stehen sieben Finanzkennzahlen zur Verfügung, die von der Konferenz der kantonalen Aufsichtsstellen über die Gemeindefinanzen erhoben werden. Von diesen sieben Kennzahlen wird jeweils der kantonsweite Mittelwert (gewogener Durchschnitt) erhoben.

Mit Ausnahme der Gemeinden des Kantons Waadt werden seit 2022 alle Gemeinderechnungen nach HRM2 geführt.

KKAG: Finanzkennzahlen der Gemeinden

[Datenquelle](#) [Datenschutz](#) [Impressum](#)

© 2021 – Amt für Gemeinden und Raumordnung
Letztes Update: 01.09.2025

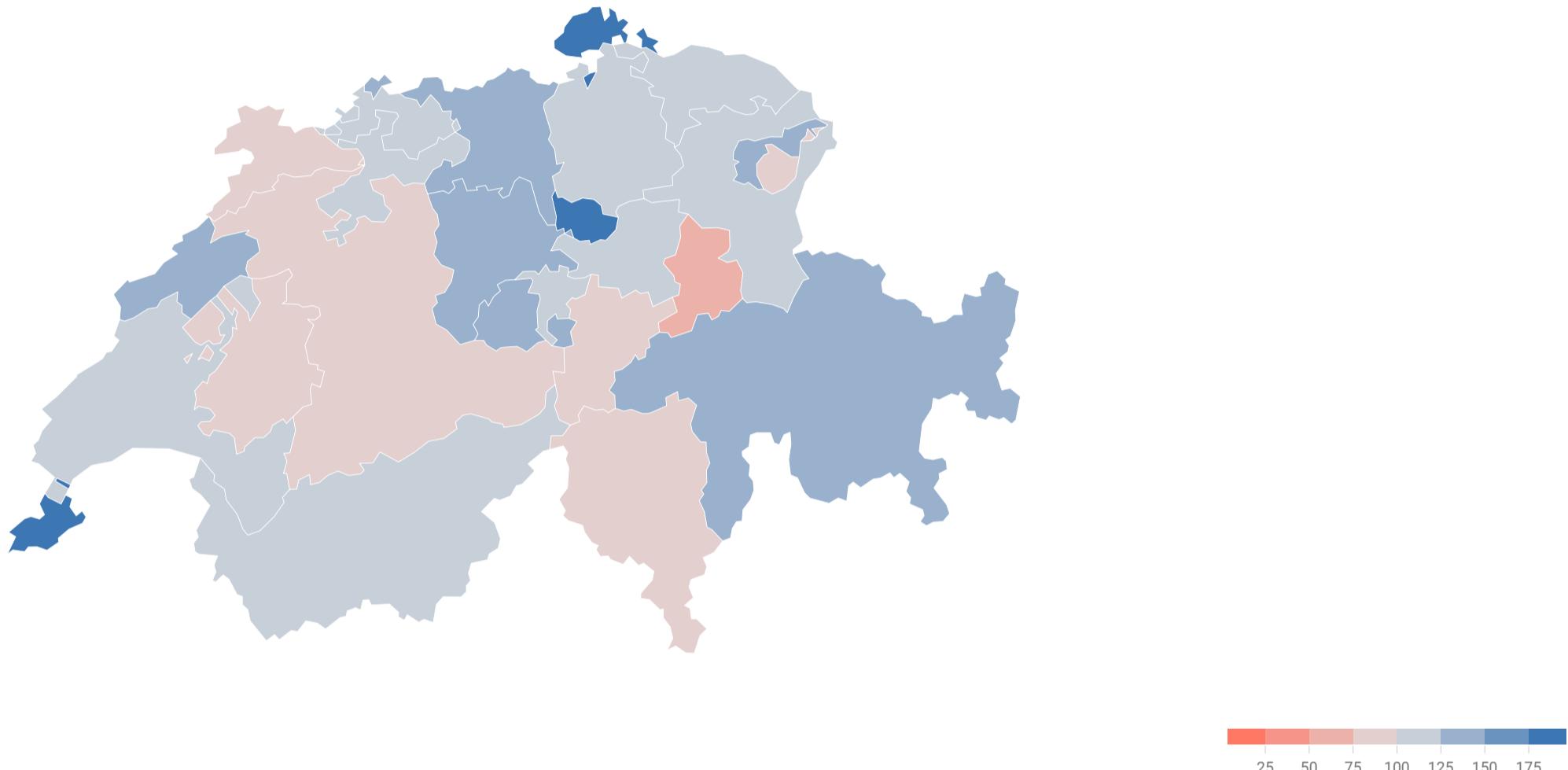
Interkantonaler Vergleich

Beim schweizweiten Vergleich liegen vorerst nur die Daten der Jahresrechnungen 2022 vor. Die Durchschnittswerte der Berner Gemeinden rangierten im Vergleich zu den Werten anderer Kantone im Mittelfeld oder im unteren Drittel. Bei der Nettoschuld ist nach den leichten Einbusse vom 2021 wieder eine Verbesserung zu beobachten. Ebenso entwickelten sich die hiesigen Durchschnittswerte bei den Kennzahlen Investitionsanteil, Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil positiv.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 7)

Selbstfinanzierungsgrad

[Erklärung einblenden](#)



Selbstfinanzierungsgrad

Beim Selbstfinanzierungsgrad lagen die Berner Gemeinden im 2022 mit ihrem Durchschnittswert von 96,5 % zwar über dem Vorjahreswert von 92,1 %, aber weiterhin unter dem anzustrebenden Wert von mindestens 100 %. Die Kantone Genf, Schaffhausen

und Zug weisen auf Gemeindeebene einen Durchschnittswert von über 175 % aus. Der schweizweite Median sinkt hingegen von 125,7 % im Vorjahr auf 107,6 %. Die Berner Gemeinden rangieren weiterhin im unteren Drittel.

Interkantonaler Vergleich

Beim Vergleich unter den Kantonen auf Gemeindeebene stehen sieben Finanzkennzahlen zur Verfügung, die von der Konferenz der kantonalen Aufsichtsstellen über die Gemeindefinanzen erhoben werden. Von diesen sieben Kennzahlen wird jeweils der kantonsweite Mittelwert (gewogener Durchschnitt) erhoben.

Mit Ausnahme der Gemeinden des Kantons Waadt werden seit 2022 alle Gemeinderechnungen nach HRM2 geführt.

KKAG: Finanzkennzahlen der Gemeinden

[Datenquelle](#) [Datenschutz](#) [Impressum](#)

© 2021 – Amt für Gemeinden und Raumordnung
Letztes Update: 01.09.2025

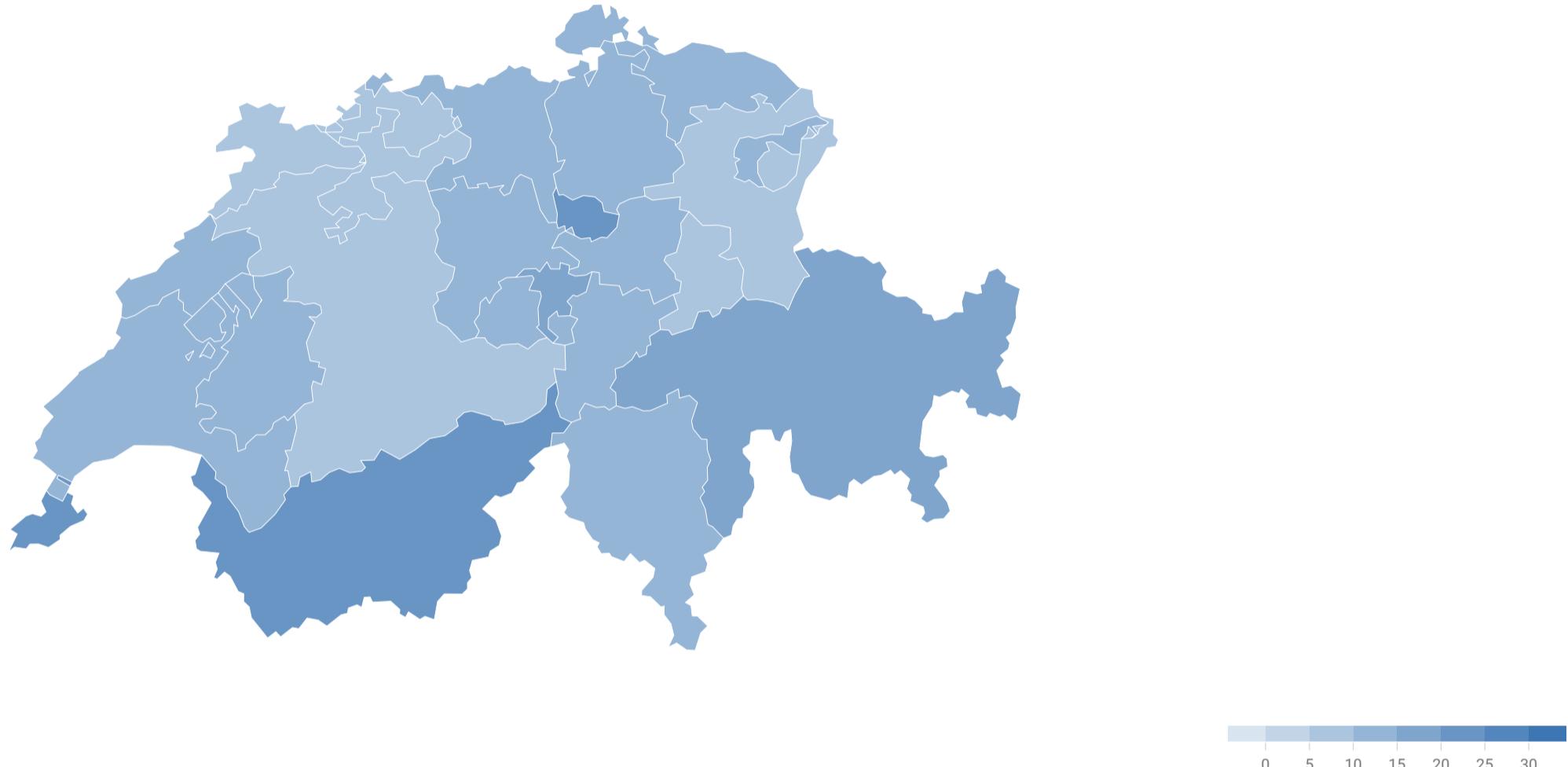
Interkantonaler Vergleich

Beim schweizweiten Vergleich liegen vorerst nur die Daten der Jahresrechnungen 2022 vor. Die Durchschnittswerte der Berner Gemeinden rangierten im Vergleich zu den Werten anderer Kantone im Mittelfeld oder im unteren Drittel. Bei der Nettoschuld ist nach den leichten Einbusse vom 2021 wieder eine Verbesserung zu beobachten. Ebenso entwickelten sich die hiesigen Durchschnittswerte bei den Kennzahlen Investitionsanteil, Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil positiv.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 7)

Selbstfinanzierungsanteil

[Erklärung einblenden](#)



Selbstfinanzierungsanteil

Die Berner Gemeinden wiesen per Ende 2022 durchschnittlich einen Selbstfinanzierungsanteil von 9,6 % aus, womit sich ihr Wert gegenüber dem Vorjahr (9,0 %) verbesserte. Damit rangierte der Kanton Bern im unteren Drittel und lag im schlechten Bereich unter 10 % (gemäss den Richtwerten der KKAG). Immerhin konnte sich

der Kantondurchschnittswert zu den 14 Kantonen zählen, deren Wert gestiegen ist. Bei 12 Kantonen ist der Wert gesunken. Dennoch bleibt der Median aller 26 Kantone unverändert bei 11,5 %.

Interkantonaler Vergleich

Beim Vergleich unter den Kantonen auf Gemeindeebene stehen sieben Finanzkennzahlen zur Verfügung, die von der Konferenz der kantonalen Aufsichtsstellen über die Gemeindefinanzen erhoben werden. Von diesen sieben Kennzahlen wird jeweils der kantonsweite Mittelwert (gewogener Durchschnitt) erhoben.

Mit Ausnahme der Gemeinden des Kantons Waadt werden seit 2022 alle Gemeinderechnungen nach HRM2 geführt.

KKAG: Finanzkennzahlen der Gemeinden

[Datenquelle](#) [Datenschutz](#) [Impressum](#)

© 2021 – Amt für Gemeinden und Raumordnung

Letztes Update: 01.09.2025

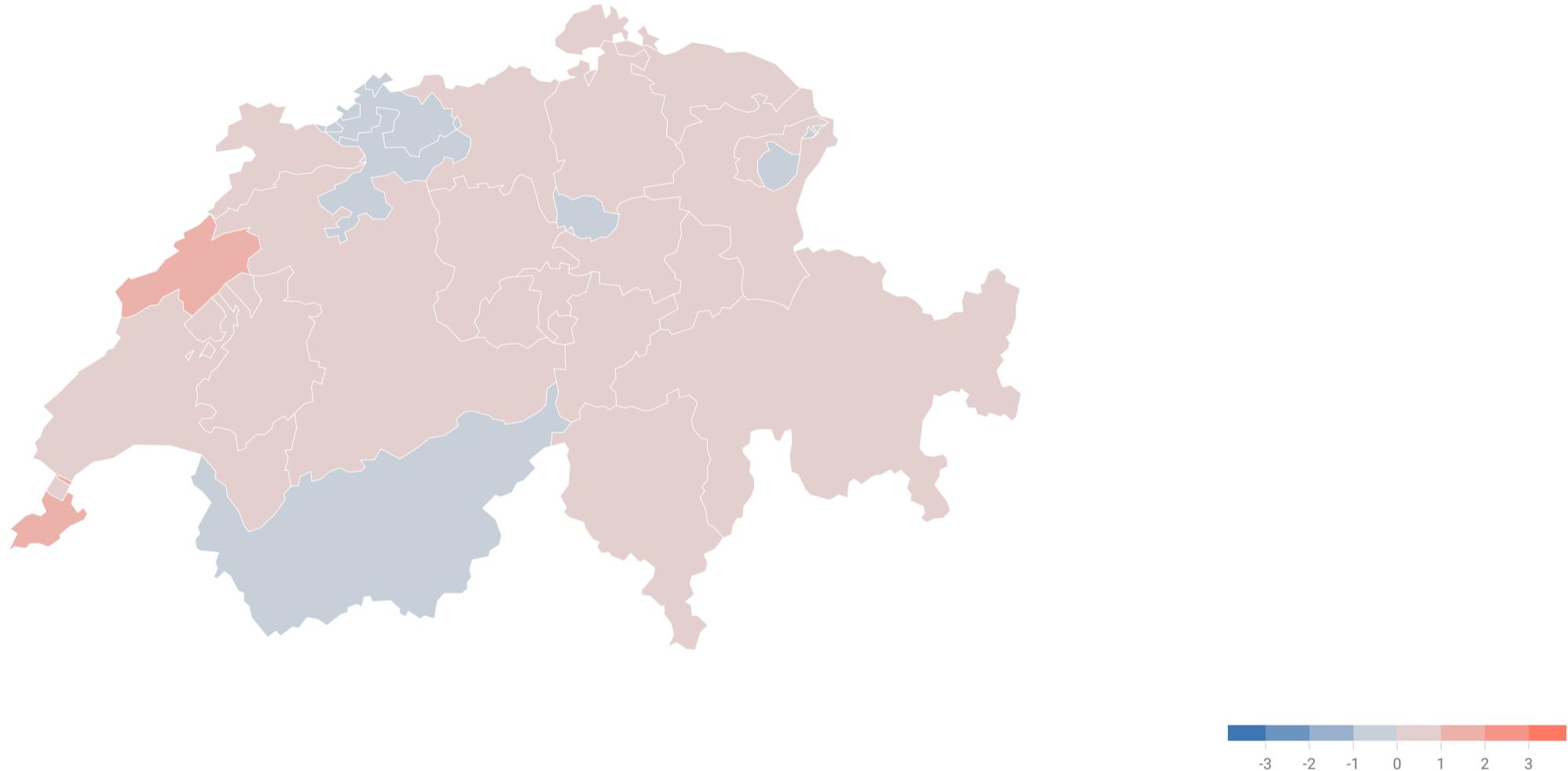
Interkantonaler Vergleich

Beim schweizweiten Vergleich liegen vorerst nur die Daten der Jahresrechnungen 2022 vor. Die Durchschnittswerte der Berner Gemeinden rangierten im Vergleich zu den Werten anderer Kantone im Mittelfeld oder im unteren Drittel. Bei der Nettoschuld ist nach den leichten Einbusse vom 2021 wieder eine Verbesserung zu beobachten. Ebenso entwickelten sich die hiesigen Durchschnittswerte bei den Kennzahlen Investitionsanteil, Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil positiv.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 7)

Zinsbelastungsanteil

[Erklärung einblenden](#)



Zinsbelastungsanteil

Ein Wert unter null bedeutet, dass mit den Zinsen mehr Erträge erwirtschaftet werden konnten als Aufwände angefallen sind, was sich finanziell positiv auswirkt. 5 Kantone wiesen im 2022 Werte unter null Prozent aus, die in der Grafik blau dargestellt werden. Das sind 3 weniger als im Vorjahr. Im Kanton Bern lag der Zinsbelastungsanteil bei tiefen 0,5 auf Vorjahresniveau. Nebst Bern erreichten 19 weitere Kantone einen

Zinsbelastungsanteil zwischen 0 % und 1 %, was als sehr tiefe Belastung bezeichnet werden kann. 2 Kantone mussten eine höhere Zinsbelastung mit Werten zwischen 1 % und 2 % verkraften. Bei den Werten ist grundsätzlich eine starke Verdichtung zu beobachten: Alle Kantonswerte lagen in einer engen Bandbreite zwischen -0,5 % und 1,2 %. Der schweizweite Median verharrete bei 0,2 %.

Interkantonaler Vergleich

Beim Vergleich unter den Kantonen auf Gemeindeebene stehen sieben Finanzkennzahlen zur Verfügung, die von der Konferenz der kantonalen Aufsichtsstellen über die Gemeindefinanzen erhoben werden. Von diesen sieben Kennzahlen wird jeweils der kantonsweite Mittelwert (gewogener Durchschnitt) erhoben.

Mit Ausnahme der Gemeinden des Kantons Waadt werden seit 2022 alle Gemeinderechnungen nach HRM2 geführt.

KKAG: Finanzkennzahlen der Gemeinden

[Datenquelle](#) [Datenschutz](#) [Impressum](#)

© 2021 – Amt für Gemeinden und Raumordnung

Letztes Update: 01.09.2025

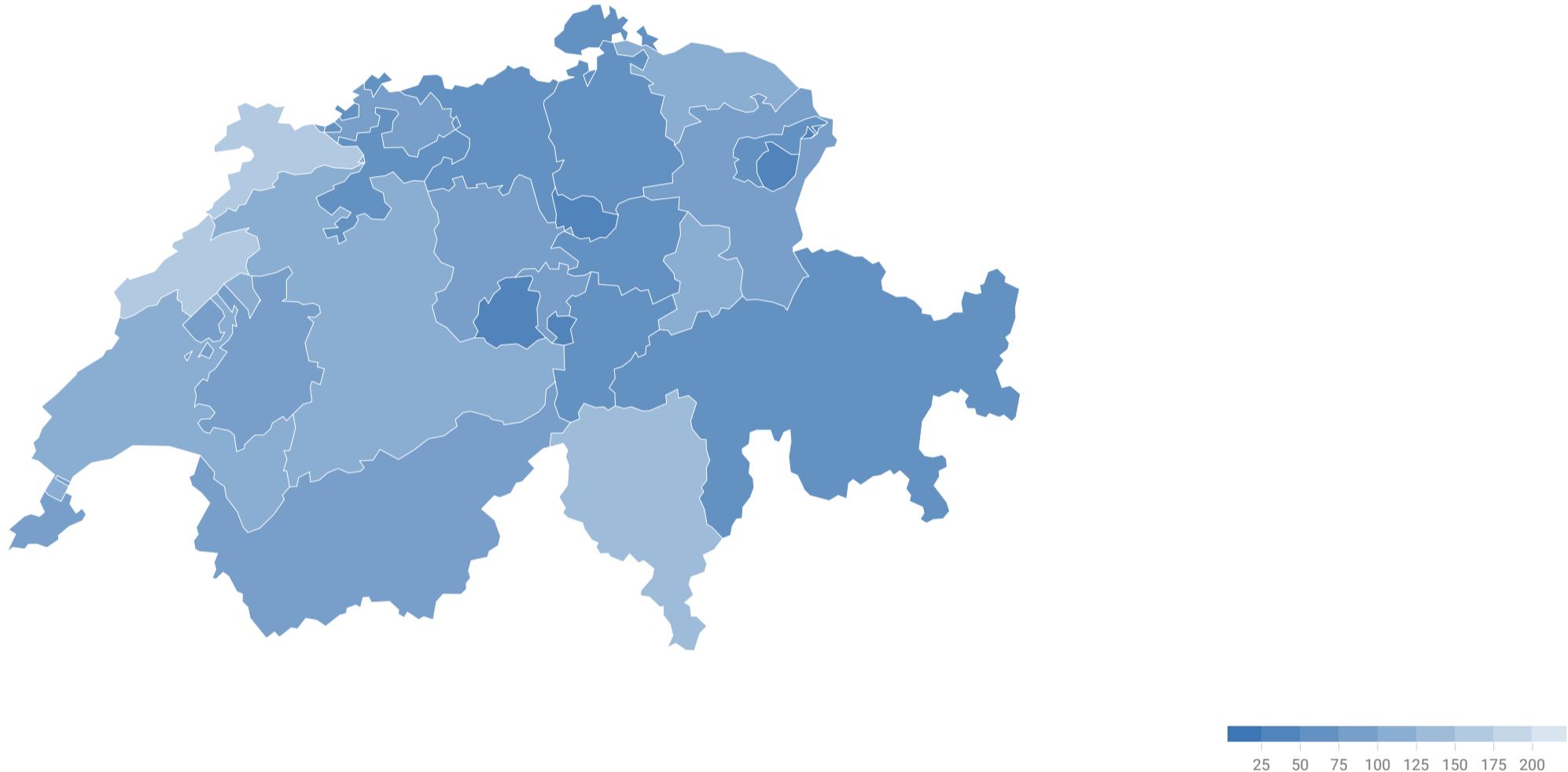
Interkantonaler Vergleich

Beim schweizweiten Vergleich liegen vorerst nur die Daten der Jahresrechnungen 2022 vor. Die Durchschnittswerte der Berner Gemeinden rangierten im Vergleich zu den Werten anderer Kantone im Mittelfeld oder im unteren Drittel. Bei der Nettoschuld ist nach den leichten Einbusse vom 2021 wieder eine Verbesserung zu beobachten. Ebenso entwickelten sich die hiesigen Durchschnittswerte bei den Kennzahlen Investitionsanteil, Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil positiv.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 7)

Bruttoverschuldungsanteil

[Erklärung einblenden](#)



Bruttoverschuldungsanteil

Der Bruttoverschuldungsanteil der Berner Gemeinden lag im 2022 mit 104,9 % über der 100-Prozent-Schwelle und verschlechterte sich leicht gegenüber dem Vorjahr (101,8 %). Werte unter 100 Prozent werden als gut oder sehr gut bezeichnet. In 3 Kantonen lag der Wert unter 50 % im sehr guten Bereich (Vorjahr 3). Höhere Werte bedeuten eine mittlere Verschuldung. Nur 6 Kantone wiesen im Durchschnitt höhere Werte aus als der Kanton

Bern. Schweizweit stieg der Median leicht gegenüber dem Vorjahreswert von 80,4 % auf 81,9 %. Bei dieser Kennzahl wird der Mittelwert der bernischen Gemeinden stets von wenigen, aber grossen Gemeinden stark beeinflusst. Der gegenüber Ausreisern unempfindlichere Medianwert aller Berner Gemeinden lag im 2022 bei 42 % im sehr guten Bereich (Vorjahr 44 %).

Interkantonaler Vergleich

Beim Vergleich unter den Kantonen auf Gemeindeebene stehen sieben Finanzkennzahlen zur Verfügung, die von der Konferenz der kantonalen Aufsichtsstellen über die Gemeindefinanzen erhoben werden. Von diesen sieben Kennzahlen wird jeweils der kantonsweite Mittelwert (gewogener Durchschnitt) erhoben.

Mit Ausnahme der Gemeinden des Kantons Waadt werden seit 2022 alle Gemeinderechnungen nach HRM2 geführt.

KKAG: Finanzkennzahlen der Gemeinden

[Datenquelle](#) [Datenschutz](#) [Impressum](#)

© 2021 – Amt für Gemeinden und Raumordnung

Letztes Update: 01.09.2025

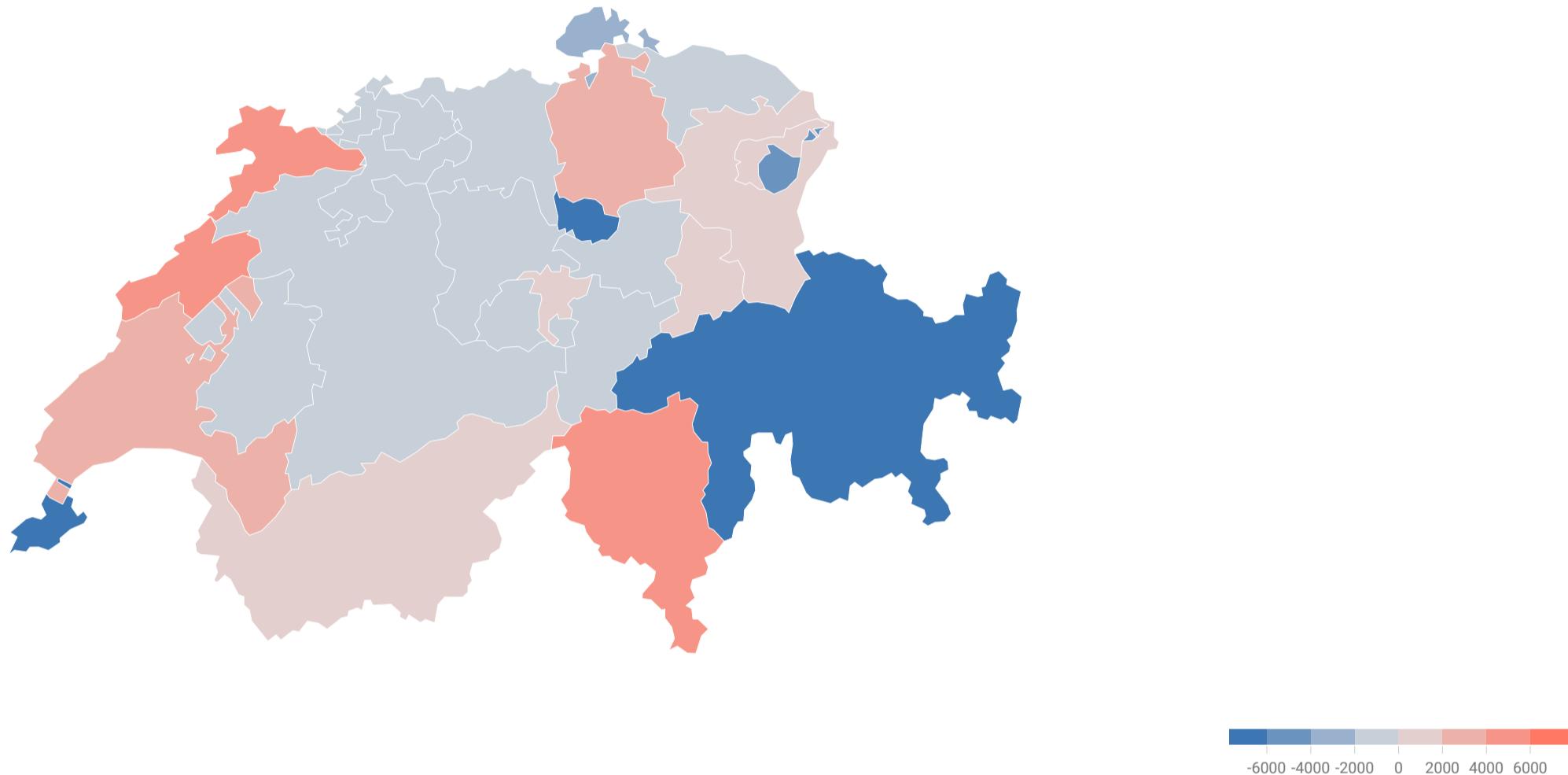
Interkantonaler Vergleich

Beim schweizweiten Vergleich liegen vorerst nur die Daten der Jahresrechnungen 2022 vor. Die Durchschnittswerte der Berner Gemeinden rangierten im Vergleich zu den Werten anderer Kantone im Mittelfeld oder im unteren Drittel. Bei der Nettoschuld ist nach den leichten Einbusse vom 2021 wieder eine Verbesserung zu beobachten. Ebenso entwickelten sich die hiesigen Durchschnittswerte bei den Kennzahlen Investitionsanteil, Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil positiv.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 7)

Nettoschuld

[Erklärung einblenden](#)



Nettoschuld in Franken je Einwohner/-in

Die Berner Gemeinden wiesen im 2022 ein höheres Nettovermögen von durchschnittlich 772 Franken je Einwohner/-in aus (Vorjahr 758 Franken je Einwohner/-in). Damit nehmen sie eine Rangposition im Mittelfeld ein. Weiterhin nahm schweizweit die Anzahl Kantone mit einer Nettoschuld ab: Waren es im 2021 noch 11 Kantone, sank die Anzahl im 2022 auf

10 Kantone. Dennoch verschlechterte sich der Medianwert der 26 Kantone und lag bei einem Nettovermögen von 260 Franken je Einwohner/-in (Vorjahr: 292 Franken je Einwohner/-in).

Interkantonaler Vergleich

Beim Vergleich unter den Kantonen auf Gemeindeebene stehen sieben Finanzkennzahlen zur Verfügung, die von der Konferenz der kantonalen Aufsichtsstellen über die Gemeindefinanzen erhoben werden. Von diesen sieben Kennzahlen wird jeweils der kantonsweite Mittelwert (gewogener Durchschnitt) erhoben.

Mit Ausnahme der Gemeinden des Kantons Waadt werden seit 2022 alle Gemeinderechnungen nach HRM2 geführt.

KKAG: Finanzkennzahlen der Gemeinden

[Datenquelle](#) [Datenschutz](#) [Impressum](#)

© 2021 – Amt für Gemeinden und Raumordnung

Letztes Update: 01.09.2025

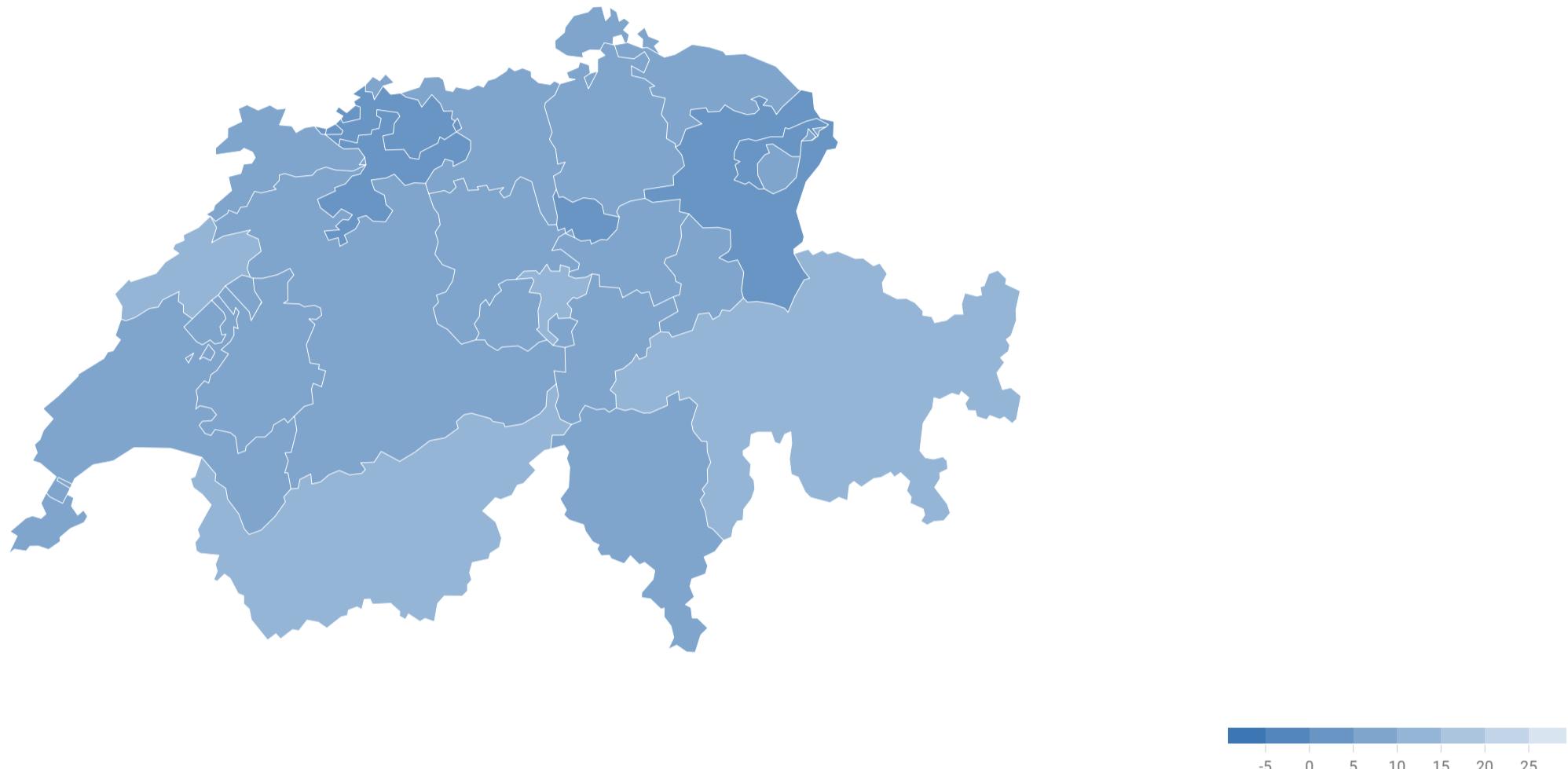
Interkantonaler Vergleich

Beim schweizweiten Vergleich liegen vorerst nur die Daten der Jahresrechnungen 2022 vor. Die Durchschnittswerte der Berner Gemeinden rangierten im Vergleich zu den Werten anderer Kantone im Mittelfeld oder im unteren Drittel. Bei der Nettoschuld ist nach den leichten Einbusse vom 2021 wieder eine Verbesserung zu beobachten. Ebenso entwickelten sich die hiesigen Durchschnittswerte bei den Kennzahlen Investitionsanteil, Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil positiv.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 7)

Kapitaldienstanteil

[Erklärung einblenden](#)



Kapitaldienstanteil

Beim Kapitaldienstanteil nahmen die Berner Gemeinden im 2022 mit einem Wert von 5,8 % eine Stellung im Mittelfeld ein (Vorjahr 5,5 %). 9 Kantone wiesen tiefere und damit bessere Werte aus als der Kanton Bern. Der Median aller Kantone lag unverändert bei 6,1 %.

Interkantonaler Vergleich

Beim Vergleich unter den Kantonen auf Gemeindeebene stehen sieben Finanzkennzahlen zur Verfügung, die von der Konferenz der kantonalen Aufsichtsstellen über die Gemeindefinanzen erhoben werden. Von diesen sieben Kennzahlen wird jeweils der kantonsweite Mittelwert (gewogener Durchschnitt) erhoben.

Mit Ausnahme der Gemeinden des Kantons Waadt werden seit 2022 alle Gemeinderechnungen nach HRM2 geführt.

KKAG: Finanzkennzahlen der Gemeinden

[Datenquelle](#) [Datenschutz](#) [Impressum](#)

© 2021 – Amt für Gemeinden und Raumordnung

Letztes Update: 01.09.2025

Gemeindevergleich

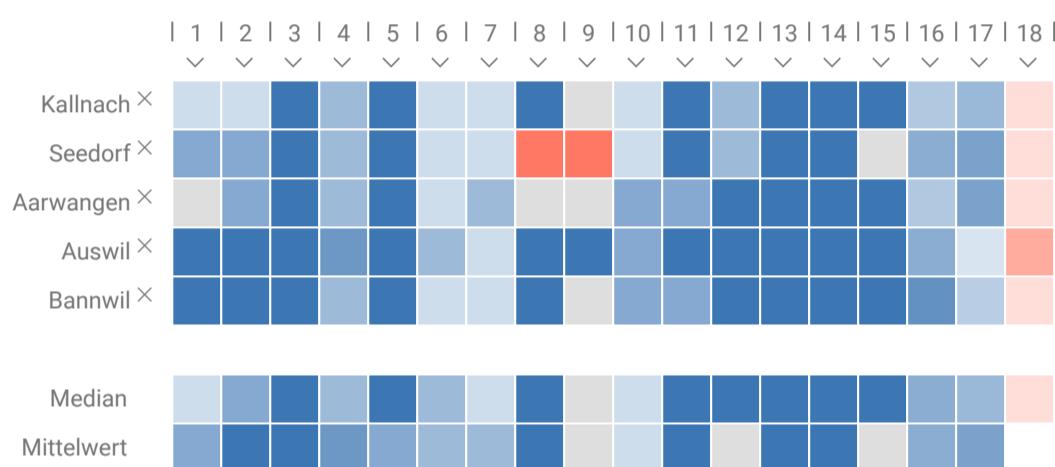
Der Gemeindevergleich bietet die Möglichkeit, die bernischen Gemeinden hinsichtlich der Kennzahlen, der Bilanz oder der Erfolgsrechnung einander gegenüberzustellen. Sie können unter «Auswahl» Ihren individuellen Vergleich erstellen, indem Sie Gemeinden beliebig hinzufügen oder entfernen. Oder Sie gewinnen unter «alle Gemeinden» einen Gesamteindruck über die Kennzahlen der Jahresrechnungen aller Berner Gemeinden.

[Kennzahlen](#) [Bilanz](#) [Erfolgsrechnung](#)

Auswahl Gemeinde

Kennzahlen

Dargestellt werden alle 18 Kennzahlen der Jahresrechnungen. Mit dem Pfeil können Sie die Kennzahlen auf- und absteigend sortieren (Klick auf den Pfeil unterhalb der Kennzahlennummer). Beim Fahren über die Kacheln der Heatmap erhalten Sie konkrete Informationen zu den Kennzahlen und den ausgewiesenen Werten.



Finanzstatistik der Gemeinden (FINSTA) / Reports

[Datenquelle](#) [Datenschutz](#) [Impressum](#)

© 2021 – Amt für Gemeinden und Raumordnung
Letztes Update: 01.09.2025

Gemeindevergleich

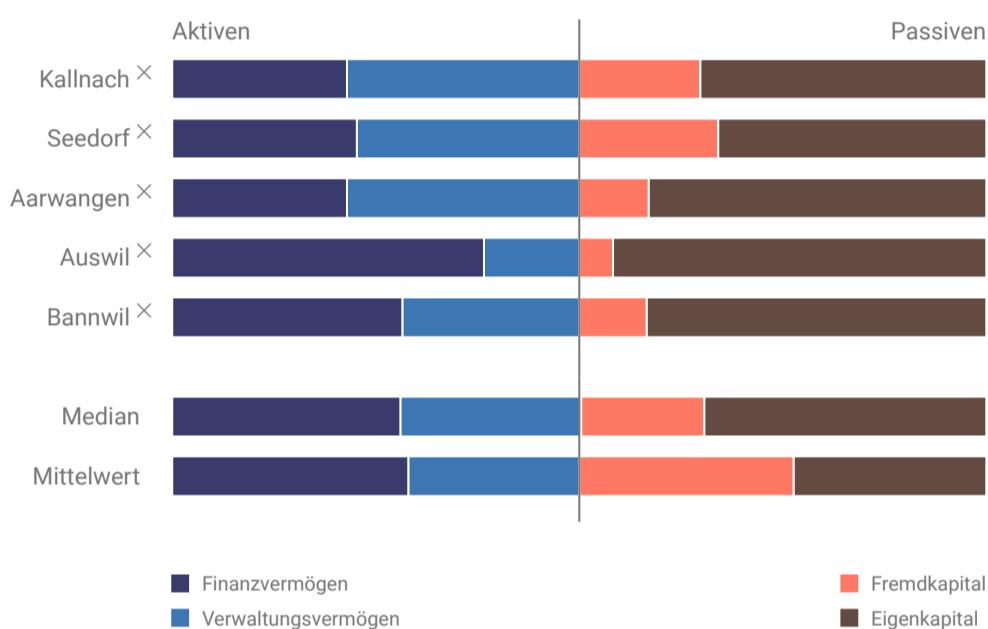
Der Gemeindevergleich bietet die Möglichkeit, die bernischen Gemeinden hinsichtlich der Kennzahlen, der Bilanz oder der Erfolgsrechnung einander gegenüberzustellen. Sie können unter «Auswahl» Ihren individuellen Vergleich erstellen, indem Sie Gemeinden beliebig hinzufügen oder entfernen. Oder Sie gewinnen unter «alle Gemeinden» einen Gesamteindruck über die Kennzahlen der Jahresrechnungen aller Berner Gemeinden.

[Kennzahlen](#) [Bilanz](#) [Erfolgsrechnung](#)

Auswahl Gemeinde

Bilanz

Prozentuale Darstellung der Aktiven und Passiven nach Kategorien für die ausgewählten Gemeinden. Beim Fahren über das Balkendiagramm erfahren Sie die genauen Prozentangaben sowie die Beträge in Franken pro Einwohner/-in.



Finanzstatistik der Gemeinden (FINSTA) / Reports

[Datenquelle](#) [Datenschutz](#) [Impressum](#)

© 2021 – Amt für Gemeinden und Raumordnung
Letztes Update: 01.09.2025

Gemeindevergleich

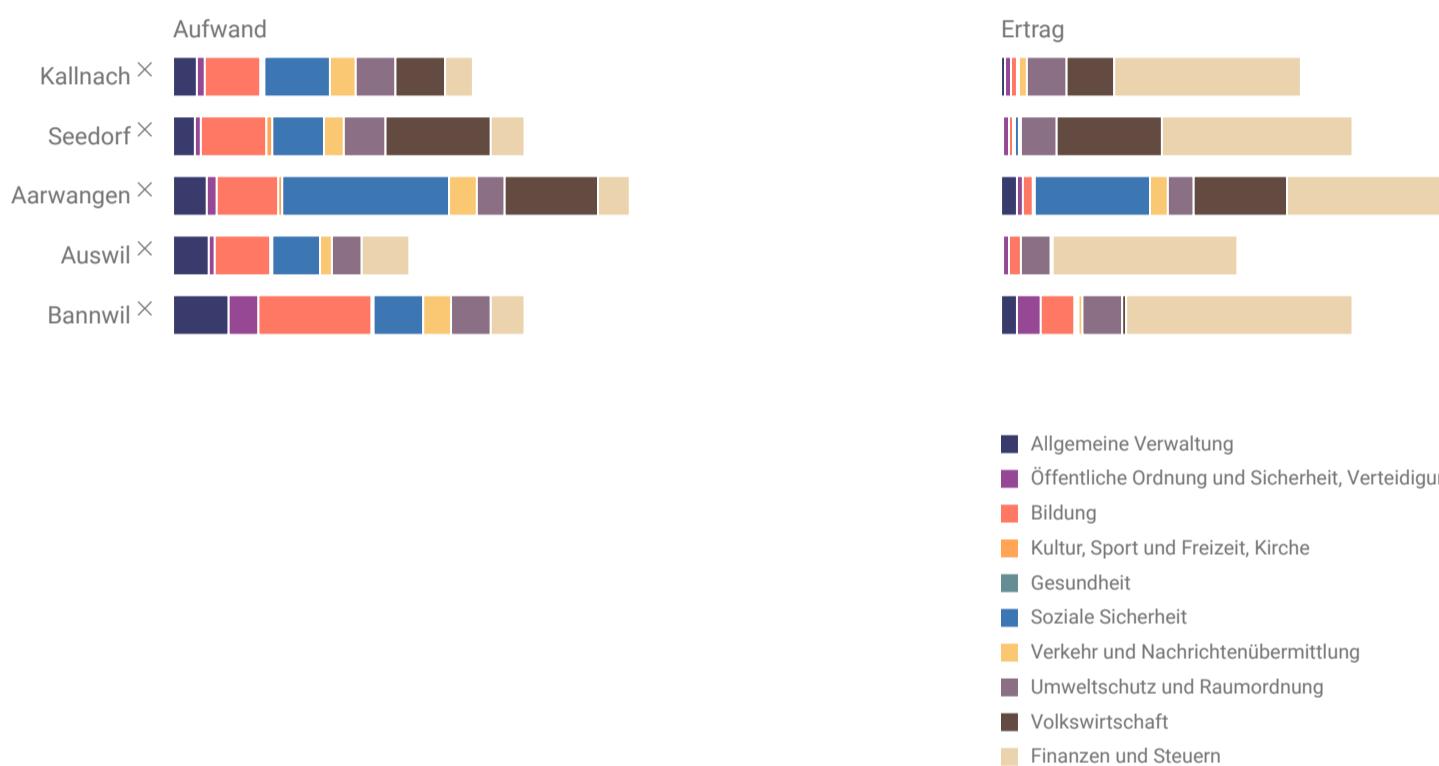
Der Gemeindevergleich bietet die Möglichkeit, die bernischen Gemeinden hinsichtlich der Kennzahlen, der Bilanz oder der Erfolgsrechnung einander gegenüberzustellen. Sie können unter «Auswahl» Ihren individuellen Vergleich erstellen, indem Sie Gemeinden beliebig hinzufügen oder entfernen. Oder Sie gewinnen unter «alle Gemeinden» einen Gesamteindruck über die Kennzahlen der Jahresrechnungen aller Berner Gemeinden.

[Kennzahlen](#) [Bilanz](#) [Erfolgsrechnung](#)

Auswahl Gemeinde

Funktionen

Darstellung der Erfolgsrechnungen nach funktionaler Gliederung in Franken pro Einwohner/-in. Beim Fahren über die Diagramme können Sie die genauen Beträge ablesen. Die Betrachtung nach Funktionen gibt Aufschluss, für welche Aufgaben oder Tätigkeiten die Gemeinden ihre Gelder verwenden.



Sachgruppen

Darstellung der Erfolgsrechnungen gegliedert nach Sachgruppen in Franken pro Einwohner/-in. Beim Fahren über die Diagramme können Sie die genauen Werte ablesen. Die Betrachtung nach Sachgruppen gibt Aufschluss, für welche wirtschaftliche Art von Aufwänden und Erträgen die Beträge verbucht wurden.



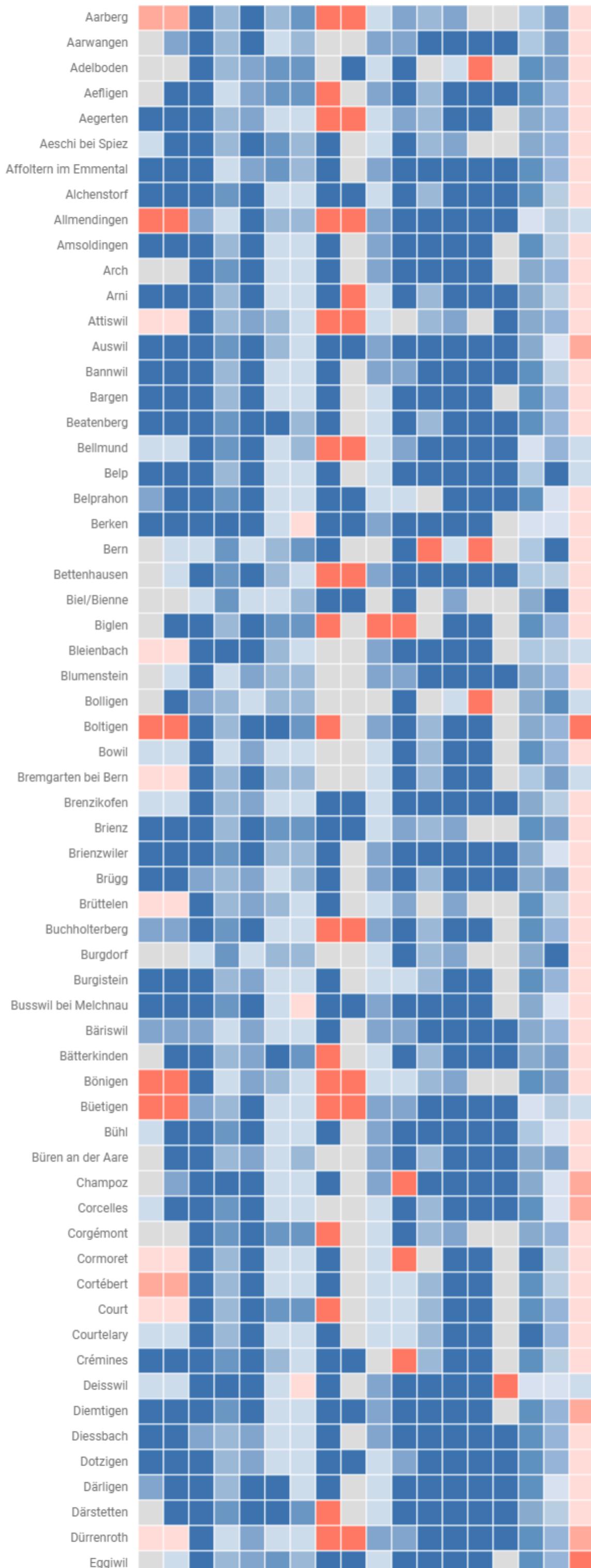
Finanzstatistik der Gemeinden (FINSTA) / Reports

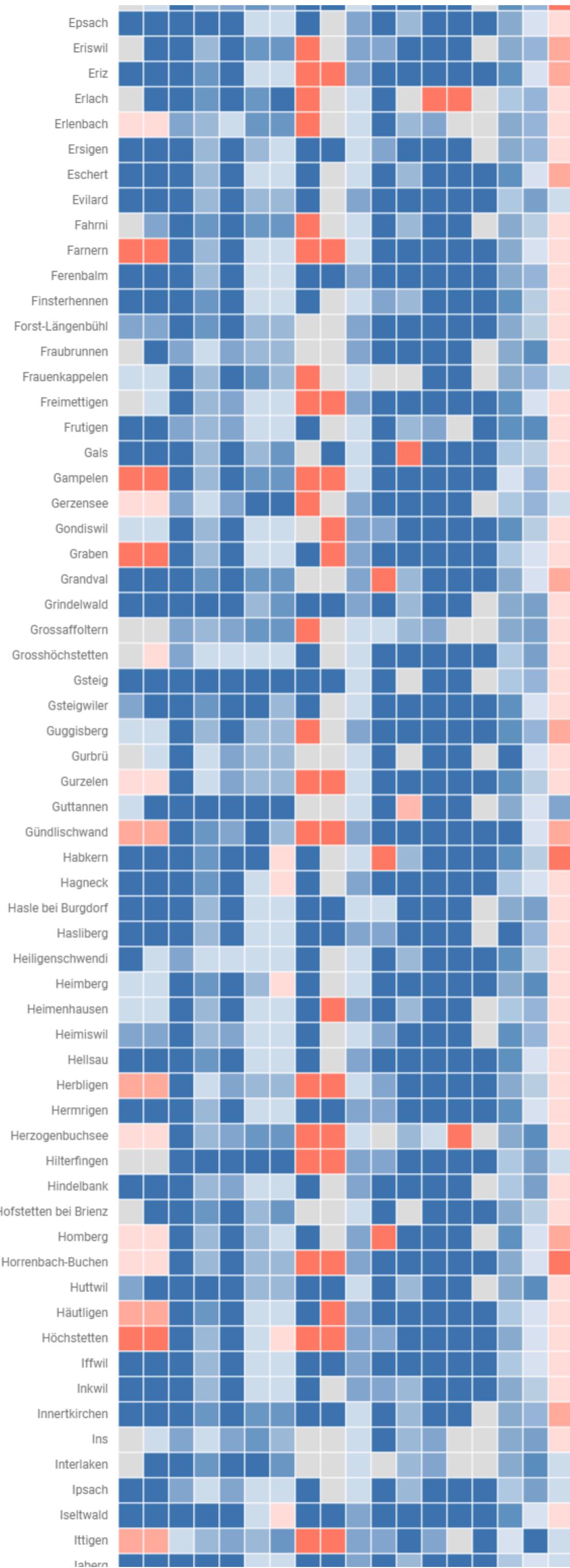
Gemeindevergleich

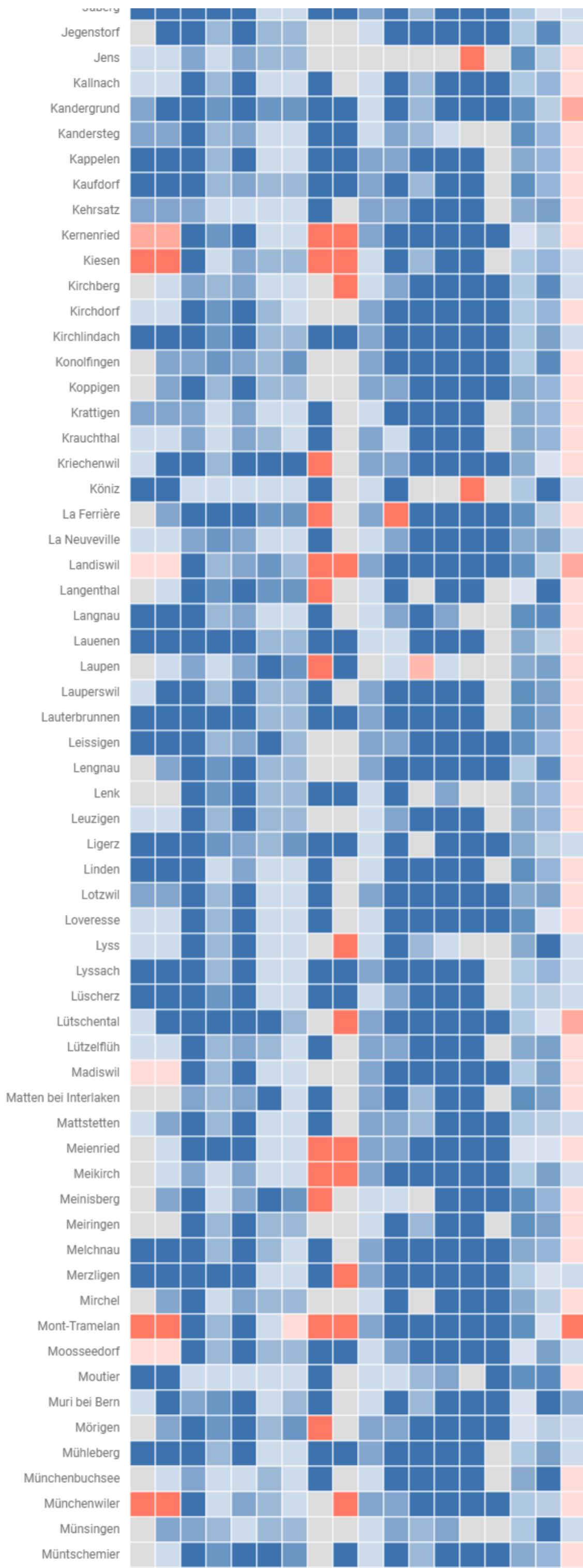
Der Gemeindevergleich bietet die Möglichkeit, die bernischen Gemeinden hinsichtlich der Kennzahlen, der Bilanz oder der Erfolgsrechnung einander gegenüberzustellen. Sie können unter «Auswahl» Ihren individuellen Vergleich erstellen, indem Sie Gemeinden beliebig hinzufügen oder entfernen. Oder Sie gewinnen unter «alle Gemeinden» einen Gesamteindruck über die Kennzahlen der Jahresrechnungen aller Berner Gemeinden.

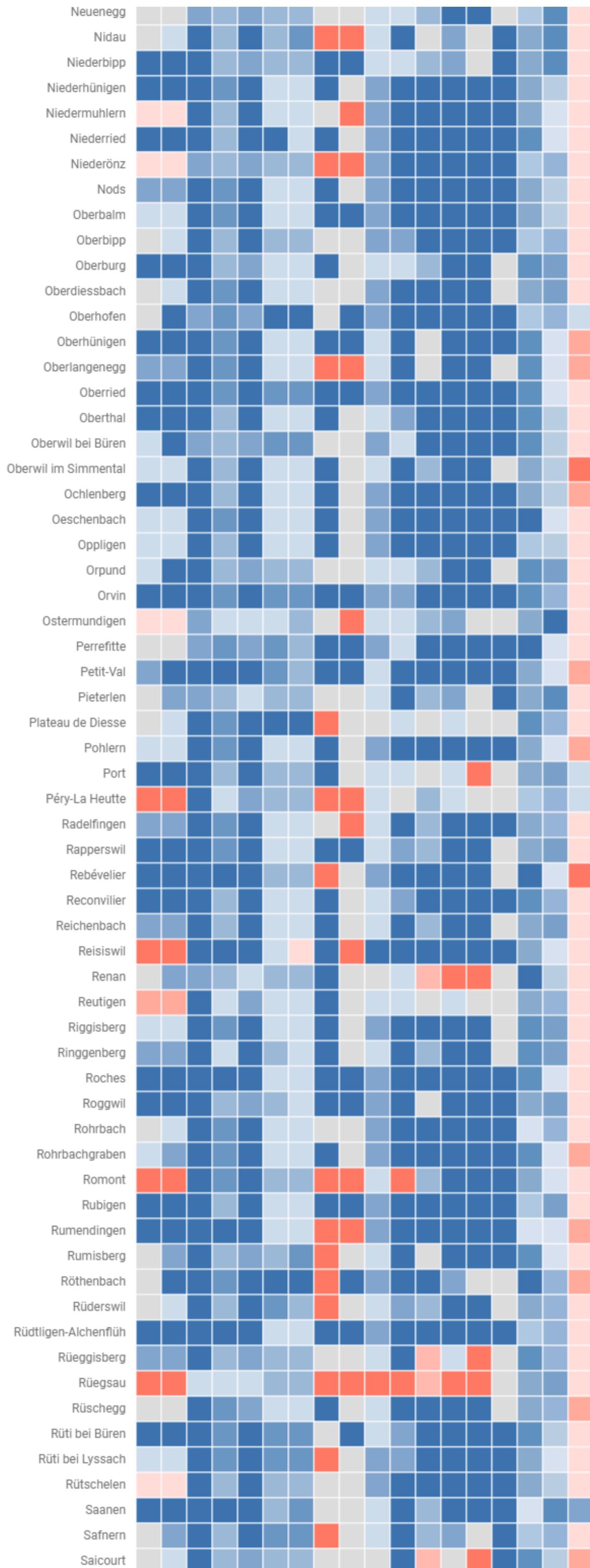
Kennzahlen alle Gemeinden

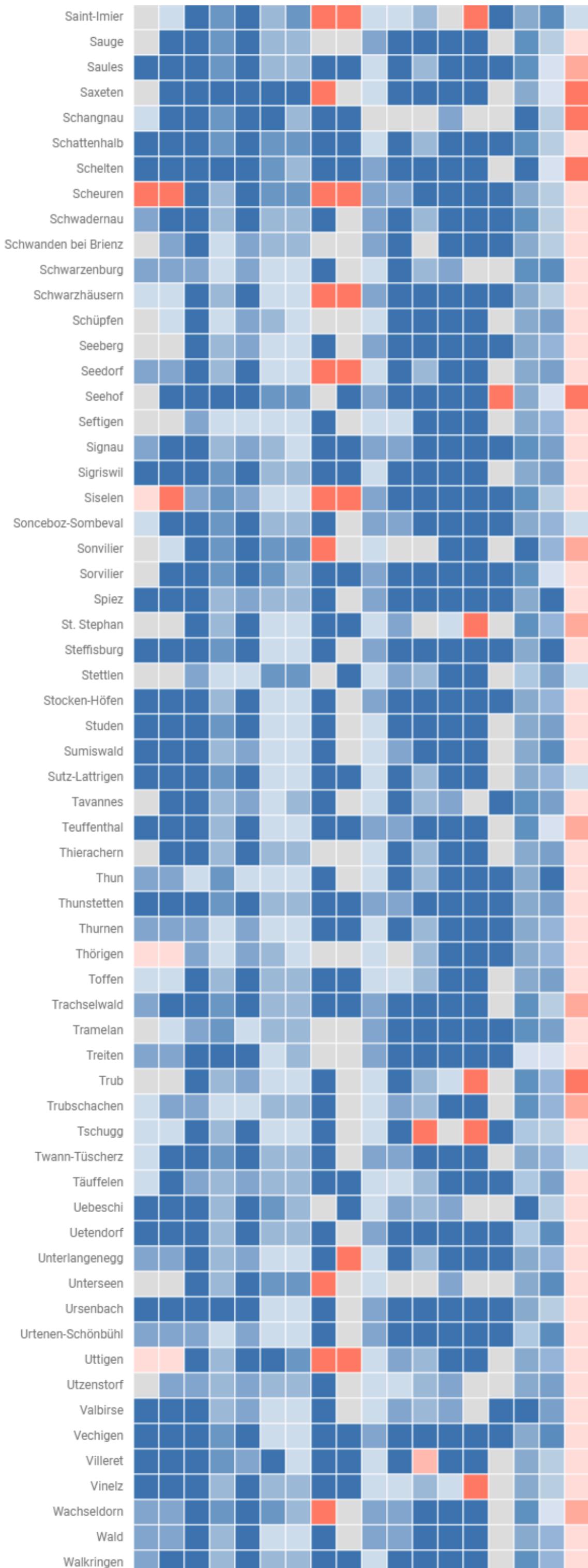
Dargestellt werden alle 18 Kennzahlen der Jahresrechnungen. Mit dem Pfeil können Sie die Kennzahlen auf- und absteigend sortieren (Klick auf den Pfeil unterhalb der Kennzahlensumme). Beim Fahren über die Kacheln der Heatmap erhalten Sie konkrete Informationen zu den Kennzahlen und den ausgewiesenen Werten.

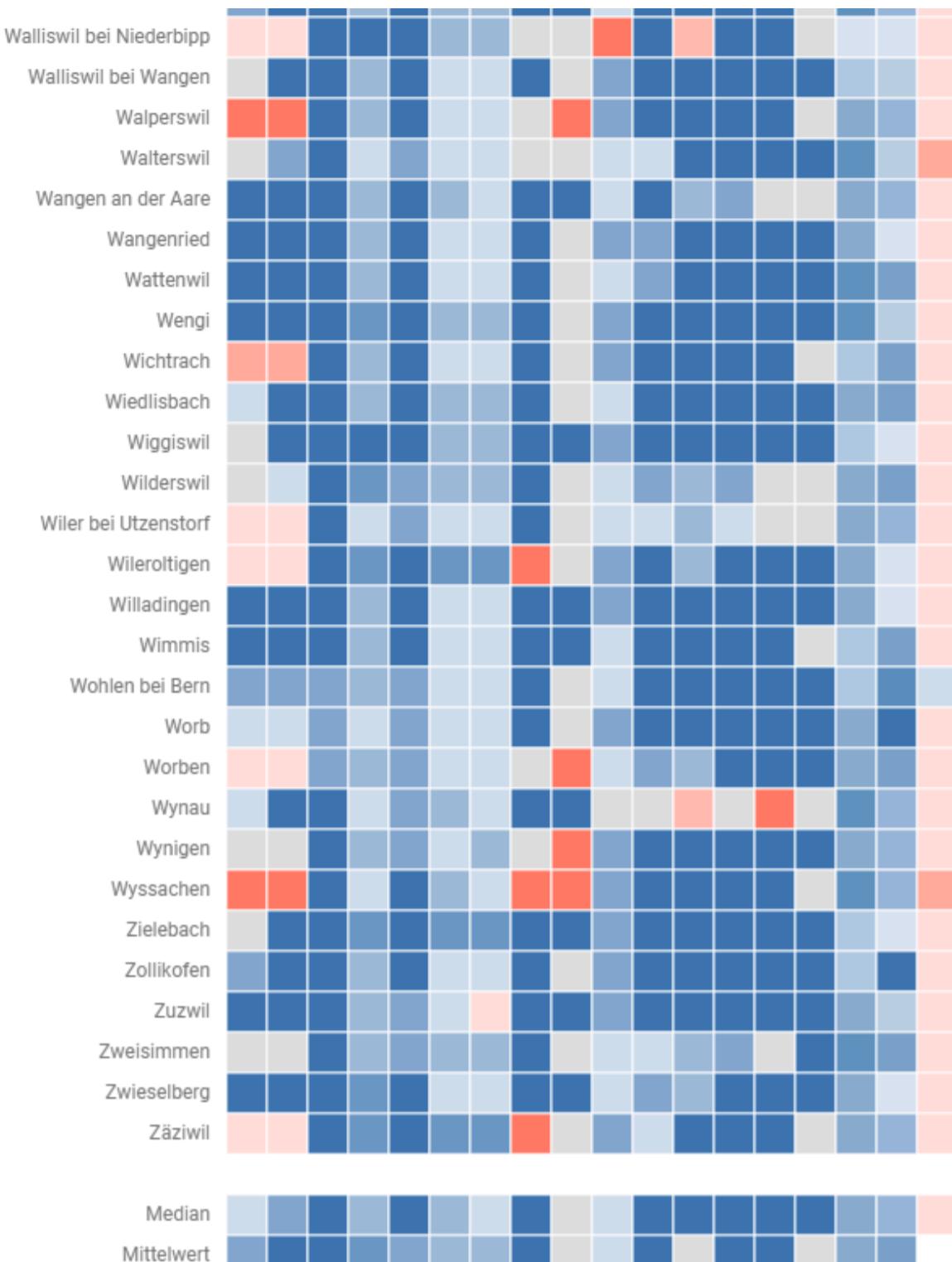












[Datenquelle](#) [Datenschutz](#) [Impressum](#)

© 2021 – Amt für Gemeinden und Raumordnung
Letztes Update: 01.09.2025

Rechnungsergebnis 2023

Nr.	Gemeinde	Verwaltungskreis	Ergebnis Gesamthaushalt in Franken je Einwohner/-in
301	Aarberg	Seeland	-80
302	Bargen	Seeland	56
303	Grossaffoltern	Seeland	-52
304	Kallnach	Seeland	-52
305	Kappelen	Seeland	363
306	Lyss	Seeland	-7
307	Meikirch	Bern-Mittelland	-53
309	Radelfingen	Seeland	-27
310	Rapperswil	Seeland	1'617
311	Schüpfen	Seeland	-56
312	Seedorf	Seeland	-387
321	Aarwangen	Oberaargau	-125
322	Auswil	Oberaargau	170
323	Bannwil	Oberaargau	188
324	Bleienbach	Oberaargau	-35
325	Busswil bei Melchn	Oberaargau	370
326	Gondiswil	Oberaargau	6
329	Langenthal	Oberaargau	-15
331	Lotzwil	Oberaargau	424
332	Madiswil	Oberaargau	-36
333	Melchnau	Oberaargau	323
335	Oeschenbach	Oberaargau	75
336	Reisiswil	Oberaargau	-188
337	Roggwil	Oberaargau	437
338	Rohrbach	Oberaargau	-20
339	Rohrbachgraben	Oberaargau	20
340	Rütschelen	Oberaargau	10
341	Schwarzhäusern	Oberaargau	-36
342	Thunstetten	Oberaargau	625
344	Ursenbach	Oberaargau	213
345	Wynau	Oberaargau	55
351	Bern	Bern-Mittelland	762
352	Bolligen	Bern-Mittelland	-3
353	Bremgarten bei Bei	Bern-Mittelland	20
354	Kirchlindach	Bern-Mittelland	718
355	Köniz	Bern-Mittelland	240
356	Muri bei Bern	Bern-Mittelland	8
357	Oberbalm	Bern-Mittelland	152
358	Stettlen	Bern-Mittelland	91
359	Vechigen	Bern-Mittelland	728
360	Wohlen bei Bern	Bern-Mittelland	146
361	Zollikofen	Bern-Mittelland	157
362	Ittigen	Bern-Mittelland	-125
363	Ostermundigen	Bern-Mittelland	-42

Nr.	Gemeinde	Verwaltungskreis	Ergebnis Gesamthaushalt in Franken je Einwohner/-in
371	Biel/Bienne	Biel/Bienne	67
372	Evilard	Biel/Bienne	371
381	Arch	Seeland	-201
382	Büetigen	Seeland	-549
383	Büren an der Aare	Seeland	55
385	Diessbach	Seeland	271
386	Dotzigen	Seeland	356
387	Lengnau	Biel/Bienne	273
388	Leuzigen	Seeland	96
389	Meienried	Seeland	-95
390	Meinisberg	Biel/Bienne	115
391	Oberwil bei Büren	Seeland	-246
392	Pieterlen	Biel/Bienne	15
393	Rüti bei Büren	Seeland	388
394	Wengi	Seeland	215
401	Aefligen	Emmental	54
402	Alchenstorf	Emmental	578
403	Bäriswil	Bern-Mittelland	176
404	Burgdorf	Emmental	-30
405	Ersigen	Emmental	378
406	Hasle bei Burgdorf	Emmental	309
407	Heimiswil	Emmental	231
408	Hellsau	Emmental	514
409	Hindelbank	Emmental	341
410	Höchstetten	Emmental	-358
411	Kernenried	Emmental	-197
412	Kirchberg	Emmental	-12
413	Koppigen	Emmental	61
414	Krauchthal	Emmental	16
415	Lyssach	Emmental	351
418	Oberburg	Emmental	229
420	Rüdtligen-Alchenflü	Emmental	718
421	Rumendingen	Emmental	1'730
422	Rüti bei Lyssach	Emmental	104
423	Willadingen	Emmental	463
424	Wynigen	Emmental	-4
431	Corgémont	Berner Jura	111
432	Cormoret	Berner Jura	-48
433	Cortébert	Berner Jura	49
434	Courtelary	Berner Jura	61
435	La Ferrière	Berner Jura	-18
437	Mont-Tramelan	Berner Jura	-284
438	Orvin	Berner Jura	608
441	Renan	Berner Jura	-8
442	Romont	Berner Jura	-406
443	Saint-Imier	Berner Jura	-248

Nr.	Gemeinde	Verwaltungskreis	Ergebnis Gesamthaushalt in Franken je Einwohner/-in
444	Sonceboz-Sombev	Berner Jura	90
445	Sonvilier	Berner Jura	-116
446	Tramelan	Berner Jura	91
448	Villeret	Berner Jura	290
449	Sauge	Berner Jura	-56
450	Péry-La Heutte	Berner Jura	-425
491	Brüttelen	Seeland	135
492	Erlach	Seeland	-66
493	Finsterhennen	Seeland	310
494	Gals	Seeland	645
495	Gampelen	Seeland	-91
496	Ins	Seeland	-48
497	Lüscherz	Seeland	803
498	Müntschemier	Seeland	205
499	Siselen	Seeland	-179
500	Treiten	Seeland	295
501	Tschugg	Seeland	-11
502	Vinelz	Seeland	630
533	Bätterkinden	Emmental	63
535	Deisswil	Bern-Mittelland	-926
538	Fraubrunnen	Bern-Mittelland	29
540	Jegenstorf	Bern-Mittelland	-18
541	Iffwil	Bern-Mittelland	518
543	Mattstetten	Bern-Mittelland	5
544	Moosseedorf	Bern-Mittelland	36
546	Münchenbuchsee	Bern-Mittelland	9
551	Urtenen-Schönbühl	Bern-Mittelland	121
552	Utzenstorf	Emmental	21
553	Wiggiswil	Bern-Mittelland	133
554	Wiler bei Utzenstorf	Emmental	-58
556	Zielebach	Emmental	69
557	Zuzwil	Bern-Mittelland	838
561	Adelboden	Frutigen-Niedersimmental	-7
562	Aeschi bei Spiez	Frutigen-Niedersimmental	154
563	Frutigen	Frutigen-Niedersimmental	262
564	Kandergrund	Frutigen-Niedersimmental	82
565	Kandersteg	Frutigen-Niedersimmental	173
566	Krattigen	Frutigen-Niedersimmental	200
567	Reichenbach	Frutigen-Niedersimmental	174
571	Beatenberg	Interlaken-Oberhasli	196
572	Bönigen	Interlaken-Oberhasli	-857
573	Brienz	Interlaken-Oberhasli	658
574	Brienzwiler	Interlaken-Oberhasli	437
575	Därligen	Interlaken-Oberhasli	-38
576	Grindelwald	Interlaken-Oberhasli	2'239
577	Gsteigwiler	Interlaken-Oberhasli	-1'256

Nr.	Gemeinde	Verwaltungskreis	Ergebnis Gesamthaushalt in Franken je Einwohner/-in
578	Gündlischwand	Interlaken-Oberhasli	-763
579	Habkern	Interlaken-Oberhasli	1'137
580	Hofstetten bei Brier	Interlaken-Oberhasli	202
581	Interlaken	Interlaken-Oberhasli	-663
582	Iseltwald	Interlaken-Oberhasli	1'280
584	Lauterbrunnen	Interlaken-Oberhasli	1'479
585	Leissigen	Interlaken-Oberhasli	-467
586	Lütschental	Interlaken-Oberhasli	-1'073
587	Matten bei Interlaken	Interlaken-Oberhasli	-471
588	Niederried	Interlaken-Oberhasli	82
589	Oberried	Interlaken-Oberhasli	566
590	Ringgenberg	Interlaken-Oberhasli	62
591	Saxeten	Interlaken-Oberhasli	-87
592	Schwanden bei Brixen	Interlaken-Oberhasli	139
593	Unterseen	Interlaken-Oberhasli	14
594	Wilderswil	Interlaken-Oberhasli	-121
602	Arni	Bern-Mittelland	184
603	Biglen	Bern-Mittelland	-48
605	Bowil	Bern-Mittelland	13
606	Brenzikofen	Bern-Mittelland	38
607	Freimettigen	Bern-Mittelland	-92
608	Grosshöchstetten	Bern-Mittelland	-21
609	Häutligen	Bern-Mittelland	-156
610	Herbligen	Bern-Mittelland	-185
611	Kiesen	Bern-Mittelland	-397
612	Konolfingen	Bern-Mittelland	-14
613	Landiswil	Bern-Mittelland	-55
614	Linden	Bern-Mittelland	267
615	Mirchel	Bern-Mittelland	-71
616	Münsingen	Bern-Mittelland	2
617	Niederhünigen	Bern-Mittelland	433
619	Oberdiessbach	Bern-Mittelland	-133
620	Oberthal	Bern-Mittelland	357
622	Oppigen	Bern-Mittelland	83
623	Rubigen	Bern-Mittelland	740
626	Walkringen	Bern-Mittelland	143
627	Worb	Bern-Mittelland	110
628	Zäziwil	Bern-Mittelland	21
629	Oberhünigen	Bern-Mittelland	404
630	Allmendingen	Bern-Mittelland	-689
632	Wichtrach	Bern-Mittelland	-61
662	Ferenbalm	Bern-Mittelland	183
663	Frauenkappelen	Bern-Mittelland	20
665	Gurbrü	Bern-Mittelland	12
666	Kriechenwil	Bern-Mittelland	40
667	Laupen	Bern-Mittelland	99

Nr.	Gemeinde	Verwaltungskreis	Ergebnis Gesamthaushalt in Franken je Einwohner/-in
668	Mühleberg	Bern-Mittelland	346
669	Münchenwiler	Bern-Mittelland	-701
670	Neuenegg	Bern-Mittelland	-28
671	Wileroltigen	Bern-Mittelland	67
681	Belprahon	Berner Jura	243
683	Champoz	Berner Jura	67
687	Corcelles	Berner Jura	-155
690	Court	Berner Jura	-47
691	Crémines	Berner Jura	750
692	Eschert	Berner Jura	204
694	Grandval	Berner Jura	310
696	Loveresse	Berner Jura	96
700	Moutier	Berner Jura	332
701	Perrefitte	Berner Jura	-6
703	Reconvilier	Berner Jura	288
704	Roches	Berner Jura	2'595
706	Saicourt	Berner Jura	-13
707	Saules	Berner Jura	1'403
708	Schelten	Berner Jura	2'355
709	Seehof	Berner Jura	-52
711	Sorvilier	Berner Jura	54
713	Tavannes	Berner Jura	-18
715	Rebévelier	Berner Jura	200
716	Petit-Val	Berner Jura	234
717	Valbirse	Berner Jura	450
723	La Neuveville	Berner Jura	-40
724	Nods	Berner Jura	130
726	Plateau de Diesse	Berner Jura	139
731	Aegerten	Biel/Bienne	-303
732	Bellmund	Biel/Bienne	-131
733	Brügg	Biel/Bienne	390
734	Bühl	Seeland	-72
735	Epsach	Seeland	453
736	Hagneck	Seeland	450
737	Hermrigen	Seeland	757
738	Jens	Seeland	-12
739	Ipsach	Biel/Bienne	282
740	Ligerz	Biel/Bienne	698
741	Merzlingen	Seeland	311
742	Mörigen	Biel/Bienne	53
743	Nidau	Biel/Bienne	-25
744	Orpund	Biel/Bienne	62
745	Port	Biel/Bienne	349
746	Safnern	Biel/Bienne	-205
747	Scheuren	Biel/Bienne	-637
748	Schwadernau	Biel/Bienne	165

Nr.	Gemeinde	Verwaltungskreis	Ergebnis Gesamthaushalt in Franken je Einwohner/-in
749	Studen	Seeland	530
750	Sutz-Lattrigen	Biel/Bienne	725
751	Täuffelen	Seeland	106
754	Walperswil	Seeland	-238
755	Worben	Seeland	-81
756	Twann-Tüscherz	Biel/Bienne	9
761	Därstetten	Frutigen-Niedersimmental	-1
762	Diemtigen	Frutigen-Niedersimmental	426
763	Erlenbach	Frutigen-Niedersimmental	-70
766	Oberwil im Simmer	Frutigen-Niedersimmental	34
767	Reutigen	Thun	-195
768	Spiez	Frutigen-Niedersimmental	239
769	Wimmis	Frutigen-Niedersimmental	273
770	Stocken-Höfen	Thun	257
782	Guttannen	Interlaken-Oberhasli	-170
783	Hasliberg	Interlaken-Oberhasli	757
784	Innertkirchen	Interlaken-Oberhasli	948
785	Meiringen	Interlaken-Oberhasli	1
786	Schattenhalb	Interlaken-Oberhasli	608
791	Boltigen	Obersimmental-Saanen	-511
792	Lenk	Obersimmental-Saanen	30
793	St. Stephan	Obersimmental-Saanen	97
794	Zweisimmen	Obersimmental-Saanen	3
841	Gsteig	Obersimmental-Saanen	1'028
842	Lauenen	Obersimmental-Saanen	2'209
843	Saanen	Obersimmental-Saanen	135
852	Guggisberg	Bern-Mittelland	-8
853	Rüschegg	Bern-Mittelland	35
855	Schwarzenburg	Bern-Mittelland	45
861	Belp	Bern-Mittelland	602
863	Burgistein	Thun	188
866	Gerzensee	Bern-Mittelland	-71
867	Gurzelen	Thun	-64
868	Jaberg	Bern-Mittelland	795
869	Kaufdorf	Bern-Mittelland	558
870	Kehrsatz	Bern-Mittelland	157
872	Kirchdorf	Bern-Mittelland	95
877	Niedermuhlern	Bern-Mittelland	-1
879	Riggisberg	Bern-Mittelland	87
880	Rüeggisberg	Bern-Mittelland	162
883	Seftigen	Thun	0
884	Toffen	Bern-Mittelland	200
885	Uttigen	Thun	-37
886	Wattenwil	Thun	182
888	Wald	Bern-Mittelland	159
889	Thurnen	Bern-Mittelland	216

Nr.	Gemeinde	Verwaltungskreis	Ergebnis Gesamthaushalt in Franken je Einwohner/-in
901	Eggiwil	Emmental	9
902	Langnau	Emmental	155
903	Lauperswil	Emmental	97
904	Röthenbach	Emmental	117
905	Rüderswil	Emmental	42
906	Schangnau	Emmental	76
907	Signau	Emmental	94
908	Trub	Emmental	49
909	Trubschachen	Emmental	84
921	Amsoldingen	Thun	337
922	Blumenstein	Thun	4
923	Buchholterberg	Thun	-83
924	Eriz	Thun	72
925	Fahrni	Thun	100
927	Heiligenschwendi	Thun	214
928	Heimberg	Thun	14
929	Hilterfingen	Thun	126
931	Homberg	Thun	-29
932	Horrenbach-Bucheli	Thun	-22
934	Oberhofen	Thun	106
935	Oberlangenegg	Thun	-37
936	Pohlern	Thun	99
938	Sigriswil	Thun	410
939	Steffisburg	Thun	550
940	Teuffenthal	Thun	311
941	Thierachern	Thun	-60
942	Thun	Thun	144
943	Uebeschi	Thun	370
944	Uetendorf	Thun	216
945	Unterlangenegg	Thun	126
946	Wachseldorn	Thun	45
947	Zwieselberg	Thun	1'009
948	Forst-Längenbühl	Thun	187
951	Affoltern im Emmental	Emmental	225
952	Dürrenroth	Emmental	-96
953	Eriswil	Oberaargau	-154
954	Huttwil	Oberaargau	199
955	Lützelflüh	Emmental	81
956	Rüegsau	Emmental	-372
957	Sumiswald	Emmental	282
958	Trachselwald	Emmental	145
959	Walterswil	Oberaargau	-54
960	Wyssachen	Oberaargau	-291
971	Attiswil	Oberaargau	-70
972	Berken	Oberaargau	985
973	Bettenhausen	Oberaargau	-18

Nr.	Gemeinde	Verwaltungskreis	Ergebnis Gesamthaushalt in Franken je Einwohner/-in
975	Farnern	Oberaargau	-423
976	Graben	Oberaargau	-349
977	Heimenhausen	Oberaargau	35
979	Herzogenbuchsee	Oberaargau	-89
980	Inkwil	Oberaargau	293
981	Niederbipp	Oberaargau	395
982	Niederönz	Oberaargau	35
983	Oberbipp	Oberaargau	-30
985	Ochlenberg	Oberaargau	338
987	Rumisberg	Oberaargau	-69
988	Seeberg	Oberaargau	-47
989	Thörigen	Oberaargau	25
990	Walliswil bei Niedel	Oberaargau	-43
991	Walliswil bei Wang	Oberaargau	-43
992	Wangen an der Aa	Oberaargau	505
993	Wangenried	Oberaargau	434
995	Wiedlisbach	Oberaargau	111
Median			72
Mittelwert			150
337 (Gemeinden total)			

Bilanz		Rechnung 2023			Rechnung 2022		Veränderung in Mio. CHF
		in Mio. CHF	CHF/EW	in %	in Mio. CHF	CHF/EW	
1	Aktiven	14'969.9	14'202	100.0	14'191.4	13'540	778.4
10	Finanzvermögen	8'711.5	8'264	58.2	8'331.7	7'949	379.8
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'056.5	1'002	7.1	1'137.2	1'085	-80.7
101	Forderungen	1'800.0	1'708	12.0	1'732.8	1'653	67.3
102	Kurzfristige Finanzanlagen	129.9	123	0.9	75.1	72	54.8
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	211.9	201	1.4	158.8	152	53.1
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	12.0	11	0.1	12.8	12	-0.8
107	Finanzanlagen	1'392.2	1'321	9.3	1'319.1	1'259	73.1
108	Sachanlagen FV	4'109.0	3'898	27.4	3'895.8	3'717	213.2
14	Verwaltungsvermögen	6'258.3	5'937	41.8	5'859.7	5'591	398.6
140	Sachanlagen VV	5'004.1	4'747	33.4	4'673.6	4'459	330.5
142	Immaterielle Anlagen	149.4	142	1.0	154.7	148	-5.3
144	Darlehen	274.9	261	1.8	224.0	214	50.9
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	704.1	668	4.7	703.0	671	1.1
146	Investitionsbeiträge	125.8	119	0.8	104.3	100	21.4
2	Passiven	14'969.9	14'202	100.0	14'191.4	13'540	778.4
20	Fremdkapital	7'900.8	7'495	52.8	7'522.3	7'177	378.5
200	Laufende Verbindlichkeiten	619.1	587	4.1	553.9	528	65.2
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	824.7	782	5.5	842.7	804	-18.0
204	Passive Rechnungsabgrenzung	371.8	353	2.5	330.6	315	41.2
205	Kurzfristige Rückstellungen	77.6	74	0.5	79.6	76	-2.0
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5'638.1	5'349	37.7	5'339.0	5'094	299.1
208	Langfristige Rückstellungen	173.6	165	1.2	181.0	173	-7.4
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	195.9	186	1.3	195.6	187	0.4
29	Eigenkapital	7'069.1	6'706	47.2	6'669.1	6'363	400.0
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	1'108.8	1'052	7.4	1'112.7	1'062	-3.9
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	4.6	4	0.0	4.5	4	0.1
293	Vorfinanzierungen	2'790.6	2'647	18.6	2'557.9	2'441	232.7
294	Reserven	480.3	456	3.2	400.0	382	80.3
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	447.7	425	3.0	597.2	570	-149.5
298	Übriges Eigenkapital	605.9	575	4.0	499.3	476	106.6
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	1'631.1	1'547	10.9	1'497.4	1'429	133.6
Einwohnerzahl		1'054'102			1'048'087		

Erfolgsrechnung nach Funktionen		Rechnung 2023			Rechnung 2022		Veränderung in Mio. CHF
		in Mio. CHF	CHF/EW	in %	in Mio. CHF	CHF/EW	
Aufwand		7'025.9	6'665	100.0	6'638.8	6'334	387.1
0	Allgemeine Verwaltung	742.0	704	10.6	713.0	680	29.0
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	316.1	300	4.5	312.0	298	4.1
2	Bildung	1'427.7	1'354	20.3	1'359.3	1'297	68.4
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	290.2	275	4.1	279.5	267	10.8
4	Gesundheit	75.1	71	1.1	70.7	67	4.4
5	Soziale Sicherheit	1'862.6	1'767	26.5	1'851.4	1'767	11.2
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	524.1	497	7.5	504.7	482	19.3
7	Umweltschutz und Raumordnung	700.0	664	10.0	622.6	594	77.4
8	Volkswirtschaft	208.4	198	3.0	167.3	160	41.0
9	Finanzen und Steuern	879.8	835	12.5	758.3	724	121.5
Ertrag		7'248.5	6'876	100.0	6'807.0	6'495	441.5
0	Allgemeine Verwaltung	287.6	273	4.0	278.2	265	9.4
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	201.4	191	2.8	198.3	189	3.0
2	Bildung	444.3	422	6.1	425.0	406	19.3
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	70.7	67	1.0	69.7	67	1.0
4	Gesundheit	58.0	55	0.8	54.1	52	3.9
5	Soziale Sicherheit	968.2	918	13.4	946.0	903	22.1
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	128.6	122	1.8	125.3	120	3.3
7	Umweltschutz und Raumordnung	613.4	582	8.5	567.7	542	45.7
8	Volkswirtschaft	236.7	225	3.3	192.8	184	43.9
9	Finanzen und Steuern	4'239.7	4'022	58.5	3'949.9	3'769	289.9
Nettoergebnis		222.6	211		168.2	160	54.4
0	Allgemeine Verwaltung	-454.4	-431		-434.8	-415	-19.5
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	-114.7	-109		-113.7	-108	-1.0
2	Bildung	-983.4	-933		-934.3	-891	-49.1
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	-219.5	-208		-209.7	-200	-9.8
4	Gesundheit	-17.1	-16		-16.6	-16	-0.6
5	Soziale Sicherheit	-894.5	-849		-905.4	-864	11.0
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	-395.5	-375		-379.5	-362	-16.0
7	Umweltschutz und Raumordnung	-86.6	-82		-54.9	-52	-31.7
8	Volkswirtschaft	28.3	27		25.4	24	2.9
9	Finanzen und Steuern	3'359.9	3'187		3'191.6	3'045	168.4
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG		222.6	211		168.2	160	54.4
Einwohnerzahl		1'054'102			1'048'087		

Erfolgsrechnung nach Sachgruppen		Rechnung 2023			Rechnung 2022		Veränderung in Mio. CHF
		in Mio. CHF	CHF/EW	in %	in Mio. CHF	CHF/EW	
3	Aufwand	7'025.9	6'665	100.0	6'638.8	6'381	387.1
30	Personalaufwand	1'348.3	1'279	19.2	1'300.3	1'240	48.0
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'108.6	1'052	15.8	1'016.9	942	91.7
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	366.6	348	5.2	333.7	304	32.9
34	Finanzaufwand	160.8	153	2.3	135.7	126	25.1
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	143.7	136	2.0	138.2	136	5.6
36	Transferaufwand	3'214.9	3'050	45.8	3'162.5	3'000	52.5
37	Durchlaufende Beiträge	7.0	7	0.1	6.0	5	1.0
38	Ausserordentlicher Aufwand	355.7	337	5.1	243.4	349	112.3
39	Interne Verrechnungen	320.3	304	4.6	302.1	278	18.1
4	Ertrag	7'248.5	6'876	100.0	6'807.0	6'515	441.5
40	Fiskalertrag	3'324.0	3'153	45.9	3'193.4	2'869	130.6
41	Regalien und Konzessionen	57.6	55	0.8	57.7	57	-0.1
42	Entgelte	1'197.2	1'136	16.5	1'142.0	1'103	55.2
43	Verschiedene Erträge	49.2	47	0.7	56.1	59	-6.9
44	Finanzertrag	525.5	499	7.3	320.7	355	204.8
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	67.5	64	0.9	49.1	43	18.4
46	Transferertrag	1'463.3	1'388	20.2	1'452.7	1'409	10.5
47	Durchlaufende Beiträge	7.1	7	0.1	5.9	5	1.2
48	Ausserordentlicher Ertrag	236.8	225	3.3	227.2	336	9.7
49	Interne Verrechnungen	320.3	304	4.4	302.1	278	18.1
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG		222.6	211		168.2	133	54.4
Einwohnerzahl		1'054'102			1'048'087		

Gestufter Erfolgsausweis		Rechnung 2023		Rechnung 2022		Veränderung
		in Mio. CHF	CHF/EW	in Mio. CHF	CHF/EW	in Mio. CHF
30	Personalaufwand	1'348.3	1'279	1'300.3	1'240	48.0
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'108.6	1'052	1'016.9	942	91.7
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	366.6	348	333.7	304	32.9
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	143.7	136	138.2	136	5.6
36	Transferaufwand	3'214.9	3'050	3'162.5	3'000	52.5
37	Durchlaufende Beiträge	7.0	7	6.0	5	1.0
Betrieblicher Aufwand		6'189.1	5'871	5'957.6	5'627	231.6
40	Fiskalertrag	3'324.0	3'153	3'193.4	2'869	130.6
41	Regalien und Konzessionen	57.6	55	57.7	57	-0.1
42	Entgelte	1'197.2	1'136	1'142.0	1'103	55.2
43	Verschiedene Erträge	49.2	47	56.1	59	-6.9
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	67.5	64	49.1	43	18.4
46	Transferertrag	1'463.3	1'388	1'452.7	1'409	10.5
47	Durchlaufende Beiträge	7.1	7	5.9	5	1.2
Betrieblicher Ertrag		6'165.9	5'849	5'957.0	5'545	208.9
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT		-23.3	-22.1	-0.6	-82	-22.7
34	Finanzaufwand	160.8	153	135.7	126	25.1
44	Finanzertrag	525.5	499	320.7	355	204.8
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG		364.7	346	185.0	229	179.7
OPERATIVES ERGEBNIS		341.4	324	184.4	146	157.0
38	Ausserordentlicher Aufwand	355.7	337	243.4	349	112.3
48	Ausserordentlicher Ertrag	236.8	225	227.2	336	9.7
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS		-118.9	-113	-16.2	-13	-102.6
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG		222.6	211	168.2	133	54.4
Einwohnerzahl		1'054'102		1'048'087		

Kennzahlen pro Gemeinde des Rechnungsjahres 2023

Nr.	Gemeinde	Verwaltungskreis	Ergebnis Allgemeiner Haushalt		Ergebnis Allgemeiner Haushalt															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
301	Aarberg	Seeland	-141	-141	15.5	3'134	99.4	19.4	1'142	3.6	0.8	0.7	-1.0	67.6	27.6	666	8.2	1.55	4'608	0.4
302	Bargen	Seeland	237	237	16.2	2'061	72.9	6.7	343	136.0	8.5	0.2	-1.4	22.6	-79.5	-1'998	5.9	1.84	1'148	21.3
303	Grossaffoltern	Seeland	0	0	6.8	2'868	37.2	28.5	1'231	21.6	7.7	0.5	0.4	55.2	2.0	48	6.5	1.69	3'079	6.9
304	Kallnach	Seeland	54	54	18.2	3'576	113.1	6.7	332	105.7	7.0	0.3	-6.1	73.0	-69.5	-1'671	3.7	1.45	2'189	11.6
305	Kappelen	Seeland	411	411	14.0	2'377	84.5	9.4	328	236.6	19.0	-0.2	-0.4	41.1	-24.7	-640	8.7	1.60	1'407	3.7
306	Lyss	Seeland	23	23	10.3	3'084	64.1	5.9	256	83.6	3.7	0.5	-5.4	81.3	60.9	1'548	7.6	1.60	16'249	-0.4
307	Meikirch	Bern-Mittelland	0	52	7.0	1'573	45.7	7.5	282	46.9	3.6	-0.4	-3.5	5.2	-168.0	-4'018	0.0	1.54	2'570	-1.7
309	Radelfingen	Seeland	137	137	21.6	4'630	111.9	4.0	163	80.1	3.1	0.2	-7.4	97.9	-206.2	-5'108	3.4	1.69	1'262	12.9
310	Rapperswil	Seeland	1'647	1'647	14.8	5'353	85.7	4.9	71	2'541.4	27.8	0.5	-0.9	60.5	-43.7	-1'944	6.1	1.68	2'697	4.5
311	Schüpfen	Seeland	0	13	10.5	1'916	57.0	12.3	485	50.5	6.3	0.1	-1.5	40.2	-71.1	-1'798	6.0	1.74	3'818	5.7
312	Seedorf	Seeland	148	148	12.9	2'850	69.5	2.0	109	28.4	0.6	0.1	-1.7	59.8	-43.4	-1'166	7.7	1.74	3'191	6.8
321	Aarwangen	Oberaargau	0	153	11.1	2'801	64.0	8.6	644	68.7	6.0	-0.1	-0.5	7.3	-91.0	-2'037	3.9	1.57	4'736	10.3
322	Auswil	Oberaargau	200	549	35.7	4'214	128.3	13.3	463	158.3	17.9	-0.2	-2.4	5.9	-175.6	-4'730	2.8	1.75	459	69.3
323	Bannwil	Oberaargau	324	324	12.3	3'236	63.5	3.5	75	756.1	9.7	-0.2	-0.7	14.1	-101.1	-3'316	3.8	1.80	684	8.9
324	Bleienbach	Oberaargau	-97	-97	34.6	8'604	247.9	14.7	452	97.4	10.3	-0.2	-5.2	19.7	-258.5	-5'970	6.5	1.45	761	-4.3
325	Busswil bei Melchn	Oberaargau	331	331	54.0	6'952	280.5	0.0	-58	100.0	15.8	-0.7	-1.1	3.4	-261.1	-6'473	5.5	1.60	172	19.7
326	Gondiswil	Oberaargau	7	7	33.6	3'637	128.8	3.8	160	84.6	3.0	-0.3	-0.6	9.5	-168.9	-4'643	4.1	1.84	723	45.8
329	Langenthal	Oberaargau	0	25	25.3	5'144	170.5	20.5	1'329	32.7	7.3	0.4	-3.3	108.5	-3.3	-89	7.3	1.38	15'626	10.0
331	Lotzwil	Oberaargau	161	179	14.5	2'588	73.3	4.3	236	289.5	11.5	-0.5	-1.9	4.8	-198.7	-4'785	2.1	1.70	2'673	15.7
332	Madiswil	Oberaargau	-1	-1	19.6	3'344	108.8	8.3	386	64.8	6.0	-0.2	-7.7	11.5	-196.9	-4'067	2.6	1.55	3'348	15.4
333	Melchnau	Oberaargau	301	584	16.3	3'055	75.3	20.0	467	180.1	14.9	-0.1	-1.8	12.1	-134.6	-3'540	1.5	1.74	1'480	26.7
335	Oeschenbach	Oberaargau	62	92	28.7	4'976	102.9	6.8	232	278.6	14.7	-0.3	-2.6	9.1	-149.8	-4'592	3.4	2.00	223	44.4
336	Reisiswil	Oberaargau	-431	-431	216.6	26'367	975.9	0.1	-129	100.0	0.5	-4.7	-16.5	5.1	-977.9	-25'594	2.3	1.79	169	23.9
337	Roggwil	Oberaargau	466	581	8.5	3'218	42.4	11.2	394	246.8	22.4	-0.3	-10.9	104.5	-83.4	-1'887	3.7	1.61	4'318	26.2
338	Rohrbach	Oberaargau	0	33	47.3	5'891	256.1	9.3	387	63.3	6.0	-0.7	-5.2	4.6	-280.7	-5'375	1.8	1.35	1'565	37.1

Nr.	Gemeinde	Verwaltungskreis	Ergebnis Allgemeiner Haushalt		Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	Massgebliches Eigenkapital	Bilanzüberschussquotient (%)	Investitionsanteil (%)	Nettoinvestitionen	Selbstfinanzierungsgrad (%)	Selbstfinanzierungsanteil (%)	Zinsbelastungsanteil (%)	Nettozinsbelastungsanteil (%)	Bruttoverschuldungsanteil (%)	Nettoverschuldungsquotient (%)	Nettoschuld/Nettovermögen	Kapitaldienstanteil (%)	Steueranlage	Einwohneranzahl	Finanzausgleich (%)
			1	2																
388	Leuzigen	Seeland	69	69	16.9	3'012	76.7	14.3	599	87.8	12.7	0.1	-0.4	41.8	-43.0	-1'151	6.6	1.79	1'354	25.7
389	Meienried	Seeland	0	48	86.4	12'007	698.9	9.5	302	9.1	0.9	-0.3	-0.3	3.5	-418.3	-6'873	1.3	1.00	56	23.8
390	Meinisberg	Biel/Bienne	0	177	8.7	1'624	40.4	36.8	1'888	27.9	13.0	0.1	0.2	113.8	-55.7	-1'422	3.8	1.95	1'436	10.1
391	Oberwil bei Büren	Seeland	19	625	7.0	2'140	30.1	20.2	1'256	57.4	12.7	0.0	0.1	45.4	-8.7	-280	4.7	1.97	918	21.3
392	Pieterlen	Biel/Bienne	0	116	5.3	2'666	25.3	14.1	887	96.6	13.3	0.2	-17.2	76.8	5.0	120	4.9	1.75	5'183	22.9
393	Rüti bei Büren	Seeland	351	758	16.0	4'599	83.7	26.3	1'700	81.9	21.0	0.1	-0.3	31.7	-120.7	-4'146	4.2	1.85	877	2.7
394	Wengi	Seeland	315	706	28.9	5'101	138.6	14.0	514	133.9	14.8	-0.5	-9.2	17.2	-180.5	-5'294	1.5	1.85	631	15.3
401	Aefligen	Emmental	0	205	9.1	1'576	44.1	27.2	1'056	46.2	11.9	-0.4	-3.8	50.5	-42.9	-1'093	2.6	1.80	1'132	16.1
402	Alchenstorf	Emmental	468	468	23.7	4'026	112.8	2.1	71	1'199.9	20.2	0.3	-7.7	96.5	-171.7	-4'157	3.5	1.85	626	13.0
403	Bärishwil	Bern-Mittelland	156	156	5.4	1'136	30.6	7.3	266	180.7	12.1	-0.1	-0.2	44.3	-35.4	-851	3.8	1.64	1'110	7.8
404	Burgdorf	Emmental	0	0	2.5	4'190	13.3	14.0	906	57.4	7.5	0.7	-13.0	99.4	22.6	590	8.3	1.63	17'043	10.7
405	Ersigen	Emmental	350	350	14.9	2'482	76.2	13.3	402	163.4	15.1	0.1	-0.8	39.0	-63.2	-1'676	6.4	1.70	2'048	10.5
406	Hasle bei Burgdorf	Emmental	296	296	19.4	2'475	87.4	9.4	337	227.2	19.5	0.0	0.2	34.2	-91.5	-2'307	6.9	1.79	3'346	24.9
407	Heimiswil	Emmental	161	165	12.4	2'454	45.4	7.3	251	191.5	12.6	0.5	-0.4	36.3	-48.1	-1'294	6.6	1.84	1'627	46.1
408	Hellsau	Emmental	376	376	28.0	4'107	133.0	6.3	248	265.4	15.0	-0.6	-1.8	6.1	-189.0	-5'447	0.8	1.80	209	18.4
409	Hindelbank	Emmental	318	409	8.8	3'000	52.5	7.8	387	154.0	11.3	-0.3	-5.1	23.9	-42.6	-1'057	5.2	1.59	2'817	6.2
410	Höchstetten	Emmental	-354	-354	27.7	3'371	135.7	0.0	0	-1.0	-2.7	-0.4	-0.6	3.1	-240.4	-5'168	3.9	1.75	261	12.1
411	Kernenried	Emmental	-132	-132	34.5	4'923	219.9	2.5	86	-29.8	-0.7	-0.4	-6.4	10.9	-223.3	-4'655	2.2	1.37	543	15.5
412	Kirchberg	Emmental	0	0	4.9	2'107	32.6	6.1	361	79.5	4.8	0.0	-0.5	26.4	-72.4	-1'656	4.4	1.49	5'980	-0.2
413	Koppigen	Emmental	0	190	13.0	2'758	73.5	14.9	644	67.4	10.3	-0.1	-0.7	14.0	-120.1	-2'819	3.1	1.65	2'237	6.7
414	Krauchthal	Emmental	41	41	7.4	1'276	37.1	10.4	375	134.2	11.9	-0.2	0.3	33.9	-49.7	-1'275	5.7	1.79	2'390	11.2
415	Lyssach	Emmental	360	360	16.7	3'619	129.8	4.5	133	553.7	15.3	-0.4	-1.2	3.3	-186.4	-4'841	6.8	1.49	1'467	-12.0
418	Oberburg	Emmental	295	295	11.5	2'893	48.2	5.3	121	402.1	11.6	0.4	0.2	54.4	-58.1	-1'607	6.5	1.88	2'896	33.5
420	Rüdtligen-Alchenflü	Emmental	567	582	19.5	8'415	114.9	6.0	212	345.7	16.7	-0.1	-13.8	20.4	-349.3	-8'093	4.0	1.45	2'413	18.3
421	Rumendingen	Emmental	1'828	1'828	198.0	27'557	1'072.5	1.1	24	-111.4	-0.3	-0.1	-41.4	7.2	-1'139.1	-24'578	2.5	1.00	83	92.2
422	Rüti bei Lyssach	Emmental	75	75	55.9	6'242	278.1	26.5	1'156	19.9	6.6	-0.3	-0.9	20.4	-263.6	-5'747	1.3	1.79	162	9.7
423	Willadingen	Emmental	438	438	25.6	3'926	137.8	0.3	10	6'189.6	17.8	-0.4	-1.6	1.8	-195.7	-5'012	1.8	1.69	188	10.1

Nr.	Gemeinde	Verwaltungskreis	Ergebnis Allgemeiner Haushalt		Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	Massgebliches Eigenkapital	Bilanzüberschussquotient (%)	Investitionsanteil (%)	Nettoinvestitionen	Selbstfinanzierungsgrad (%)	Selbstfinanzierungsanteil (%)	Zinsbelastungsanteil (%)	Nettozinsbelastungsanteil (%)	Bruttoverschuldungsanteil (%)	Nettoverschuldungsquotient (%)	Nettoschuld/Nettovermögen	Kapitaldienstanteil (%)	Steueranlage	Einwohneranzahl	Finanzausgleich (%)
			1	2																
424	Wynigen	Emmental	0	0	12.2	2'409	53.2	9.3	516	56.3	4.7	0.0	-1.4	16.3	-27.5	-690	4.4	1.75	2'071	31.0
431	Corgémont	Berner Jura	0	0	17.2	4'171	83.5	25.0	1'200	46.9	13.1	0.3	-3.6	82.5	11.5	275	8.4	1.79	1'844	13.9
432	Cormoret	Berner Jura	-69	-69	20.6	3'344	74.2	3.1	110	365.8	7.2	0.9	14.4	116.3	-6.1	-192	8.6	2.04	507	41.8
433	Cortébert	Berner Jura	-115	-115	21.9	2'382	79.0	6.5	291	159.8	9.9	0.2	0.4	72.5	-8.7	-264	7.0	1.99	670	34.7
434	Courteulary	Berner Jura	59	59	18.1	3'527	78.3	4.0	210	418.1	14.7	0.6	0.0	75.7	-17.8	-596	5.2	2.14	1'450	8.3
435	La Ferrière	Berner Jura	0	106	63.6	8'364	259.3	23.7	1'203	28.1	7.6	-0.7	2.1	10.5	-258.2	-6'828	1.8	1.94	532	21.5
437	Mont-Tramelan	Berner Jura	-412	-412	47.1	3'511	114.9	0.0	0	-1.0	-1.9	-0.3	-1.0	8.2	-60.9	-1'862	2.3	1.94	110	101.1
438	Orvin	Berner Jura	543	1'251	14.6	4'637	68.8	22.5	1'099	152.0	30.3	-0.2	-0.3	35.2	-48.5	-1'829	2.9	1.88	1'267	19.3
441	Renan	Berner Jura	0	141	5.9	2'397	20.2	15.2	514	124.1	12.1	1.6	0.3	180.2	165.7	4'534	8.6	2.04	963	42.5
442	Romont	Berner Jura	-368	-368	38.9	5'870	179.2	15.7	787	-0.4	-0.1	0.4	17.8	57.7	-232.1	-6'716	4.5	1.60	232	41.9
443	Saint-Imier	Berner Jura	0	6	15.1	4'973	84.0	14.6	1'509	8.5	1.3	0.2	0.4	63.7	115.8	3'064	3.2	1.75	5'111	0.0
444	Sonceboz-Sombev	Berner Jura	49	373	15.5	7'900	96.1	10.9	642	121.8	12.9	-0.5	-0.8	10.5	-187.1	-5'861	3.9	1.72	1'913	-6.5
445	Sonvilier	Berner Jura	0	83	25.2	4'917	76.0	23.1	1'394	35.9	9.3	0.4	1.6	110.9	-67.7	-2'045	5.6	2.07	1'212	56.1
446	Tramelan	Berner Jura	0	24	6.0	4'534	28.0	10.9	839	63.9	6.6	-0.2	-4.9	29.2	-116.4	-3'085	3.4	1.94	4'528	10.6
448	Villeret	Berner Jura	283	283	10.6	5'392	55.8	43.5	307	341.1	18.1	0.1	-6.3	169.4	-48.3	-1'529	11.4	1.79	928	1.0
449	Sauge	Berner Jura	0	328	28.0	5'116	122.5	15.1	754	71.0	10.0	-0.2	-3.4	43.2	-113.4	-3'469	7.3	1.90	818	23.2
450	Péry-La Heutte	Berner Jura	-426	-426	8.1	1'572	51.9	12.7	594	16.4	2.2	0.6	1.2	89.5	50.4	1'070	9.3	1.55	1'968	-0.6
491	Brüttelen	Seeland	-17	-17	13.1	2'402	59.0	11.8	293	206.8	13.5	0.4	-0.6	105.2	7.7	205	5.5	1.90	622	17.5
492	Erlach	Seeland	0	535	16.7	4'909	106.7	21.1	2'223	45.2	10.5	0.1	-17.9	124.7	188.4	4'634	7.5	1.50	1'404	4.0
493	Finsterhennen	Seeland	246	246	23.1	5'111	108.0	4.2	195	259.1	9.7	0.1	-0.5	68.5	-177.3	-4'563	4.9	1.80	583	18.4
494	Gals	Seeland	706	706	13.8	3'117	90.1	19.9	1'053	98.3	19.5	0.4	-10.2	248.5	-23.8	-634	4.0	1.49	857	1.4
495	Gampelen	Seeland	-480	-480	11.7	3'017	92.3	23.1	1'015	18.6	4.0	0.2	-6.0	42.4	-231.6	-4'547	3.8	1.19	1'008	6.0
496	Ins	Seeland	0	52	7.8	1'802	47.0	20.1	934	89.2	12.9	0.8	-2.5	72.9	47.4	1'144	7.8	1.63	3'754	4.5
497	Lüscherz	Seeland	674	674	22.6	6'583	150.7	3.2	173	757.6	19.6	0.1	-0.7	24.0	-152.8	-3'973	6.3	1.50	568	-2.3
498	Müntschemier	Seeland	0	65	13.3	4'316	70.0	32.4	1'394	71.8	20.1	0.4	-1.3	75.4	-60.9	-1'794	2.8	1.79	1'662	7.2
499	Siselen	Seeland	-90	-793	6.0	5'095	30.0	1.6	101	-454.7	-7.6	-0.2	-6.0	9.2	-182.2	-4'663	3.5	1.80	651	15.0
500	Treiten	Seeland	194	194	39.3	12'343	268.6	10.0	906	87.2	8.3	-0.1	-29.1	37.3	-544.1	-11'161	3.1	1.20	446	21.9

Nr.	Gemeinde	Verwaltungskreis	Ergebnis Allgemeiner Haushalt		Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	Massgebliches Eigenkapital	Bilanzüberschussquotient	Investitionsanteil	Nettoinvestitionen	Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierungsanteil	Zinsbelastungsanteil	Nettozinsbelastungsanteil	Bruttoverschuldungsanteil	Nettoverschuldungsquotient	Nettoschuld/Nettovermögen	Kapitaldienstanteil	Steueranlage	Einwohneranzahl	Finanzausgleich
			1	2																
501	Tschugg	Seeland	39	95	14.9	3'967	91.4	5.6	260	124.0	6.7	0.1	-1.6	208.0	117.2	2'927	4.6	1.59	503	3.3
502	Vinelz	Seeland	624	758	19.7	3'874	114.2	13.1	635	204.5	23.2	0.5	0.1	99.8	77.4	2'199	9.4	1.69	911	2.1
533	Bätterkinden	Emmental	0	297	10.4	2'517	55.6	35.0	1'997	21.1	9.8	0.3	-1.4	65.4	-32.7	-774	1.8	1.70	3'360	9.6
535	Deisswil	Bern-Mittelland	49	49	42.6	8'108	498.2	0.0	0	100.0	10.9	-0.7	-1.5	12.5	-645.5	-10'507	21.6	0.89	86	-5.1
538	Fraubrunnen	Bern-Mittelland	0	268	7.6	1'844	41.7	17.9	718	70.5	12.8	-0.2	-1.7	27.4	-44.8	-1'241	5.6	1.75	5'450	4.9
540	Jegenstorf	Bern-Mittelland	0	528	15.0	3'576	99.7	17.9	899	74.8	13.2	0.1	-1.8	40.5	-95.2	-2'321	4.5	1.53	5'750	-2.2
541	Iffwil	Bern-Mittelland	474	474	17.0	3'624	102.2	2.0	72	1'062.2	17.6	-0.7	-1.1	4.0	-237.7	-6'340	1.8	1.50	431	11.4
543	Mattstetten	Bern-Mittelland	36	163	18.7	3'716	126.8	6.6	275	198.5	12.0	-0.3	-0.9	71.6	-22.7	-564	3.6	1.48	578	-0.7
544	Moosseedorf	Bern-Mittelland	-4	-4	14.3	3'374	107.1	11.7	541	383.0	31.1	0.1	-0.6	18.1	-192.8	-3'573	3.4	1.38	4'074	-4.0
546	Münchenbuchsee	Bern-Mittelland	0	95	4.7	1'878	27.2	10.8	328	126.6	10.1	0.1	-1.9	33.8	-51.3	-1'274	5.6	1.64	10'399	4.2
551	Urtenen-Schönbüh	Bern-Mittelland	140	140	6.2	1'476	38.8	1.5	59	596.7	6.3	-0.2	-2.1	16.8	-91.4	-2'162	2.7	1.50	6'394	5.0
552	Utzenstorf	Emmental	0	119	7.4	2'565	40.1	14.0	529	109.1	13.8	0.2	0.3	70.3	5.0	117	5.8	1.72	4'513	8.1
553	Wiggiswil	Bern-Mittelland	0	362	54.8	8'564	330.4	14.6	532	117.4	16.7	-0.5	-8.2	4.4	-396.9	-9'851	2.0	1.40	101	19.0
554	Wiler bei Utzenstorf	Emmental	-57	-57	8.6	1'468	48.3	3.1	124	353.2	9.7	0.1	0.2	99.2	76.5	1'890	8.8	1.70	1'039	4.2
556	Zielebach	Emmental	0	446	28.1	6'688	145.0	28.2	1'422	125.6	29.0	-0.2	-83.5	5.6	-362.2	-8'049	1.9	1.50	329	27.5
557	Zuzwil	Bern-Mittelland	771	771	10.7	2'152	59.7	0.0	0	100.0	20.7	-0.1	-1.6	22.2	-104.5	-3'227	4.0	1.74	536	4.6
561	Adelboden	Frutigen-Niedersimmental	0	0	8.3	3'013	36.5	20.7	1'088	92.8	17.9	0.7	-5.9	109.0	97.7	2'717	10.6	1.99	3'445	14.8
562	Aeschi bei Spiez	Frutigen-Niedersimmental	95	341	13.8	2'725	65.9	24.5	627	107.5	14.6	0.4	-1.4	74.4	29.2	737	8.9	1.79	2'295	18.0
563	Frutigen	Frutigen-Niedersimmental	258	349	7.0	2'240	31.3	8.9	380	205.9	14.9	0.3	-4.6	62.3	13.8	359	4.4	1.85	6'982	21.6
564	Kandergrund	Frutigen-Niedersimmental	131	1'146	29.7	5'000	99.4	25.7	1'194	101.8	23.1	0.1	-6.6	63.7	-53.5	-1'634	4.1	1.85	819	75.2
565	Kandersteg	Frutigen-Niedersimmental	151	151	10.1	3'266	43.2	7.4	383	332.1	19.0	0.2	-0.2	75.9	57.1	1'962	9.3	1.80	1'331	32.9
566	Krattigen	Frutigen-Niedersimmental	178	178	6.4	1'103	33.8	8.1	260	252.9	14.6	0.0	-2.0	47.2	-54.2	-1'243	5.2	1.70	1'148	12.1
567	Reichenbach	Frutigen-Niedersimmental	170	180	17.1	3'265	71.0	8.9	377	140.5	11.5	0.2	-3.6	74.4	-60.5	-1'635	7.5	1.77	3'708	37.8
571	Beatenberg	Interlaken-Oberhasli	457	591	19.5	6'425	82.9	44.2	618	123.0	7.9	0.3	-3.0	64.6	-54.8	-1'731	4.1	1.98	1'171	20.4
572	Bönigen	Interlaken-Oberhasli	-455	-455	8.2	1'254	37.2	13.7	314	-46.9	-2.6	0.3	0.4	56.6	37.5	1'013	8.8	1.94	2'610	14.7
573	Brienz	Interlaken-Oberhasli	354	631	13.6	3'087	66.4	23.4	1'287	116.5	18.9	0.2	-0.1	56.9	17.7	470	6.9	1.81	3'317	13.0
574	Brienzwiler	Interlaken-Oberhasli	332	509	17.5	6'131	82.0	13.0	748	128.8	12.8	-0.1	-4.6	21.7	-118.0	-3'224	4.1	1.64	498	32.1

Nr.	Gemeinde	Verwaltungskreis	Ergebnis Allgemeiner Haushalt		Bilanzüberschuss/-fehlbetrag in Steueranlagegezehntel	Massgebliches Eigenkapital in Franken je Einwohner/-in	Bilanzüberschussquotient (%)	Investitionsanteil (%)	Nettoinvestitionen in Franken je Einwohner/-in	Selbstfinanzierungsgrad (%)	Selbstfinanzierungsanteil (%)	Zinsbelastungsanteil (%)	Nettozinsbelastungsanteil (%)	Bruttoverschuldungsanteil (%)	Nettoverschuldungsquotient (%)	Nettoschuld/Nettovermögen in Franken je Einwohner/-in	Kapitaldienstanteil (%)	Steueranlage	Einwohneranzahl	Finanzausgleich (%)
			1	2																
575	Därligen	Interlaken-Oberhasli	136	349	20.2	2'633	83.6	31.2	218	251.3	8.4	0.1	-3.5	26.9	-123.5	-3'232	2.2	1.89	411	23.9
576	Grindelwald	Interlaken-Oberhasli	2'217	2'501	19.0	9'503	105.9	15.7	1'183	293.3	36.8	-0.3	-5.7	50.5	-55.8	-2'263	6.6	1.79	3'987	0.1
577	Gsteigwiler	Interlaken-Oberhasli	172	491	17.0	6'732	78.5	48.5	579	152.0	9.5	0.0	-6.3	45.5	-161.2	-4'357	2.2	1.98	434	9.8
578	Gündlischwand	Interlaken-Oberhasli	-115	-115	13.6	4'476	38.4	38.4	509	44.2	2.5	-0.1	-5.1	11.2	-131.4	-3'672	1.2	2.00	354	75.8
579	Habkern	Interlaken-Oberhasli	1'135	1'135	38.6	5'383	99.7	31.0	-86	100.0	8.3	0.2	4.5	86.1	-42.1	-1'479	3.2	1.85	627	128.0
580	Hofstetten bei Brier	Interlaken-Oberhasli	0	243	19.9	5'423	87.2	18.9	1'189	66.1	12.8	0.6	-5.6	116.0	-32.6	-860	4.0	1.64	541	45.5
581	Interlaken	Interlaken-Oberhasli	0	924	16.9	7'202	104.0	54.2	1'303	65.5	10.9	0.5	1.3	70.4	29.0	874	8.4	1.67	5'837	-5.2
582	Iseltwald	Interlaken-Oberhasli	1'231	1'231	37.2	9'953	152.0	4.4	-23	100.0	20.7	-0.3	-4.9	11.5	-392.9	-12'889	2.6	1.85	424	35.8
584	Lauterbrunnen	Interlaken-Oberhasli	1'325	1'325	32.8	9'523	166.1	11.6	827	286.7	24.7	-0.3	-11.6	35.9	-216.8	-7'649	6.8	1.84	2'566	9.0
585	Leissigen	Interlaken-Oberhasli	260	260	10.9	2'379	53.3	41.1	760	68.8	8.5	-0.1	-1.0	43.9	-51.8	-1'414	3.0	1.90	1'218	7.1
586	Lütschental	Interlaken-Oberhasli	70	827	80.0	17'145	325.5	46.8	800	53.3	3.7	-0.2	-17.9	11.3	-550.2	-15'455	1.1	1.50	226	67.9
587	Matten bei Interlak	Interlaken-Oberhasli	0	0	7.0	2'176	33.3	47.6	61	946.5	8.5	-0.1	-2.4	50.2	-17.4	-454	7.8	1.88	4'140	11.3
588	Niederried	Interlaken-Oberhasli	467	467	17.4	3'161	76.1	41.8	100	593.2	7.4	-0.1	-2.7	37.6	-72.9	-1'978	3.4	1.99	377	15.9
589	Oberried	Interlaken-Oberhasli	323	775	33.1	7'616	145.6	22.0	1'342	115.3	21.6	-0.6	-5.4	23.3	-412.2	-12'261	4.1	1.94	471	16.6
590	Ringgenberg	Interlaken-Oberhasli	126	126	12.3	1'988	60.8	11.1	439	155.6	14.4	0.2	-1.9	73.0	-42.5	-1'077	11.2	1.80	2'559	11.8
591	Saxeten	Interlaken-Oberhasli	0	238	64.1	9'662	156.7	52.1	2'197	23.4	5.7	0.4	-8.2	30.8	-282.2	-9'509	5.5	1.69	92	145.6
592	Schwanden bei Brie	Interlaken-Oberhasli	0	104	9.5	1'595	45.7	19.3	883	60.0	11.6	-0.4	-7.9	129.1	-191.6	-4'478	4.9	1.75	653	18.4
593	Unterseen	Interlaken-Oberhasli	0	0	12.1	3'465	69.2	25.6	1'284	48.2	13.7	0.8	1.2	105.9	11.1	298	9.1	1.70	5'728	1.8
594	Wilderswil	Interlaken-Oberhasli	0	13	8.3	4'004	43.7	10.3	584	109.7	10.8	0.2	-0.5	54.9	14.5	338	5.2	1.69	2'755	13.6
602	Arni	Bern-Mittelland	241	241	14.7	2'557	60.6	0.1	1	19'366.5	2.4	0.3	-2.8	73.8	-74.7	-1'796	2.4	1.74	959	41.7
603	Biglen	Bern-Mittelland	0	331	14.3	3'943	68.4	22.3	1'297	38.1	9.7	2.3	2.0	130.3	-108.2	-2'932	5.8	1.90	1'855	10.8
605	Bowl	Bern-Mittelland	22	22	9.6	1'531	37.6	8.6	343	87.2	7.4	0.1	-2.7	65.5	-80.6	-2'153	5.6	1.84	1'326	40.4
606	Brenzikofen	Bern-Mittelland	40	40	10.7	2'520	53.3	10.0	67	1'239.1	18.5	0.3	-4.4	33.1	-103.7	-2'486	2.9	1.76	504	15.6
607	Freimettigen	Bern-Mittelland	0	28	11.5	3'547	52.9	5.6	220	10.6	0.5	-0.1	-3.3	4.1	-200.5	-4'669	1.1	1.80	460	19.5
608	Grosshöchstetten	Bern-Mittelland	0	-81	4.6	1'551	28.3	7.6	287	109.8	7.2	0.0	-6.0	39.0	-54.5	-1'252	5.0	1.52	4'075	5.9
609	Häutligen	Bern-Mittelland	-186	-186	35.1	7'900	204.9	1.6	36	353.5	3.1	-0.7	-29.8	9.9	-693.9	-12'776	0.3	1.45	263	15.4
610	Herbligen	Bern-Mittelland	-168	-168	9.1	1'694	49.3	13.3	572	-19.4	-2.9	0.0	-0.1	19.2	-45.5	-1'038	4.4	1.70	624	7.9

Nr.	Gemeinde	Verwaltungskreis	Ergebnis Allgemeiner Haushalt		Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	Massgebliches Eigenkapital	Bilanzüberschussquotient (%)	Investitionsanteil (%)	Nettoinvestitionen	Selbstfinanzierungsgrad (%)	Selbstfinanzierungsanteil (%)	Zinsbelastungsanteil (%)	Nettozinsbelastungsanteil (%)	Bruttoverschuldungsanteil (%)	Nettoverschuldungsquotient (%)	Nettoschuld/Nettovermögen	Kapitaldienstanteil (%)	Steueranlage	Einwohneranzahl	Finanzausgleich (%)
			1	2																
611	Kiesen	Bern-Mittelland	-269	-269	9.1	1'520	59.3	15.2	688	-37.7	-6.7	0.2	-3.4	55.1	-50.8	-1'027	6.9	1.54	1'004	-1.1
612	Konolfingen	Bern-Mittelland	0	140	5.9	4'338	35.5	17.9	1'249	53.1	9.8	-0.5	-4.2	7.8	-231.5	-5'555	1.2	1.59	5'471	1.3
613	Landiswil	Bern-Mittelland	-92	-92	15.2	2'715	45.4	22.1	657	1.4	0.2	-0.2	-1.7	11.1	-154.3	-3'967	2.9	1.85	619	76.4
614	Linden	Bern-Mittelland	338	338	13.3	1'907	48.8	4.1	85	660.8	12.9	0.2	-1.1	43.4	-37.5	-1'099	5.8	1.90	1'268	49.0
615	Mirchel	Bern-Mittelland	0	193	9.1	1'339	41.0	13.3	505	80.1	10.6	0.5	-4.6	122.3	-86.8	-2'206	4.8	1.79	596	23.7
616	Münsingen	Bern-Mittelland	0	174	3.7	2'462	23.5	16.0	732	53.6	7.5	0.3	-0.7	68.1	18.4	494	5.6	1.58	13'132	-0.8
617	Niederhünigen	Bern-Mittelland	439	439	24.3	4'543	117.6	3.4	120	502.9	14.1	-0.1	-6.0	24.3	-208.0	-5'249	3.3	1.70	715	24.9
619	Oberdiessbach	Bern-Mittelland	0	83	15.3	4'772	89.8	9.8	499	83.0	7.1	-0.1	-1.6	10.3	-121.9	-2'957	5.2	1.64	3'585	3.7
620	Oberthal	Bern-Mittelland	321	321	15.1	2'346	61.2	3.9	152	400.1	13.7	0.2	-0.8	17.0	-86.6	-2'658	4.8	1.87	726	38.0
622	Oppigen	Bern-Mittelland	10	10	16.1	2'816	102.4	1.4	48	681.8	8.7	-0.8	-3.0	2.7	-277.4	-5'806	1.4	1.50	657	2.7
623	Rubigen	Bern-Mittelland	710	710	10.7	3'931	73.8	3.6	196	718.7	20.6	0.0	-58.4	14.4	-202.2	-4'730	3.0	1.44	2'898	0.1
626	Walkringen	Bern-Mittelland	186	483	25.6	3'915	107.1	18.8	700	166.9	26.8	0.2	-6.4	40.7	-114.3	-3'104	7.1	1.92	1'810	25.4
627	Worb	Bern-Mittelland	85	85	6.9	1'761	39.1	4.1	192	164.2	6.1	0.0	-1.2	38.8	-45.7	-1'226	3.8	1.70	11'049	2.7
628	Zäziwil	Bern-Mittelland	-33	-33	28.9	4'758	139.3	24.9	1'175	30.6	9.1	-0.3	0.4	15.2	-125.7	-2'946	6.5	1.69	1'625	23.1
629	Oberhünigen	Bern-Mittelland	334	334	29.9	4'759	93.2	1.7	69	1'304.7	18.0	0.4	-12.6	123.8	-172.2	-4'909	1.9	1.88	315	79.9
630	Allmendingen	Bern-Mittelland	-608	-608	6.5	1'499	64.1	18.0	991	-49.6	-11.9	-0.3	-1.9	48.9	-61.4	-1'124	2.0	1.25	560	-15.6
632	Wichtrach	Bern-Mittelland	-113	-113	22.8	3'227	137.4	6.1	266	136.9	8.2	-0.4	-2.6	6.0	-132.7	-2'932	6.6	1.54	4'383	6.5
662	Ferenbalm	Bern-Mittelland	208	382	12.1	3'293	61.6	9.1	334	187.0	15.6	-0.3	-1.3	6.3	-148.3	-4'177	2.6	1.75	1'193	13.9
663	Frauenkappelen	Bern-Mittelland	12	12	13.1	3'794	83.6	20.5	898	45.4	9.6	0.5	1.4	110.8	-22.6	-594	7.9	1.60	1'457	-2.8
665	Gurbrü	Bern-Mittelland	0	25	9.7	1'795	41.1	15.1	721	53.1	8.0	0.3	-1.8	127.8	-8.0	-232	8.9	2.00	263	17.8
666	Kriechenwil	Bern-Mittelland	73	215	16.0	2'971	73.3	54.9	4'422	12.7	13.2	-0.2	-0.6	26.4	-49.7	-1'301	2.3	1.79	425	21.3
667	Laupen	Bern-Mittelland	0	76	6.9	1'566	37.1	43.1	1'936	39.0	15.3	1.3	1.0	169.0	73.6	1'851	9.4	1.74	3'277	6.0
668	Mühleberg	Bern-Mittelland	373	373	17.9	3'596	128.8	7.8	327	236.5	16.5	-0.7	-2.8	3.1	-170.5	-4'566	5.3	1.40	3'044	-1.5
669	Münchenwiler	Bern-Mittelland	-648	-648	9.0	1'396	57.3	15.0	76	97.4	1.9	-0.5	-1.0	15.7	-312.5	-5'788	3.9	1.50	565	3.4
670	Neuenegg	Bern-Mittelland	0	0	5.3	2'578	34.9	19.2	758	70.8	13.0	0.4	0.1	76.5	-10.6	-240	5.2	1.49	5'766	0.6
671	Wileroltigen	Bern-Mittelland	-10	-10	34.9	6'283	177.3	25.4	1'399	21.7	6.7	0.0	-11.0	65.1	-190.8	-4'440	2.8	1.60	373	19.4
681	Belprahon	Berner Jura	181	215	23.8	6'869	118.0	3.8	157	860.2	23.0	0.5	0.2	110.2	-186.0	-6'450	4.0	1.93	268	5.9

Nr.	Gemeinde	Verwaltungskreis	Ergebnis Allgemeiner Haushalt		Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	Massgebliches Eigenkapital	Bilanzüberschussquotient (%)	Investitionsanteil (%)	Nettoinvestitionen	Selbstfinanzierungsgrad (%)	Selbstfinanzierungsanteil (%)	Zinsbelastungsanteil (%)	Nettozinsbelastungsanteil (%)	Bruttoverschuldungsanteil (%)	Nettoverschuldungsquotient (%)	Nettoschuld/Nettovermögen	Kapitaldienstanteil (%)	Steueranlage	Einwohneranzahl	Finanzausgleich (%)
			1	2																
683	Champoz	Berner Jura	0	145	179.7	20'942	647.2	3.4	236	241.6	7.8	-0.5	13.2	13.8	-822.6	-22'048	0.7	1.70	161	55.6
687	Corcelles	Berner Jura	74	402	63.1	7'375	210.1	9.6	460	73.0	6.4	0.7	-4.2	86.7	-200.0	-5'809	3.2	1.94	200	52.4
690	Court	Berner Jura	-92	-92	26.0	3'967	107.7	26.8	1'263	18.7	5.5	0.5	0.5	74.5	-20.9	-583	7.1	1.94	1'378	23.4
691	Crémines	Berner Jura	674	674	31.8	6'381	124.0	11.4	441	209.3	15.4	1.7	2.6	98.9	-133.7	-4'336	7.6	1.94	528	37.1
692	Eschert	Berner Jura	236	236	20.8	2'564	72.1	2.0	86	478.9	8.6	0.4	-3.5	93.6	-60.1	-1'641	4.8	1.94	385	50.0
694	Grandval	Berner Jura	369	369	35.6	5'896	142.5	22.5	1'142	50.4	11.4	-0.2	12.5	62.7	-177.2	-5'447	4.7	1.74	387	52.7
696	Loveresse	Berner Jura	38	38	15.6	3'746	65.8	1.4	59	720.2	8.3	0.0	-4.6	25.3	-115.9	-3'453	4.9	1.94	354	22.5
700	Moutier	Berner Jura	313	351	0.1	598	0.3	5.7	457	198.9	10.6	0.2	0.1	77.0	15.2	417	4.1	1.94	7'232	23.6
701	Perrefitte	Berner Jura	0	0	7.4	5'155	33.7	21.7	977	286.8	42.1	-0.1	0.1	45.2	-39.2	-2'109	2.3	2.00	480	18.6
703	Reconvilier	Berner Jura	217	217	15.9	3'457	60.2	9.9	463	110.8	9.8	0.3	-0.4	46.4	-75.3	-1'981	4.2	1.97	2'398	34.8
704	Roches	Berner Jura	2'589	2'247	100.1	19'789	384.1	6.3	414	538.1	24.6	-0.4	-4.1	20.2	-331.6	-14'665	2.5	1.94	192	47.7
706	Saicourt	Berner Jura	0	90	11.9	2'035	38.5	13.4	625	54.5	6.7	1.3	-6.4	150.0	129.0	3'486	5.0	1.95	621	56.8
707	Saules	Berner Jura	1'308	1'308	65.3	7'848	212.8	12.3	711	206.0	21.9	1.0	-20.3	63.4	-232.9	-7'839	2.2	1.94	153	82.7
708	Schelten	Berner Jura	2'170	2'170	166.2	14'338	334.3	25.1	582	560.8	35.6	-0.5	-31.8	2.2	-318.6	-13'235	8.8	2.20	36	152.1
709	Seehof	Berner Jura	0	240	248.1	18'718	578.1	22.8	1'156	82.2	19.7	-0.5	-6.8	1.9	-426.6	-13'637	15.1	1.74	67	143.3
711	Sorvilier	Berner Jura	0	646	30.6	4'964	122.3	23.1	592	154.0	17.7	-0.2	-6.5	6.0	-190.7	-5'804	0.5	1.80	283	45.5
713	Tavannes	Berner Jura	0	320	10.7	2'054	45.2	8.7	672	107.7	9.2	0.2	-3.0	68.9	37.4	1'001	4.5	1.92	3'435	22.8
715	Rebévelier	Berner Jura	272	272	90.9	11'375	253.3	15.3	998	40.1	5.4	-0.5	-11.3	9.8	-534.0	-22'112	7.9	2.00	37	117.7
716	Petit-Val	Berner Jura	142	590	79.8	13'729	245.6	29.5	854	109.8	15.2	0.0	-19.4	48.2	-287.5	-9'438	4.8	1.79	403	93.6
717	Valbirse	Berner Jura	432	441	12.3	2'836	49.0	4.3	248	254.9	9.5	0.1	-0.6	62.5	7.4	211	2.2	2.00	3'981	27.3
723	La Neuveville	Berner Jura	23	23	7.7	5'479	48.9	2.2	95	788.2	9.8	0.1	-0.5	33.7	-86.7	-2'433	3.8	1.65	3'835	-5.5
724	Nods	Berner Jura	111	111	53.6	7'866	249.0	2.5	161	406.9	9.5	0.0	-8.2	48.0	-306.2	-7'996	4.6	1.64	785	30.3
726	Plateau de Diesse	Berner Jura	0	62	24.8	5'329	115.8	33.7	2'086	36.7	13.7	1.2	0.3	133.8	58.5	1'540	9.9	1.85	2'169	15.7
731	Aegerten	Biel/Bienne	255	255	9.1	2'274	43.8	4.2	241	-1.6	-0.1	0.3	-0.1	66.4	-7.3	-192	6.8	1.79	2'384	18.0
732	Bellmund	Biel/Bienne	28	28	9.2	5'968	79.7	8.4	508	-16.4	-1.3	0.1	-0.1	44.7	-143.9	-3'768	4.0	1.30	1'736	-10.2
733	Brügg	Biel/Bienne	297	297	8.0	2'179	44.6	6.1	515	152.2	8.6	0.0	-1.9	55.9	-21.0	-547	2.4	1.69	4'446	5.5
734	Bühl	Seeland	30	255	21.4	5'160	133.0	6.9	254	123.0	8.2	-0.7	-2.2	4.2	-219.9	-5'873	0.2	1.55	486	3.2

Nr.	Gemeinde	Verwaltungskreis	Ergebnis Allgemeiner Haushalt		Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	Massgebliches Eigenkapital	Bilanzüberschussquotient (%)	Investitionsanteil (%)	Nettoinvestitionen	Selbstfinanzierungsgrad (%)	Selbstfinanzierungsanteil (%)	Zinsbelastungsanteil (%)	Nettozinsbelastungsanteil (%)	Bruttoverschuldungsanteil (%)	Nettoverschuldungsquotient (%)	Nettoschuld/Nettovermögen	Kapitaldienstanteil (%)	Steueranlage	Einwohneranzahl	Finanzausgleich (%)
			1	2																
735	Epsach	Seeland	516	516	58.6	8'843	285.4	2.2	75	593.4	11.0	-0.1	-9.0	57.6	-247.2	-5'911	3.1	1.70	335	20.6
736	Hagneck	Seeland	458	458	24.6	4'119	151.5	0.0	0	100.0	12.1	-0.5	-14.6	20.9	-140.3	-3'537	1.7	1.50	426	9.5
737	Hermrigen	Seeland	652	652	19.6	3'436	99.5	0.2	8	11'932.0	17.9	-0.2	-0.3	30.1	-95.1	-3'242	1.2	1.90	325	5.0
738	Jens	Seeland	15	15	7.4	1'716	37.3	13.1	554	66.8	8.9	1.3	1.5	137.0	143.2	3'963	10.4	1.90	670	3.3
739	Ipsach	Biel/Bienne	218	218	6.7	1'955	42.3	3.1	135	440.8	11.5	0.3	-4.7	55.5	-12.6	-317	5.0	1.59	3'906	-0.9
740	Ligerz	Biel/Bienne	670	920	8.1	6'833	50.8	19.9	1'299	105.2	19.2	0.4	-1.5	108.7	-90.9	-3'620	3.2	1.68	525	-6.6
741	Merzlingen	Seeland	273	273	36.5	8'137	277.4	3.1	64	245.2	3.5	-0.1	-5.6	23.2	-337.8	-7'792	0.2	1.45	404	-8.2
742	Möriken	Biel/Bienne	0	188	14.2	4'368	153.6	18.4	1'233	41.6	9.0	-0.3	-0.3	36.1	-27.5	-749	3.2	1.25	897	-23.8
743	Nidau	Biel/Bienne	0	52	15.4	3'925	82.1	17.8	1'591	19.0	3.9	0.5	-1.8	102.2	22.7	547	4.1	1.70	6'970	8.9
744	Orpund	Biel/Bienne	22	209	10.5	3'995	48.6	13.7	801	59.2	8.2	0.5	0.3	83.5	-15.8	-405	5.9	1.85	3'277	16.4
745	Port	Biel/Bienne	354	354	11.4	3'011	67.0	11.6	631	134.1	14.8	0.5	0.7	112.3	94.9	2'919	9.2	1.69	3'920	-1.0
746	Safnern	Biel/Bienne	0	191	8.9	2'590	61.2	27.5	1'648	18.0	6.1	0.5	-1.1	63.8	13.8	313	3.8	1.40	2'014	2.9
747	Scheuren	Biel/Bienne	-765	-765	20.1	2'944	116.0	29.4	1'462	-30.8	-14.5	-0.5	-0.6	16.6	-206.2	-3'517	2.1	1.78	542	1.3
748	Schwadernau	Biel/Bienne	108	381	19.9	3'697	97.4	14.3	626	127.5	14.9	-0.9	-1.3	75.2	-21.7	-731	4.1	1.85	675	5.9
749	Studen	Seeland	538	538	18.2	4'001	98.3	7.1	334	216.2	13.7	0.5	-5.0	47.8	-114.0	-3'029	5.6	1.72	3'537	8.5
750	Sutz-Lattrigen	Biel/Bienne	753	753	28.2	5'697	167.8	4.1	188	622.3	21.1	0.1	-1.2	77.0	-8.3	-262	7.4	1.75	1'412	-3.9
751	Täuffelen	Seeland	86	607	6.9	3'462	43.1	16.3	758	114.1	17.3	0.4	0.2	56.1	-58.3	-1'521	4.3	1.59	3'090	1.6
754	Walperswil	Seeland	-331	-331	25.1	3'903	138.1	3.8	156	94.0	3.1	-0.5	-2.7	3.9	-205.9	-4'856	5.6	1.65	1'046	9.3
755	Worben	Seeland	-50	-50	5.5	2'080	31.0	9.1	297	51.9	4.4	0.1	-0.1	53.2	-72.7	-1'536	4.9	1.60	2'555	9.6
756	Twann-Tüscherz	Biel/Bienne	62	494	21.1	5'827	127.7	13.9	908	106.0	14.1	-0.2	-0.9	44.9	-73.3	-2'229	7.1	1.65	1'181	-1.3
761	Därstetten	Frutigen-Niedersimmental	0	472	33.9	6'329	147.7	30.7	1'150	45.3	12.6	0.0	-3.6	22.0	-183.1	-5'108	3.7	1.60	857	47.2
762	Diemtigen	Frutigen-Niedersimmental	462	462	38.4	7'188	134.5	5.6	194	456.7	15.4	-0.3	-3.1	27.1	-150.8	-5'116	8.4	1.90	2'290	56.9
763	Erlenbach	Frutigen-Niedersimmental	-88	-88	6.3	2'235	29.5	23.1	1'028	35.1	9.0	0.2	-1.3	69.8	20.8	493	9.1	1.64	1'764	30.6
766	Oberwil im Simmen	Frutigen-Niedersimmental	94	94	21.5	2'827	61.8	7.0	93	526.1	12.6	0.2	-2.2	74.6	-140.4	-3'910	7.3	1.64	836	108.4
767	Reutigen	Thun	-143	-143	13.6	1'855	58.0	6.3	194	170.3	7.2	0.9	0.6	123.1	79.0	1'873	8.2	1.75	1'057	34.0
768	Spiez	Frutigen-Niedersimmental	294	530	9.0	3'548	53.3	11.2	548	112.3	11.7	-0.1	-1.8	39.0	-80.2	-2'192	3.9	1.65	12'919	2.0
769	Wimmis	Frutigen-Niedersimmental	254	273	15.5	3'579	83.4	9.6	417	282.8	20.2	0.1	-6.5	37.2	-109.6	-2'469	6.3	1.57	2'657	21.3

Nr.	Gemeinde	Verwaltungskreis	Ergebnis Allgemeiner Haushalt		Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	Massgebliches Eigenkapital	Bilanzüberschussquotient (%)	Investitionsanteil (%)	Nettoinvestitionen	Selbstfinanzierungsgrad (%)	Selbstfinanzierungsanteil (%)	Zinsbelastungsanteil (%)	Nettozinsbelastungsanteil (%)	Bruttoverschuldungsanteil (%)	Nettoverschuldungsquotient (%)	Nettoschuld/Nettovermögen	Kapitaldienstanteil (%)	Steueranlage	Einwohneranzahl	Finanzausgleich (%)
			1	2																
770	Stocken-Höfen	Thun	276	279	15.5	2'328	62.7	3.9	136	396.0	12.6	-0.2	-2.6	5.8	-144.8	-3'852	2.9	1.79	1'016	43.0
782	Guttannen	Interlaken-Oberhasli	38	1'188	63.1	12'625	804.2	39.4	3'030	56.8	14.8	1.0	-27.6	166.8	-334.5	-3'573	8.1	1.65	294	-45.2
783	Hasliberg	Interlaken-Oberhasli	842	842	17.6	2'752	68.5	7.8	361	398.2	22.2	0.0	-0.8	34.8	-103.8	-3'334	7.7	2.10	1'160	27.2
784	Innertkirchen	Interlaken-Oberhasli	965	965	30.4	5'782	125.1	24.1	1'398	124.5	22.4	0.3	-23.6	67.3	-13.2	-433	12.9	1.60	1'077	60.2
785	Meiringen	Interlaken-Oberhasli	0	0	14.2	2'325	66.2	13.0	721	80.7	10.5	0.4	-3.6	74.9	-26.3	-706	8.1	1.94	4'749	9.4
786	Schattenhalb	Interlaken-Oberhasli	497	1'627	15.6	4'765	63.6	27.0	1'442	148.8	30.3	0.3	-2.2	57.1	-86.6	-3'348	3.7	1.94	581	33.2
791	Boltigen	Obersimmental-Saanen	-442	-442	27.8	3'259	82.3	30.1	1'870	14.9	5.9	0.0	-2.2	56.0	-41.7	-1'248	13.3	1.70	1'279	104.2
792	Lenk	Obersimmental-Saanen	0	0	13.3	5'729	64.0	18.3	896	118.8	15.1	0.2	-5.4	114.4	29.2	924	7.8	1.79	2'298	15.3
793	St. Stephan	Obersimmental-Saanen	0	0	18.3	2'583	60.8	8.9	415	272.2	20.3	0.4	-0.1	121.9	70.6	2'058	7.6	1.84	1'337	66.7
794	Zweisimmen	Obersimmental-Saanen	0	0	10.6	3'001	51.6	13.2	666	111.9	13.4	0.4	0.4	72.1	42.7	1'220	3.8	1.80	3'141	15.4
841	Gsteig	Obersimmental-Saanen	880	2'094	24.3	12'883	154.1	31.3	2'101	135.0	36.8	0.2	-4.5	135.9	-132.7	-6'440	7.6	1.50	1'045	8.5
842	Lauenen	Obersimmental-Saanen	2'310	2'310	38.7	13'066	216.5	14.4	812	345.0	34.3	0.0	0.2	34.9	-266.7	-10'678	5.2	1.70	870	6.0
843	Saanen	Obersimmental-Saanen	232	499	16.6	19'533	252.4	16.0	1'723	85.6	12.4	0.0	-4.3	51.5	-386.7	-12'523	4.8	1.20	7'490	-41.0
852	Guggisberg	Bern-Mittelland	16	48	21.1	2'575	61.6	10.8	521	47.6	5.2	-0.1	-2.1	11.6	-62.5	-2'042	4.5	1.89	1'475	97.0
853	Rüschegg	Bern-Mittelland	0	0	14.0	5'347	53.4	9.0	335	205.9	13.2	0.0	-2.6	32.1	-132.9	-3'627	5.1	1.74	1'728	53.3
855	Schwarzenburg	Bern-Mittelland	115	115	7.1	1'057	34.7	6.4	279	137.0	8.1	0.2	-4.6	68.1	4.8	116	5.5	1.86	6'749	9.5
861	Belp	Bern-Mittelland	630	632	11.8	3'301	86.4	6.0	160	367.1	10.2	0.1	-4.6	38.8	-79.8	-1'932	2.7	1.40	11'533	-4.1
863	Burgistein	Thun	245	245	12.9	3'411	57.0	7.9	346	125.0	9.3	0.1	0.9	54.5	-63.8	-1'699	5.1	1.95	1'095	15.9
866	Gerzensee	Bern-Mittelland	-6	-6	6.9	1'827	45.9	35.1	2'448	15.5	7.6	0.0	-1.9	44.2	-13.3	-346	6.9	1.54	1'282	-1.0
867	Gurzelen	Thun	-64	-64	12.4	1'730	50.0	16.1	587	31.3	5.0	0.4	-2.1	39.9	-48.4	-1'122	4.3	1.83	898	33.3
868	Jaberg	Bern-Mittelland	816	1'022	36.7	8'538	249.3	7.7	268	326.7	16.5	0.0	-9.6	94.1	-341.6	-9'632	0.3	1.49	312	-1.4
869	Kaufdorf	Bern-Mittelland	416	560	8.9	2'336	41.7	15.6	679	148.5	20.9	0.0	-1.5	53.9	-49.4	-1'421	5.7	1.94	1'124	11.2
870	Kehrsatz	Bern-Mittelland	170	170	5.2	1'174	29.7	5.3	193	242.1	11.5	-0.1	-0.7	38.4	-36.6	-965	5.4	1.64	4'370	6.1
872	Kirchdorf	Bern-Mittelland	23	82	26.7	4'215	171.7	12.4	486	98.1	11.7	-0.4	-2.0	7.4	-172.3	-3'902	4.7	1.51	1'839	3.0
877	Niedermuhlern	Bern-Mittelland	-2	-2	18.6	2'396	87.5	1.9	78	70.0	1.3	-0.3	-3.0	7.6	-148.3	-3'502	0.4	1.79	495	16.3
879	Riggisberg	Bern-Mittelland	84	84	33.2	4'837	163.7	3.3	179	304.7	8.2	0.0	-2.4	35.1	-65.3	-1'660	6.0	1.80	3'082	12.5
880	Rüeggisberg	Bern-Mittelland	105	105	13.6	2'994	51.4	15.5	670	90.6	13.4	0.8	-2.2	155.8	91.0	2'533	12.3	1.85	1'800	46.6

Nr.	Gemeinde	Verwaltungskreis	Ergebnis Allgemeiner Haushalt		Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	Massgebliches Eigenkapital	Bilanzüberschussquotient (%)	Investitionsanteil (%)	Nettoinvestitionen	Selbstfinanzierungsgrad (%)	Selbstfinanzierungsanteil (%)	Zinsbelastungsanteil (%)	Nettozinsbelastungsanteil (%)	Bruttoverschuldungsanteil (%)	Nettoverschuldungsquotient (%)	Nettoschuld/Nettovermögen	Kapitaldienstanteil (%)	Steueranlage	Einwohneranzahl	Finanzausgleich (%)
			1	2																
936	Pohlern	Thun	89	89	21.5	5'595	79.3	7.6	256	189.0	10.6	-0.1	-14.5	35.1	-215.6	-5'987	4.0	1.72	239	59.4
938	Sigriswil	Thun	356	430	14.0	4'448	81.0	13.4	622	151.1	16.9	0.1	-3.3	33.5	-113.8	-2'981	5.5	1.66	4'891	3.8
939	Steffisburg	Thun	584	584	32.1	5'174	187.4	7.6	194	283.4	12.2	-0.5	-4.0	4.7	-178.8	-4'327	3.9	1.62	16'152	5.2
940	Teuffenthal	Thun	334	334	32.1	3'399	102.2	4.2	166	404.4	15.0	-0.2	-0.4	8.8	-186.3	-5'306	5.1	1.80	165	83.8
941	Thierachern	Thun	0	350	13.7	3'065	73.1	18.4	906	67.7	12.8	0.3	-1.5	51.6	-57.2	-1'418	5.9	1.71	2'523	9.8
942	Thun	Thun	153	154	2.6	4'518	13.7	5.5	305	172.2	8.2	0.6	-4.8	74.5	-94.5	-2'849	4.2	1.72	43'505	10.4
943	Uebeschi	Thun	418	427	19.9	2'629	77.4	21.9	904	77.8	17.7	0.0	-0.4	81.9	4.0	109	6.5	2.00	721	29.4
944	Uetendorf	Thun	238	408	11.7	2'829	78.1	11.0	505	114.8	11.6	-0.4	-1.7	6.2	-132.7	-3'003	3.0	1.48	5'889	3.3
945	Unterlangenegg	Thun	136	136	9.7	3'239	41.9	5.5	178	112.8	4.7	0.1	-5.1	69.5	-138.9	-3'474	4.0	1.75	1'051	35.9
946	Wachseldorn	Thun	156	156	54.6	4'652	160.5	20.6	964	46.5	9.7	-0.2	-0.4	16.2	-150.8	-4'371	12.6	1.84	226	93.8
947	Zwieselberg	Thun	979	1'026	20.2	4'075	97.6	7.9	377	353.5	23.2	0.5	-0.9	72.4	-112.3	-3'935	3.5	1.75	317	28.8
948	Forst-Längenbühl	Thun	104	190	26.0	4'216	122.5	13.4	525	91.8	12.3	-0.3	-5.0	8.9	-207.1	-4'974	2.0	1.70	770	25.4
951	Affoltern im Emmei Emmental		245	329	13.6	1'792	54.4	20.6	647	100.3	15.0	-0.3	-2.0	17.2	-117.6	-3'131	3.4	1.86	1'211	37.5
952	Dürrenroth	Emmental	-36	-20	12.8	1'724	41.5	9.3	364	20.8	2.0	-0.2	-1.0	4.5	-115.7	-2'955	2.0	1.89	1'080	60.6
953	Eriswil	Oberaargau	0	283	30.9	3'568	104.6	25.0	1'317	40.3	10.7	-0.1	-0.7	14.1	-58.3	-1'525	5.7	1.79	1'352	70.1
954	Huttwil	Oberaargau	104	291	52.6	10'100	258.8	16.8	771	105.2	17.3	0.5	-9.9	85.7	-233.5	-5'443	8.7	1.65	5'060	23.1
955	Lützelflüh	Emmental	64	78	12.4	2'284	56.5	14.4	431	113.8	12.8	-0.2	-0.6	11.1	-98.3	-2'381	6.7	1.74	4'360	25.0
956	Rüegsau	Emmental	-380	-380	0.3	1'118	1.5	13.6	533	-66.8	-9.7	2.2	4.3	161.6	190.1	3'432	13.0	1.79	3'260	6.7
957	Sumiswald	Emmental	283	317	12.0	2'323	48.9	9.3	332	171.9	14.0	0.1	-0.5	47.0	-46.6	-1'231	5.1	1.79	5'064	39.7
958	Trachselwald	Emmental	149	295	19.7	4'742	62.6	15.3	502	147.1	17.9	-0.4	-2.3	13.0	-184.3	-5'092	5.7	1.88	918	63.6
959	Walterswil	Oberaargau	0	196	14.2	1'705	46.1	7.3	324	96.4	7.0	0.2	0.2	23.9	-50.4	-1'264	2.1	1.86	540	61.0
960	Wyssachen	Oberaargau	-276	-276	17.8	1'795	61.5	13.2	205	39.2	2.1	0.0	-1.1	14.1	-68.9	-1'765	8.2	1.90	1'116	53.2
971	Attiswil	Oberaargau	-25	-25	9.2	2'119	49.7	10.7	340	18.5	1.7	0.9	1.1	84.5	33.6	797	4.4	1.64	1'550	12.6
972	Berken	Oberaargau	1'029	1'029	95.3	26'666	858.6	0.0	0	100.0	25.8	-0.1	-7.6	7.9	-620.8	-16'156	6.9	1.10	47	0.9
973	Bettenhausen	Oberaargau	0	21	45.8	6'018	236.7	11.0	366	42.3	3.7	-0.3	-4.4	5.5	-259.7	-5'669	3.8	1.55	691	28.0
975	Farnern	Oberaargau	-302	-302	14.2	2'134	68.9	0.6	27	-303.7	-1.8	0.0	-1.6	10.9	-125.1	-3'076	3.5	1.69	229	19.8
976	Graben	Oberaargau	-385	-385	41.9	3'960	181.8	1.3	6	473.1	0.7	-0.5	-5.9	4.3	-276.9	-5'948	3.9	1.50	332	49.6

Nr.	Gemeinde	Verwaltungskreis	Ergebnis Allgemeiner Haushalt		Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	Massgebliches Eigenkapital	Bilanzüberschussquotient (%)	Investitionsanteil (%)	Nettoinvestitionen	Selbstfinanzierungsgrad (%)	Selbstfinanzierungsanteil (%)	Zinsbelastungsanteil (%)	Nettozinsbelastungsanteil (%)	Bruttoverschuldungsanteil (%)	Nettoverschuldungsquotient (%)	Nettoschuld/Nettovermögen	Kapitaldienstanteil (%)	Steueranlage	Einwohneranzahl	Finanzausgleich (%)
			1	2																
977	Heimenhausen	Oberaargau	19	19	16.3	2'440	93.8	2.8	103	158.0	4.2	0.0	-1.6	72.0	-60.9	-1'267	6.0	1.46	1'198	19.6
979	Herzogenbuchsee	Oberaargau	-52	-52	9.0	2'132	51.2	28.4	1'947	11.6	4.3	0.4	1.4	96.0	86.6	2'056	5.0	1.65	7'291	6.3
980	Inkwil	Oberaargau	311	395	15.0	2'302	75.6	3.8	142	379.0	12.8	0.0	-0.2	58.5	-66.6	-1'739	2.5	1.75	677	15.1
981	Niederbipp	Oberaargau	653	1'034	9.1	2'348	52.6	14.4	776	157.8	19.4	0.5	0.8	77.6	5.1	158	4.0	1.65	5'475	5.7
982	Niederönz	Oberaargau	-60	-60	7.2	2'016	50.7	16.9	967	14.1	2.3	-0.1	-2.4	27.2	-47.5	-1'121	1.6	1.40	1'766	0.6
983	Oberbipp	Oberaargau	0	2	10.0	2'598	60.7	15.6	680	98.1	14.2	-0.1	-0.4	32.9	-76.3	-1'837	4.9	1.59	1'854	2.8
985	Ochlenberg	Oberaargau	329	413	31.9	3'989	112.3	3.8	87	609.8	11.5	-0.3	-17.0	31.0	-138.7	-4'077	1.4	1.60	537	91.5
987	Rumisberg	Oberaargau	0	101	8.3	2'209	39.3	19.9	1'141	27.0	6.0	0.1	-3.4	102.5	-87.3	-2'646	2.6	1.89	500	14.3
988	Seeberg	Oberaargau	0	0	9.6	3'798	43.8	6.3	129	384.9	12.3	-0.1	-3.3	15.9	-121.3	-3'110	2.5	1.75	1'613	29.8
989	Thörigen	Oberaargau	-31	-31	7.0	1'024	34.4	11.6	499	55.1	6.6	0.7	1.1	56.9	-56.6	-1'334	4.7	1.75	1'180	15.6
990	Walliswil bei Niede	Oberaargau	-76	-76	54.3	9'730	506.4	12.6	648	95.3	11.8	2.9	-15.6	177.5	-228.9	-3'132	13.2	0.90	225	18.2
991	Walliswil bei Wang	Oberaargau	0	246	17.9	3'994	107.6	8.3	336	110.6	9.0	-0.2	-4.8	30.4	-159.1	-3'500	2.2	1.50	612	10.6
992	Wangen an der Aa	Oberaargau	455	455	13.7	3'096	78.9	10.0	480	209.1	17.6	0.1	-1.5	56.9	17.5	488	6.2	1.68	2'440	2.8
993	Wangenried	Oberaargau	246	246	19.7	3'213	98.6	9.8	455	142.1	13.3	-0.2	-0.7	43.3	-165.8	-4'502	2.1	1.76	400	14.7
995	Wiedlisbach	Oberaargau	92	326	12.5	2'488	69.5	14.1	606	107.4	14.3	0.2	-7.9	36.2	-48.8	-1'176	4.7	1.67	2'578	6.9
			49	178	15.0	3'457	75.3	11.2	480	109.7	11.4	0.0	-1.8	43.4	-79.8	-2'192	4.7	1.74	1'279	14.1
			127	203	9.6	4'243	55.0	13.2	714	103.2	11.4	0.6	-7.2	103.7	-27.3	-769	6.2	1.71	3'128	¹

337 (Gemeinden total)

¹ Der Mittelwert wird nicht berechnet, da er keine schlüssige Aussage bietet (infolge der Verrechnung der Leistungen unter der Gesamtheit aller Gemeinden sowie der Leistungen des Kantons)

Kennzahlen pro Verwaltungskreis des Rechnungsjahres 2023

Median pro Verwaltungskreis	Ergebnis Allgemeiner Haushalt		Ergebnis Allgemeiner Haushalt		Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		Massgebliches Eigenkapital		Bilanzüberschussquotient		Investitionsanteil		Nettoinvestitionen		Selbstfinanzierungsgrad		Selbstfinanzierungsanteil		Zinsbelastungsanteil		Nettozinsbelastungsanteil		Bruttoverschuldungsanteil		Nettoverschuldungsquotient		Nettenschuld/Nettovermögen		Kapitaldienstanteil		Steueranlage		Einwohneranzahl		Finanzausgleich	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18																		
Median Verwaltungskreis Berner Jura	11	180	22.8	5'044	90.0	12.5	593	122.9	9.8	0.1	-0.5	62.6	-81.0	-2'271	4.7	1.94	646	32.5																		
Mittelwert Verwaltungskreis Berner Jura	113	192	15.3	4'041	70.3	12.2	725	90.4	9.6	0.2	-1.0	681.5	-34.1	-964	47.4	1.89	1'346	16.3																		
Median Verwaltungskreis Bern-Mittelland	14	102	11.6	2'833	60.9	9.2	356	113.6	10.7	0.0	-2.0	36.8	-80.2	-2'097	4.8	1.62	1'805	5.5																		
Mittelwert Verwaltungskreis Bern-Mittelland	88	163	5.8	4'193	36.4	12.2	776	98.8	11.0	1.0	-7.6	144.4	6.2	184	61.5	1.62	5'669	0.5																		
Median Verwaltungskreis Biel/Bienne	28	209	10.5	3'697	67.0	13.7	801	96.6	11.5	0.1	-1.2	66.4	-21.0	-547	4.1	1.69	2'384	2.9																		
Mittelwert Verwaltungskreis Biel/Bienne	63	105	6.2	5'464	33.0	10.5	787	149.0	13.7	1.0	-25.5	879.3	12.1	348	49.5	1.65	5'465	15.3																		
Median Verwaltungskreis Emmental	62	221	13.6	2'893	55.6	10.4	387	113.8	12.8	-0.1	-1.0	32.7	-72.4	-1'676	5.3	1.79	2'048	18.4																		
Mittelwert Verwaltungskreis Emmental	98	152	10.6	2'991	51.1	13.6	600	89.1	10.7	0.3	-3.8	518.5	-42.6	-1'085	58.5	1.74	2'541	20.5																		
Median Verwaltungskreis Frutigen-Niedersimmental	151	273	13.8	3'265	61.8	9.6	417	140.5	14.6	0.2	-3.1	63.7	-54.2	-1'634	7.3	1.77	2'290	30.6																		
Mittelwert Verwaltungskreis Frutigen-Niedersimmental	210	346	12.2	3'352	59.3	12.8	549	135.4	14.4	0.1	-3.1	395.1	-41.4	-1'121	42.1	1.75	3'158	19.8																		
Median Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli	154	500	17.4	5'074	80.2	24.9	754	112.5	11.2	0.1	-3.6	52.7	-64.4	-2'120	5.1	1.85	865	16.2																		
Mittelwert Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli	359	555	16.6	4'707	83.9	29.6	854	126.3	15.6	0.2	-3.2	395.5	-44.1	-1'281	45.6	1.82	1'745	10.4																		
Median Verwaltungskreis Oberaargau	3	103	17.0	3'290	86.3	10.0	391	100.0	10.5	-0.1	-2.1	23.2	-123.2	-3'121	3.9	1.66	1'004	16.9																		
Mittelwert Verwaltungskreis Oberaargau	130	221	19.6	4'008	109.0	15.7	792	71.0	10.8	0.2	-2.8	581.6	-70.8	-1'789	46.7	1.64	1'904	15.1																		
Median Verwaltungskreis Obersimmental-Saanen	0	0	18.3	5'729	82.3	16.0	896	118.8	15.1	0.2	-2.2	72.1	-41.7	-1'248	7.6	1.70	1'337	15.3																		
Mittelwert Verwaltungskreis Obersimmental-Saanen	235	422	17.5	11'532	160.9	17.0	1'312	100.9	15.2	0.1	-3.5	446.4	-180.9	-5'883	37.2	1.65	2'494	-19.8																		
Median Verwaltungskreis Seeland	61	215	15.2	3'519	87.9	8.0	315	96.1	9.3	0.1	-1.6	46.6	-71.9	-1'871	4.8	1.69	1'042	6.4																		
Mittelwert Verwaltungskreis Seeland	138	199	13.0	3'305	75.5	11.4	533	89.6	9.0	0.2	-3.1	718.9	-33.0	-868	65.6	1.64	1'864	4.9																		
Median Verwaltungskreis Thun	136	154	15.0	3'529	77.4	7.9	323	101.1	10.6	0.0	-1.5	37.6	-124.4	-3'276	4.6	1.75	1'051	27.1																		
Mittelwert Verwaltungskreis Thun	206	243	11.5	4'321	62.2	11.0	476	104.8	9.0	0.2	-3.6	562.0	-115.1	-3'095	47.8	1.76	3'496	10.2																		

Durchschnittswerte 2016 - 2023

Nr.	Kennzahl	Durchschnitt	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	Ergebnis Allgemeiner Haushalt in Franken je Einwohner/-in	Median	0	0	0	0	0	19	25	49
		Mittelwert	35	47	85	34	59	60	94	127
2	Ergebnis Allgemeiner Haushalt in Franken je Einwohner/-in vor zusätzlichen Abschreibungen	Median	103	117	109	66	116	108	148	178
		Mittelwert	93	117	150	76	105	96	163	203
3	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag in Steueranlagezehntel	Median	12.0	12.4	12.6 [*]	12.8 [*]	13.2	14.1	14.1	15.0
		Mittelwert	7.5	7.7	8.0 [*]	8.2 [*]	8.4	8.9	8.9	9.6
4	Massgebliches Eigenkapital in Franken je Einwohner/-in	Median	2'197	2'338	2'491	2'569	2'846	2'977	3'220	3'457
		Mittelwert	3'064	3'184	3'374	3'472	3'601	3'739	3'954	4'243
5	Bilanzüberschussquotient (%)	Median	54.8	59.5	63.6 [*]	65.0 [*]	66.1	68.1	70.2	75.3
		Mittelwert	43.2	43.8	45.8 [*]	47.2 [*]	48.4	51.7	52.2	55.0
6	Investitionsanteil (%)	Median	10.0	10.0	10.2	9.9	9.9	9.7	9.9	11.2
		Mittelwert	12.2	12.1	11.2	11.5	12.0	11.6	11.7	13.2
7	Nettoinvestitionen in Franken je Einwohner/-in	Median	366	370	388	382	362	356	393	480
		Mittelwert	593	608	560	582	637	604	610	714
8	Selbstfinanzierungsgrad (%)	Median	100.0	107.5	113.4	100.0	106.5	108.9	110.1	109.7
		Mittelwert	85.2	84.2	100.7	83.1	88.0	92.1	96.5	103.2
9	Selbstfinanzierungsanteil (%)	Median	10	10.8	11.4	10.6	11.2	10.7	10.8	11.4
		Mittelwert	8.9	8.9	9.7	8.2	9.4	9.0	9.6	11.4
10	Zinsbelastungsanteil (%)	Median	0.0	0.0	-0.1	-0.1	-0.1	0.0	0.0	0.0
		Mittelwert	0.9	0.7	0.7	0.6	0.5	0.5	0.5	0.6
11	Nettozinsbelastungsanteil (%)	Median	-1.4	-1.5	-1.7	-1.6	-2.6	-2.2	-1.6	-1.8
		Mittelwert	-2.5	-2.4	-2.8	-3.3	-4.8	-5.2	-3.1	-7.2
12	Bruttoverschuldungsanteil (%)	Median	45.0	44.6	45.3	44.5	46.4	44.0	42.0	43.4
		Mittelwert	100.6	100.3	101.3	102.1	104.3	101.8	105.0	103.7
13	Nettoverschuldungsquotient (%)	Median	-95.8	-95.9	-99.7	-98.6	-96.5	-88.1	-82.8	-79.8
		Mittelwert	-43.6	-38.5	-37.9	-34.0	-30.5	-29.2	-28.2	-27.3
14	Nettoschuld/Nettovermögen in Franken je Einwohner/-in	Median	-2'245	-2'366	-2'480	-2'403	-2'270	-2'108	-2'159	-2'192
		Mittelwert	-1'099	-992	-998	-891	-810	-758	-772	-769
15	Kapitaldienstanteil (%)	Median	3.2	3.5	3.6	4.0	4.3	4.2	4.6	4.7
		Mittelwert	4.8	4.8	4.8	5.1	5.6	5.5	5.8	6.2
16	Steueranlage	Median	1.74	1.74	1.74	1.74	1.73	1.74	1.74	1.74
		Mittelwert	1.72	1.72	1.72	1.72	1.71	1.71	1.71	1.71
17	Einwohneranzahl	Median	1'172	1'188	1'204	1'220	1'242	1'244	1'261	1'279
		Mittelwert	2'891	2'914	2'961	2'981	2'981	3'076	3'101	3'128
18	Finanzausgleich (%)	Median	16.8	17.3	15.5	14.5	14.1	14.3	13.8	14.1

* Die Umschichtung innerhalb des Eigenkapitals der Stadt Bern im 2020 wurde bei diesen Durchschnittswerten bereits vorweggenommen